Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bou ber "Associated Press")

3mland,

Das Schlachtfeld klärt fic. Renere Berichte über bas Wahl-Ergebniß. - McRiulen hat 284 Eleftoralstimmen, Brhan 155. - Das zweifelhafte Rebrasta noch nicht mitgerechnet. - Bu= fammenjetung des Rongreffes .-Rep. Mehrheit im Saus 46 Stimmen. - Gewinne und Berlufte im Bolfevotum .- Letteres im Gangen nur wenig bon bem 1896er berichieben.

Bafhington, D. C., 8. Nob. Gehr Bieles ift an ben Wahlergebniffen noch unbestimmt, so entschieben auch bas Haupt-Resultat ist. Sicher hat Mc-Kinley 284 Elektoral-Stimmen (zur Erwählung find nur 224 erforberlich), und Brhan 155, aus benen noch 163 werben mögen, ba bie 8 Eleftoral= Stimmen feines Beimathsftaates Re= brasta noch immer in ber zweifelhaften Rolonne fieben, aber, wie es ben Un= fchein hat, mit fehr kleiner Dehrheit ihm noch zufallen werben. DeRinlens Elektoral-Mehrheit beträgt soweit 60 Stimmen. Seine Bluralität im Bolts-Botum, bie geftern zeitweilig auf 1,= 020,000 Stimmen geschätt murbe, beträgt einer neuerlichen Schätzung gu= folge nur 660,000 Stimmen, ift fonach nur um ein Geringes größer, als bie Bolfsbotums=Pluralität, bie er 1896 eihalten hat. (603,314.)

Das neue Rongreß-Abgeordneten= haus wird fich neuerlicher Ungabe gu= folge aus 203 Republitanern, 146 De= motraten und 8 Unberen gufammen= feben. Republitanifche Mehrheit also 46, b. h. 16 mehr, als im 56. Rongreß. 3m Senat figen 52 Republitaner, 34 Demofraten und 4 Andere. Repu= blitanische Mehrheit 14.

Washington, D. C., 8. Nob. In folgenden Staaten haben sich, den neue= ften Berichten nach, bie republitanischen Pluralitäten feit 1896 um bie bei= gefügte Biffer bermehrt.

Californien, 3078; Indiana, 16,= 999; Jowa, 14,548; Ranfas, 25,509; Michigan, 23,132; Nebrasta, 16,935; Ohio, 16,506; Oregon, 9883; South Datota, 5183; Utah, 41,116; Wafh= ington, 24,493; West Birginien, 4112; Mhoming, 2583. Zusammen: 204,077. Dagegen haben fich bie republika=

nifchen Bluralitäten feit 1896 in folgenben Staaten um bie beigefügte Biffer berminbert:

Connecticut, 28,000; Delaware, Uinois. 41.517: Waine. 15.= 777; Maryland, 21,224; Maffachu= fetts, 103,265; New Sampfhire, 15,= 794; New Jersen, 37,692; New York, 148,469; North Datota, 4465; Benn= fplbania, 55,072; Rhobe Island, 1978; Bermont, 5490; Bisconfin, 2602; Minnefota, 8875. Bufammen: 492.265.

Der einzige Staat, ber 1896 repu= blifanisch ging und biesmal in bie bemofratische Rolonne übertrat, ift Ren-

Bittsbrg, 8. Nov. Die Reife. bes wiebererwählten Prafibenten DicRinlen bon Canton, D., nach ber Bunbes= hauptstadt gestaltete sich zu einem mahren Triumphzug. Auf jebem Bahn= hof, auf welchem ber Zug hielt, hatten fich große Menschenmaffen angefam= melt. In ben Städten, welche ber Bra= fibent paffirte, ruhten alle Gefcafte, und Taufenbe bon Fabrifarbeitern, mannlichen und weiblichen Gefchlechts, waren nach ben Bahnhöfen geftrömt. Der Prafibent zeigte fich auf jebem Saltepuntt, reichte bon ber hinteren Blatform feines Wagens aus ben Leuten bie Sand und hielt in ben bebeu= tenberen Stäbten furge Unsprachen.

New York, 8. Nov. Er-Gouberneur William 3. Stone von Miffouri fprach fich folgenbermaßen über bie angeregte Reorganisirung ber bemokratischen Partei aus:

"Solches Gerebe folgt ftets ber Rieberlage irgend einer Partei. Wären bie Republikaner geschlagen worben, fo würden fie heute von Reorganisation fprechen. Diejenigen, welche bas Meifte über Reorganifation ju fagen haben, find gewöhnlich biefelben, welche bas Meifte gur Rieberlage ihrer Bartei bei= getragen haben."

Lincoln, Reb., 8. Nob. 2B. 3. Brhan fanbte folgenbes Telegramm an Prafi=

"Achtb. William McRinlen, Brafibent ber Ber. Staaten: Beim Abfdlug einer weiteren Prafibentichafts=Ram= pagne ift es mir beschieben, Ihnen gu einem zweiten Sieg zu gratuliren. (Gez.) 23. 3. Brhan."

Illinois.

Springfielb, 8. Rob. Clayton G. Crafts, ber vielbefampfte bemofratifche frühere Sprecher bes Staats-Abgeords netenhauses, ift im 7. Staatsfenats= Diftritt gewählt, obwohl er nur ben Minoritätsfig erhalten hat. Er betam 25,117, fein bemofratifcher Gegner Leh-mann nur 2555 Stimmen. Lehmann fcreibt ben Sieg Crafts' ber rudfichts= lofen Unwendung bon Gelb und einem Abtommen mit Lorimer zu und beabsichtigt die Gesetlichkeit biefer Wahl

Der Republifaner D.A. Roberburg, bon bem es erft hieß, daß er im 21. 31= linoifer Rongreftbiftirtt gewählt fei, ift ben neueften Berichten gufolge bon feinem bemofratifchen Gegentanbibaten Freb. Rern mit einer Majorität bon 287 Stimmen gefchlagen worben.

Pennfylvanien.

Harrisburg, 8. Nov. 3m Abgeord= netenhaus ber pennfplbanischen Staats= legislatur werben, foweit fich jest uber= feben läßt, 106 Quan-Republitaner, 55 Anti=Quay=Republikaner und Fu= fionisten und 43 Demokraten figen (barnach haben bie Quay=Republikaner nur 3 Stimmen über bie nothwendige Bahl für Organifirung bes haufes), im Senat 25 Quay=Republifaner, 12 Anti-Quap-Republifaner und 13 Demotraten. (Sonach herrscht im Genat Stimmengleichheit zwischen ben Quahund ben Unti-Quan-Leuten.) Diefe Bufammenfehung läßt es noch fehr fraglich erscheinen, ob Quan feine Neuerwählung jum Bundesfenator burch=

Wilmington, 8. Nov. Nach unamt= lichen Berichten hat ber Staat Dela= ware eine Pluralität von 4013 Stimmen für McRinlen abgegeben. Jest erfolgt die amtliche Zählung, und man halt es für möglich, bag biefelbe gwar an obiger Riffer nicht viel anbern, aber eine bemotratische Mehrheit in ber Staatslegislatur ergeben merbe. Dies mare megen ber Ermahlung zweier Bunbessenatoren bon besonderer Be-

Weft-Dirginien.

New York, 8. Nov. Der republika= nische Bunbessenator N. B. Scott von West-Virginien hat telegraphisch Nachricht erhalten, daß bie Legislatur jenes Staates mit 15 bis 20 Stimmen Mehrheit republikanisch fein werbe.

Mebrasta.

Bafhington, D. C., 8. Nob. Ginem Telegramm gufolge, welches ber Silfs-Rriegsfetretar Meiflejohn heute aus Fullerion, Reb., fanbte, hat auch biefer Staat eine Bluralität bon nicht unter 5000 Stimmen für McRinlen abgege= ben, und ift bie Legislatur in beiben Baufern republifanifch.

Helena, Mont., 8. Nov. Ziemlich bollftänbige Berichte über bas Botum in biefem Staat ergeben, baf Brhan eine Mehrheit bon etwa 8000 Stimmen er= halten hat, und ber Gouverneurstandis dat Tool und bie übrigen Randidaten auf bem Clart-bemotratischen Bahl= gettel eine Mehrheit bon 7400 Stimmen. Bor bier Jahren betrug Brhans Mehrheit über 33,000.

Die nächste Staatslegislatur wirb aus 53 Clart-Demofraten. 33 Rebus blifanern, 8 Dalh=Demofraten und 1 baß 28. A. Clark und noch ein anberer Demofrat Montana im Bunbesfenat repräsentiren merben.

Boife, 8. Rob. Ungefähr bier Fünfttel biefes Staates find einberich= tet. Brhan hat eine Pluralität

pon 1330 Stimmen. ber fusionistische Rongregtanbibat Glenn eine folche bon 892, und ber fufioniftische Bou= berneurstandibat Sont eine folche bon 1442 Stimmen. Die Fufioniften haben eine Mehrheit in ber Staatslegislatur. und George L. Shoup wird daher nicht wieder in ben Bundesfenat gefandt

San Francisco, 8. Nob. Rach ben neueften, beinahe bollftanbigen Berich= ten hat biefer Staat für McRinley und Roofebelt 150,352, für Brhan 112,283 Stimmen abgegeben. Songch beträgt McKinleys Pluralität 38,061 unb mag noch 40,000 erreichen. Es ift nicht mehr zu bezweifeln, bag bie Republita= ner auch ihren gangen Rongreß=Bahlgettel in Californien burchgebracht

Oregon.

Portland, 7. Nov. Nach bollftanbigen Berichten bon allen, außer brei fleinen Countys beträgt bie Pluralität McRinley's in diesem Staate 14,225.

Urizona.

Phoenix, Ariz., 8. Nob. Nicht ber republikanische, sonbern ber bemokras tifche Kanbibat Marcus 2. Smith wurde in biefem Territorium mit einer Pluralität bon 955 Stimmen gum Rongregbelegaten erwählt.

Brhan will nicht Senator werden. Lincoln, Rebr., 8. November. Die Freunde bes unterlegenen Brafibent= schaftstanbibaten Bm. 3. Brhan ber-sichern positiv, bag berselbe sich nicht in ben Bunbesfenat mablen laffen will. 3m Falle feine Partei Die Kontrolle über Die Rebrasta'er Staatslegistatur hat, burfte G. D. Sitchcod in ben

Bundessenat geschidt werben. Brhan wirb, wie feine Freunde fagen, fich foriftftellerifder Urbeit wibmen unb, wenigftens eine Beitlang, bem politischen Felb gang fern bleiben. Ueber bas Bablergebnig will er erft, wenn alle Berichte bollftändig porliegen, eine Ertlärung abgeben.

Rem Yort, 8. Nov. Das "Evening Journal" bringt folgenbes Telegramm

von Wm. J. Brhan: "Lincoln, Rebr., 3. Nob. Gie tonnen offiziell sagen, daß ich unter teinen Um-ftänden bas Umt eines Bundessenators annehmen würde, felbft wenn es mir

und berloren. 3ch werbe nicht bie Stellungen Unberer ihnen megnehmen. Wm. J. Brhan."

Gin ,,banterottes" Denimal.

Peoria, 311., 8. Nov. Es ift Be= fahr borhanben, bag bas Golbaten= und Matrofen = Dentmal, bas bor mehr als einem Jahr mit einem Roftenaufwand bon nahezu \$50,000 er= richtet und bem Prafidenten DeRinlen gewibmet murbe, bertauft merben muß, ba ber Ausschuß nicht imftanbe au fein scheint, die \$13,000 aufzubrin= gen, welche noch auf basfelbe geschulbet

Der Borfdlag, ben Reft aus bem County=Fonds zu beden, wurde bei ber Bahl am Dienftag ben Stimmge= bern unterbreitet, jedoch nieberge= ftimmt. Das County hatte bereits \$10,000, und bie Stadt Beoria eine gleiche Summe für bas Dentmal ge=

Attentat auf einen Bug.

New Richmond, Wis., 8. Nob. 3wei Farbige machten einen bergweifelten Berfuch, einen Schnellzug ber Chicago, St. Paul, Minneapolis & Omaha= Bahn zwischen Twin Cities und Weft Superior und Duluth ins Berberben gu fturgen. In ber Nahe bon Spooner, an einem Orte, wo gewöhnlich ber Bug mit großer Schnelligfeit fahrt, war eine Beiche berftellt worben. Glüdli= derweise jeboch entbedte ein Streden= arbeiter bas Attentat noch gerabe früh genug, um den Zug warnen zu können. Beibe Farbige wurden verhaftet; ber eine berfelben entfam jedoch, und man macht jest Jagb auf ihn.

Für Brescis nothleidende Familie New Yort, 8. Rob. Die italienischen Anarchisten bahier wollen am 10. No= vember eine Benefiz-Unterhaltung zum Beften ber Gattin und ber übrigen Ungehörigen bes Königsmörbers Bresci beranftalten, ber in Stalien gu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilt Gleichzeitig wollen fie auch bas Unbenten ber Chicagoerheumartt= Tragobie feiern. Frau Bresci hat übrigens ertlärt, baß fie nichts mit ben Anarchiften zu thun haben wolle, und ihre Freunde und Nachbarn find ent= ruftet über ben Berfuch, ihren Ramen mit ber obigen Unterhaltung in Ber= bindung zu bringen.

Loubet gratulirt McRinlen.

Washington, D. C., 8. Nov. Der rangofische Prafibent Loubet hat Des Rinley ein Gludwunfch=Telegramm gu feiner Wieberermählung gefanbt, un= ter gleichzeitigem hinweis auf bie inniger geworbenen Freundschaftsbanbe zwischen Frankreich und ben Ber. Staaten.

Much fonft traf eine große Menge Blüdwunich=Depefchen ein, u. 21. auch bom Präfibenten bon Guatemala.

Filipino-Junta in Befahr. Washington, D. C., 8. Nov. Es heißt, daß bie ameritanische Regierung jest Großbritannien erfuchen werbe, bie Junta ber Philippiner in hongkong gu unterbruden. Die Abminiftration beablichtigte bies ichon feit langerer Beit, und nunmehr, ba fein politisches hinderniß mehr im Bege fteht, will fie bie Abficht ausführen.

houghton, Mich., 8. Nov. Die Calumet & Secla = Grube, aus ber 150 Bergleute bor zwei Wochen ent= laffen wurden, hat bie Schachte 13, 16 und 17 geschloffen, wodurch 400 Arbeiter erwerbslos geworben finb.

Musland.

Chinefifde Angelegenheiten.

Ruglands haltung beunruhigt noch immer. New Nort, 8. Nov. Gine Gregialbes pesche aus der Bundeshauptstadt mel-

Man glaubt, bag in ben Berhandlungen, bie jest in Beting ftattfinben, fich Gefahr einftellen wird, fobalb Ruß= land formelle Schritte gum Schut für Gifenbahn-Intereffen im nördlichen China thut.

Nach Urt. 3 bes britisch=beutschen Abkommens behalten fich bekanntlich Großbritannie n und Deutschland bas Recht bor, im Fall eines Uebergriffs einer Dacht folde Dagnahmen gum Schut ihrer eigenen Intereffen gu ergreifen, wie fie rathlich ericheinen, und fie werben bie Bewegungen jeber anberen Macht nach ihrer eigenen Unficht

Man halt es baber für möglich, bag jebe Schritte, welche Rugland für bie Sicherung feiner Bahn=Intereffen im nördlichen China thut, bon ben Untergeichnern bes britifch=beutichen Abtom= mens als Urfache gur Befigergreifung bon Gebiet im Yangtsetiang=Thal und in ber Proving Schantung betrachtet

Angesichts biefer Möglichkeit fpricht man hier giemlich viel babon, eine Roms bination zwischen ben Ber. Staaten, Rufland und Franfreich, bielleicht auch Japan, ju fcaffen, um eine folche Bewegung zu verhindern. Bis jest ift es inbeß gu feinem berartigen Ginberftanbniß getommen.

Beitere Berichte bom ameritanifchen Gefanbten Conger in Peting berbreiten fich über bie Bemühungen, bie Befanbten ber Dachte bafelbft gu einer Ginigung über bie Grunblage ber Berhandlungen mit China gu bringen. Inbeg lehnt bas ameritanifche Staatsbepartement es noch immer ab, irgenb und biefe Beigerung scheint auf internationalem Ginberftanbnig gu be=

Es ift übrigens noch teine Beftati= gung ber nachricht eingetroffen, bag Rugland Gebiet in ber Proving Tichili annettirt habe. Bielleicht hanbelt es fich nur um eine temporare militarifche Magnahme.

Paris, 8. Nob. Gine Depefche ber havas = Agentur aus Befing melbet: Gin hochgeftellter Chinefe erflart, baf ber Mufftanb in Gub-China ben Sandel ruinire, bie Ginnahmen qu= riidgingen, und bie Bahlung ber Schuld = Rate im nächsten Frühjahr zweifelhaft fei. (Alfo gar nicht zu reben oon neuen Entschädigungs-Zahlungen.)

Bigefonig Li hung Tichang und Bring Tiching bedauern fehr bie Ber= gögerung bei ber Borlegung ber Friebens = Borfchläge und fprechen Be-fürchtungen hinsichtlich ber Zufunft

Die Chinefen halten bie Befetung ber Raifergraber ju Gi-Ling für noch wichtiger, als bie etwaige Gefangen= nahme bes Raifers und ber Raiferin=

Shanghai, 8. Nov. Wie eine Depe= sche aus Tien Tfin besagt, hat der rus= fifche Truppentommanbant Gen. Linewitsch bie auswärtigen Ronfuln amt= lich in Renntnig feben laffen, bag bas Land an ber Fluffeite, gegenüber ber ruffifden und ber beutfchen Unfie= belung, bon Rugland annettirt fei. Die Ronfuln erhoben Ginfpruch.

Beamter ,,in der Suppe." Weiteres vom Sternberg-Prozeg.

Berlin, 8. Nov. Wenn Polizeis Direttor b. Meerscheidt-Sullesem icon burch bie bisherigen Zeugenaus= fagen im Sternberg-Brogeg auf's Schwerfte tompromittirt ericbien, fo haben bie Bugeftanbniffe, bie er perfon= lich auf bem Zeugenstande machen mußte, ihm bollends ben Sals gebro= den. Geine Beamtenfarriere ift ficher lich beenbet, aber es ift außerbem fehr wahrscheinlich, bag er nicht nur im Disziplinarmege, fonbern auch ftraf= rechtlich wegen "Bergeben im Umte' fich zu berantworten haben wirb!

Der Zeuge murbe bereibigt. Er er flarte gunachft, bag er bem Rriminal= ichugmann Stierftabter bas weitere Recheriren in ber Sternberg-Uffare beshalb berboten habe, weil berfelbe eigenmächtig borging und ben "Juben" unbedingt habe "reimiegen" wollen. Rach bem erften Prozeg gegen Stern= berg fei eine Trennung bes Dezernats in Rriminalfachen erfolgt, woburch bie Thatigfeit Stierftabters in bem Stern= berg=Kall beenbet murbe. Trokbem habe berfelbe eigenmächtig feine Recher=

chen fortgefett. Auf eine bezügliche Frage bes Borenden gibt yerr b. Meericheidt: hülleffem zu, daß er felber die Tren= nung des Dezernats angeregt habe, be= streitet aber entschieden, zugunften Sternberg's einen Ginfluß ausgeübt

Ueber fein berfonliches Berhaltnik au Sternberg befragt, mußte Beuge gu= geben, baß er mußte, baß Sternberg's Personalatten seit 1893 Zeitungsaus= ichnitte und auch Stedbriefe enthalten, aus benen hervorgeht, bag bie Deffent= lichteit fich fcon wieberholt mit Stern= berg beichäftigte. Er betunbete bann weiter, daß er auf Grund dreigehnjäh= riger Befanntichaft mit feiner Frau und feinen Tochtern in ber Familie Sternberg's berfehrt habe. Die Billa auf Rügen habe er ohne besonbere Mittel gefauft. Im Jahre 1892 habe ihm Sternberg eine Sppothet bon 18,000 Mark gegeben, ihm auch Möbel gefchentt und fpater wiederholt gegen Schuldscheine Darleben gewährt, beren Besammtfumme ihm nicht mehr in ber Erinnerung fei. Er habe Alles gurud=

Muf Befragen gibt Beuge gu, bag er noch Sternberg's Schuldner mar, als er ben "Fall Fournacon" zu unter= fuchen hatte. (Es ift bies einer ber gegen Sternberg vorliegenden Unfitt= lichteitsfälle.)

Run wurde Rriminaltommiffar b. Trestow mit bem Beugen fonfrontirt und befundete, herr von Meerscheidt= Bullefem fei, als er bie Berhaftung Sternbergs erfuhr, befturat gemefen und habe geaußert, er tenne bie ber= werflichen Reigungen Sternberg unb habe biefen wiederholt gewarnt und gerathen, sich biefelben abzugewöhnen. Dann habe v. Meerscheidt-Bulleffem ihm, bem Zeugen, ben Borführungszet= tel mit bem Bemerten abverlangt, er wolle mit dem Freunde seiner Familie Rudfprache nehmen. Infolge beffen fei Sternberg nicht ihm, bem Beugen, fon= bern herrn bon Meerscheibt-Billeffem aus ber haft vorgeführt worben und habe mit biesem eine Unterrebung ge=

Beiter fagte b. Trestow aus, b. Meerfcheibt-Sulleffem habe berboten, Sternberg zu photographiren, fpater aber, nachbem Beuge Borftellungen gemacht, das Berbot zurückgenommen, eboch angeordnet, daß bas Bilb nicht bem Berbrecheralbum einverleibt, fon= bern nur gu Ibentifizirungen benutt werben folle.

herr v. Meerfceibt-hullefem bers mochte biefe Ausfagen nicht zu erfchuts

Die Zeitungen sprechen ben Wunsch aus, Graf Bülow möge bei seinem Gin-greifen in ben Korruptionspfuhl ber Kriminalpolizei erfolgreicher sein, als

angeboten wurde. Ich habe meinen welche Einzelheiten über die Berathun- es feiner Zeit Frhr. v. Marschall bei Kampf für die Prasidentschaft geführt gen ber Gefandten bekannt zu machen, feiner berühmten "Flucht in die Deffeiner berühmten "Flucht in bie Deffentlichteit" war.

Die offizielle "Nordbeutsche Allge-meine Zeitung" schreibt: "Es ift bie Gewähr gegeben, baß bie guftanbgien Inftangen bie Ungelegenheit mit bem Rachbrud und Ernft behandeln, ben bie Sachlage erforbert. Much bie finangielle Lage bes Polizeibirettors b. Meerfceibt-Sullesem und feine Beziehungen ju Sternberg werben eingehend ge= prüft, und bie etwa nothwendigen Magregeln ungefäumt angeordnet

Die "Boffifche Zeitung" berlangt Bulaffung bes Bublifums gur Brogeß= berhandlung, mahrenb bie Befdulbi= gungen gegen bie Rriminalbeamten berhandelt werben.

Uebel bermertt wird es bon ben Blättern, bag ber Brafibent bes Ge= richtshofes, Lanbgerichtsbireftor Müller, auch bie Breffe auszuschließen brobte, wenn fich biefelbe nicht auf eine fachliche Wiebergabe ber Berhandlun= gen beschränte.

(Die borhergehenben Berhanblungen fiebe auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

Bom Appellationegericht.

Der Zweig = Appellationsgerichtshof hat heute die Entscheidung bon Richter Reely aufrecht erhalten, welche bie Betition einer Angahl hiefiger Zigarrenhandler auf Erlag eines Ginhalts= befehls an die Stadt hinfichtlich ber Durchführung ber Zigarretten=Orbi= nang, abichlägig befchieb. Die Betenten hatten ihr Gefuch bamit begrunbet, bag bie Stadt baburch, baß fie eine Liceng auf ben Bertauf ber Zigarretten fette, ihre Bolizeigewalt übertrat und eine Spezialfteuer für Tabathanbler einführte.

Eines technischen Fehlers in ber Instruftion ber Geschworenen halber, orb= nete ber Appellationsgerichtshof in ei= ner Enticheibung eine neue Berhanb= lung bes Schabenerfagprozeffes bes Abbotaten Dabib M. Rirton gegen bie North Chicago Street Railman Co. an. DemRirton war im letten Prozef \$50,= 000 Schabenerfat zugesprochen worben, weil er bon einem Ronbutteur ber ge= nannten Bahn bon einer Car herabge= ftofen und babei fcmer berlett murbe.

3m Bunbes-Rreisappellationsgericht wurde geftern bie Berhandlung bes Brogeffes ber Atchifon, Topeta, Santa Je-Bahn gegen bie General Electric Railwah Co. in Angriff genommen. Es hanbelt fich in bem Fall befanntlich barum, ob bie Strafenbahn bas Recht hat, in Dearborn, nahe ber 15. Str., Beleife zu legen.

Bichtige Entfcheidung.

Bunbesrichter Rohlfaat hat entschieben, daß eine Spothet auf bewegliches Eigenthum, bie vier Monate früher ausgeftellt murbe, als ber betr. Musfteller eine Banterottpetition im Bunbesgericht einreichte, nach bem Gefet nicht gu ben beborzugten for= berungen gahlt. Der Richter gab bie Entscheibung in bem Falle bes John Boetter ab, bes früheren Eigenthümers bes "Germania Gartens", welcher eine Shpothet von \$5000 an die Conrad Seipp Brewing Company ausgeftellt hatte, und zwar vier Monate ehe er eine Banterottpetition einreichte.

* 3m Frrengericht murben heute fieben Berfonen Unftalten überwiesen. Aus ber Beobachtungshaft entlaffen murben 24.

* Alexander J. Jones hat die Pra= fibentichaft ber Abmafferbehörbe abge= lehnt. Thomas A. Smyth wird wahr= icheinlich Brafibent Bolbenweds Rach= folger werben.

* Laut Bericht bes Gefunbheitsam= tes ift bas Baffer ber ftabtischen Leitung aus ber Chicago Abe.=Pumpfta= tion beute bermenbbar, basjenige aus allen anberen Stationen gut. * Frau Jeanette Logan ift im Coun=

th-Sofpital ben Berlegungen erlegen, bie fie bavontrug, als fie in einem Un= fall bon Spilepfie über einen Stuhl * A. J. Jones, ber bon Frau Mah

McMurtrie wegen Bruchs bes Bei= rathsberfprechens auf Schabenerfat in ber Sobe bon \$5000 berflagt worben ift, ftellte beute Burgicaft für fein Gricheinen bor Gericht. * Geheimpoligist Bell trat heute bor

Richter Quinn im Shbe Part-Polizeis gericht als Unfläger gegen Charles Rolher, von Rr. 5473 Dregel Boules barb, auf, ben er beschulbigt, eine "Flüfterineipe" gu führen. * In Folge ber Befchneibung ber

Bewilligung für bas Spezialfteuer= Departement im Jahre 1900 um \$80,= 000 burch bas Finang-Romite, hat Superintenbent Doberth heute bie folgenben Angeftellten entlaffen: 30 Gei tenmeg=Infpettoren, 6 Clerts, 50 Uns ter-Infpettoren für Pflafterung, fowie 10 General-Infpettoren.

* Staatsanwalt Deneen erflarte beute, bag er bemnachft mit ber Bers handlung einer Reihe bon wichtigen Prozeffen beginnen und nicht bamit marten werbe, bis er am 4. Degember als fein eigener Rachfolger inftallirt werben wirb. Unter biefen Brogeffen wird sich auch eine britte Berhandslung gegen Lloyd J. Smith, sowie bie Berhandlung gegen ben früheren Bantier Conrad L. Riehoff befinden.

Ertrantte fic.

Wie die Angehörigen und Freunde

bes 21 Jahre alten Le Ron Mittenbuh-

ler, 7413 Kingfton Abe., Windfor

Part wohnhaft, befürchten, hat sich ber

falider Stolg hat anicheinend Le Roy Mittenbuhler in den Cod getrieben.

junge Mann aus Bergweiflung ba= rüber in ben Gee gefturgt, bag es ihm unmöglich war, Geld genug zu berdie= nen, um feine Braut heimführen gu tonnen. Der Bater bes Bermiften, hermann Mittenbuhler, ift ein hochan= gesehener, wohlhabender Bewohner von Windsor Part und Superintendent bes Meffing-Departements in ber Unlage ber Illinois Steel Co. in Gub Chi= cago. Sein Sohn mar bis por brei Monaten als Clerk bei ber Froquois Fron Co., an 96. Str. und Calumet Abe., beschäftigt, wurde bann temporar entlaffen und mar außer Stanbe, feit= her Beschäftigung zu finden. Bor mehreren Monaten verlobte er sich mit Frl. Jeffie Grant, 244 91. Str. wohnshaft, und am Dantfagungstag follte bie hochzeit fein. Der junge Mann erflärte feiner Mutter öfters, er werbe feine Braut nicht heirathen, wenn er nicht im Stande fei, ihr ein gutes heim gu bieten und in ber Beife, wie fie es im GI ternhaus gewohnt war, für ihren Un-Geftern ber= terhalt zu forgen. ließ Mittenbuhler bas Saus, um fich nach Beschäftigung umzusehen, und als er um bie Mittagszeit nicht, wie üblich. jurudgetehrt war, argwöhnte feine Mutter, bag irgend etwas nicht in Orbnung fei. Sie ging in bas Bimmer ihres Cohnes, wo fie auf bem Schreib= tifch zwei Briefe fand, bon benen einer an fie, ber andere an feine Braut abref= firt war. Der Inhalt beiber Briefe war gleichlautend und zwar wie folgt: "Meine schönfte Soffnung tann fich nie erfüllen und mein Leben ift baber zwedlos geworben. Wenn Du biefe Beilen lieft, liegt meine Leiche icon auf bem Grund bes Gees am Fufe ber 74. Str. Bergib mir für die Musführung bes Schrittes, ben zu thun ich im Begriff stehe. Ron." Die Polizei von Sub Chicago wurde sofort benachrich= tigt, und vier Poliziften burchfuchen gur Beit mit Schleppnegen ben Geegrund an ber 74. Str. nach ber Leiche bes un= glüdlichen jungen Mannes, ben falfcher Stolg in ben Tob getrieben gu

Abgeftürgt.

haben fcheint.

Der 38 Jahre alte Benth Gears, Fahrstuhl-Führer im Gebände Ar. 298 Ost Ohio Straße, wurde daselbst heute, gu früher Morgenftunbe, am Fuße bes Aufzugsschachtes bewuktlos aufgefun= ben. Um Ropfe hatte er schwere Ber= letungen erlitten, und auch ein fom= pligirter Bruch feines rechten Urmes gab zu ber Bermuthung Unlag, bag Sears durch ben Elevatorichacht herabgefturgt fei. Der Mann mar im brit= ten Stodwert bes Gebaubes wohnhaft. Muthmaglich hatte er ben Fahr= stubl aus bem oberften Stod= merf herunter laffen babei fich mit bem Oberforper ju weit nach borne gebeugt und war abgefturgt. Der Schwerverlette fanb im County-Sofpital Aufnahme. Die ihn behandelnden Mergte hoffen, ihn am Leben erhalten ju tonnen.

Loeffler ift ungehalten.

Die Zivildienftbehörde hat heute bie Lifte ber Unwärter auf ben Boften bes Deputy Stabtclerks nachgeschlagen. Un ber Spige berfelben fteht befanntlich ber Berficherungsagent Samuel R. Wharton, ber eine gange Angahl bon Brufungen für ben ftabtifchen Dienft erfolgreich bestanben hat. Der Stadt= clert Loeffler, ber ftets behauptete, bag bas fragliche Umt bem Zivilbienft nicht unterftebe, hat erflart, bag er es lieber abicaffen, als mit einem Fremben biefe Bertrauensftelle befegen werbe.

Für das nachfte Budget.

Der städtische Glettriter Glicott reichte heute Bormittag beim Stadtfam merer ben Boranfchlag feines Departes ments für bas nächfte ftabtifche Bubget ein, bas auf die Gumme bon \$1,422, 415, ober \$351,725.66 mehr als im Borjahr, lautet. Bautommiffar Mc= Unbrems forbert für fein Departement \$71,300, ober \$11,050 mehr als im Vorjahr.

Die amtliche Stimmengahlung.

Morgen Bormittag 9 Uhr werben fich die Babltommiffare und Stadtan= walt Rhan an die amtliche Nachzählung ber am Dienstag abgegebenen Stimmen machen. Bis heute Mittag maren bei ber Bahlbehörde noch feine Befdwerben über bie Stimmengahlung burch bie Bahlrichter eingegangen.

Rury und Reu.

* Leon be Efte, welcher wegen Zech= prellerei bon ben Großgeschworenen in Antlagezustand gefest worben mar, wurde heute von Richter holbom auf freien Juß gefest. Der Ungetlagte erflarte, bag er bas Gelb, melches er gur Bezahlung feines rudftanbigen Diethsbetrages im Whoming = Hotel hatte verwenden wollen, dafelbft im Boters fpiel verloren hatte, und bag er jest thatfächlich mittellos fei.

Cefet die "Fonntagpost".

Babernde Bohe.

Eine gange Bauferreihe in Schutt und Ufche. - Beiganlagen vernrfachen Brande

Gine gange Reihe bon zweiftodigen Solabaufern wurde heute fruh in Auftin

durch Feuer gerftort. Sinter bem Saufe 56 Norb 48. Abe. war ein Feuer angelegt worden, um Mull zu berbrennen. Funten flogen, von einem heftigen Nordwind getragen, auf bas Dach bes Saufes und festen es in Brand. Das Feuer fprang auf bie anftogenben Gebäube über, und balb ftanb bie gange Sauferreihe in Flammen. Die Feuerwehr langte gu pat an, um bie Gebaube retten gu fonten, und fie mußte fich auf ben Schut ber nahen Baulichfeiten beschränten.

Die Berlufte bertheilen fich folgenbermagen: Dr. 48, Charles Coles Speifemirth=

ichaft, \$200. Rr. 50, Inftallateurwertftätte pon henry Brown, \$50, und Wohnung bon Stephen Olfon und Lars Unberion.

Nr. 52, MonSams Bafderei, \$200. Rr. 54, Lawfons Rlempnerei, \$150. Rr. 56, Schreinerwertstätte bon M.

DR. Relfon, \$400. Nr. 58, Fleischerlaben bon John Larson, \$200, und Wohnung von Chas. Bergenson, G. Artvich und John Dun-

nebater, \$350. Die Gebäube gehörten Thomas Hardwid, 2812 Elmwood Ave.. waren gum Betrage bon \$5000, bes Salfte bes Berthes, verfichert.

Mehreren ber Genannten gelang es, ihre fahrende habe ober wenigstens eis nen Theil berfelben in Sicherheit au bringen; anbere retteten mit Dube und Noth bas nadte Leben.

Sams Bafcherei war erft unlangfi bom Feuerbamon heimgefucht worben. Gin Feuer, bas heute früh in ber Dampfmäfcherei bon Seberington Bros., 787 Milmautee Abe., ausbrach, gerftorte bas Bebaube und befchabigte bie anftogenden Baulichfeiten. 3. Bo= nisti, ber Mr. 789 bewohnt, und D.M. Bornich, ber Bewohner bes Saufes 785 Milmautee Abe., erlitten beträchtliche Berlufte. Bornsch und feine Gattin wurden bom Rauch überwältigt. Ein Schuhmann trug fie in's Freie. Der Gefammtschaben dürfte \$2000

überfteigen. William Reslintes Wohnhaus, 1102 R. Central Part Abe., murbe heute gu früher Morgenftunbe eingeafchert. Der

Schaben beläuft fich auf \$3000. Das Feuer brach im Reller ber Beige anlage aus, und balb ftanb bas gange Gebäube in Flammen. Der Brand behnte fich auch auf bas anftogenbe Ges baube Nr. 1104 aus, bas bon Johannes Beirfun bewohnt wirb. Much biefes Saus wurde ftart beschäbigt. Sies

beträgt ber Schaben etma \$2000. Die Bewohner bes Gebäubes 5316—5318 Jadjon Abenue wurden heute vor Tagesanbruch burch Feuer und Rauch aus ben warmen Betten auf bie talte Strafe getrieben. Das Feuer mar in ber Beiganlage jum Ausbruch getommen. Es wurbe auf den Reller beschränkt. Der Schaben ift geringfügig. Das haus wird von folgenden Familien bewohnt: 28. 21. Lewis, Stanley Bail, G. A. Digon, J. J. Darling, B. F. Fift und R. U.

Die Gelbfimorderin identifigirt.

JeneFrauensperfon, bie (wie an ans berer Stelle berichtet) im Balmerhoufe Selbstmord beging, ift von Lucius Sels won Clark, Rr. 6050 Langlen Abenue wohnhaft, als feine Schwefter Bernita Faith Clart ibentifigirt worben. Clart erflärte bei ber Leichenschau, bag ber fürglich erfolgte Tob ber als Motiv ber That gelten fonnte. Diefelbe ftarb in einer Beilanftalt, mo man fie nach einem Gelbftmorbberfuch untergebracht hatte. Der Bater bes Mabchens, einer ber beften Mergte bon Rodfort, 31., war feiner Gattin im Tobe borausgegangen. Sein Bater hatte furg vorher feinem Leben ein Ende gemacht.

Erbeuteten Jagdutenfilien.

Im Polizeigericht ber Revierwache gu Englewood hatten fich heute Orran C. Walters, bon Rr. 330 D. 64. Str., und Balter bu Brill, 2828 Calumet Abe., gegen bie Anklage zu verantwors ten, in bas in ber Rabe ber Pine Station, Ind., befindliche Klubhaus bes "Calumet Gun Club" eingebrochen ju fein und Jagbgewehre nebft Schief. bebarf im Gefammiwerthe bon \$3000 fortgefchleppt zu haben. Rlubmitglieb 2. 3. Marts, Nr. 4541 Michigan Abe. wohnhaft, leitete bas Berhor ber Ungeklagten und wußte biefelben fo in bie Enge zu treiben, daß fie folieflich ihre Schuld eingeftanben. Gie murben bom Richter bem Kriminalgericht überants

Das Better.

Bom Betterburean auf bem Aubitorium-Lhurm wird für die nachften 18 Stunden folgendes Weiten in Ausficht zeftellt: Chicago und Ungegend: Im Augemeinen ichon und anhaltend fühl beute Abend und wargen; lebafte nordweftliche Winde, die morgen an Siarte abnehe

men.
Ilinois, Indiana, Missurt und Mikconsin: Coon
heute Abend und morgen; anhaltend tühl; sehberte undbliche Binde.
Archer-Michigan: Schön heuse Abend und morgen, unsgenommen gelegentitische Schnergekloer im norden wellichen Theile; anhaltend fühl; fark nordenfliche

Binde. In Cotcago Kellte fic ber Tem gestern Wend bis beute Mittag w is 11hr 36 Geab; Rachts 13 Uhr 3 6 Uhr 27 Grab; Rittags 12 Uhr

Frauen= Schönheit.

Madame Ribault erklärt einem Reporter das Befeimnig ihrer iconen Gefichts. farbe, bas fie wie eine Junfund. swanzigjäfrige, obgleich mehr macht.

Gin Probe-Badet frei.

Ein Berichterkatter besuchte bor einigen Tagen Mabame Ribault, und war erftaunt, ju finden, bag fie eine Frau ift, welche bereits über fechajts



Jahre ait ift. Sie fieht ficher nicht einen Tag alter als fünfundzwonzig aus. Ihre Gefichtsfarbe ift wun-berbar. Richt ein Fled, nicht eine Falte, nicht eine

als sinsundzionzig aus. Ihre Geschisfarbe ist wins berbar. Kich ein Kied, nicht eine Falte, nicht eine Kunzel markirt die prächighte, bezauberndike und bollsommenke daut, die man sich denken kann. "Mas ihm Sie, folch" ein herrliches Mesultat zu erzielen?" kragie er. "Aur dies", bemerkte Waddune, und sie zieler mir, nos kie ibre "Schöndeit-Erzeuger" nannte. "Es ist ein sehr einsgeden der frei vonn sie sie eine kurze Zeit täglich gebraucht. Sie besteitigen bollständig sinnen, Mitsser, Mott-steden, Wöthe. Aräbensühe, blasse Gesichtsfarbe und jedon Gesichtsflech, einerlei was es ist. Während der Unterredung wurden die Kohrlossen ausgedeckt, das Madame Ribault ihren Antheil an Sorgen, Prüfun-gen, Krantheit und Allem sonit gehabt dat, was siür bie arme und ausgemergelte daut einer Frau ver-antwertlich ist, und dennoch, troh allebem, dat sie burch ihre merkwürchige Lehanblungsweise, die Jeder-mann anwenden kann, sich ihre Geschisfarbe erhalten son gleich für ke die Zeit länglt borbet, in der Frauen, wie man annimmt, darnach streben, sich zu erscheinen. Ihr Tane, die ihren Kunnach, sich zu erscheinen.

wie man annimmt, darnach streben, schön zu erscheinen.

Lede Dawe, die ihren Namen und Abresse an Madome M. Ribault, 983 Elsa Puilding, Cincinnati, Ohio, einiglicht, erchält durch die Wost, derügelt in einfachem Unischlag, ein Badet frei von derselben Behaublungsweise, welche Madame Ribault gebraucht, um dem Alter, der Zeit und den Entstellungen zu trosen, die bei Krauen so allgemein sind, welche transwaren ober deren Geschötzsabe durch irgend eine Ursfache gelitten bat. Es ist sein demitsches oder Schönscheitsmittel, kein Psichter, Arzuel oder irgend etwas Schwerzschies dere Schöltische, sondern ein absolut veines Mittel, das für sede Laut vollsommen sicher ist. Schiedt es nicht auf, sondern schreibt sofort.

Unser Rredit:

Jeder Mann, der ein regelmä-Riges Salar verdient, fann alles, was er, seine frau oder Kinder 3um Tragen brauchen, auf

Monalliche oder Wöchenlliche Abzahlungen faufen.

113-121 Harrison St .- corner Clark St. open ~ evenings



UNDERBERG-Wird allen Magenleidenden

warm empfohlen Seit mehr als 50 Jahren nach allen Welttheilen versandt vom FABRIKANTEN

H. Underberg-Albrecht, Rheinberg am Rhein, Man verlange

UNDERBERG-BOONEKAMP

Notiz

für Leute, Die ibr Gelb ficher anlegen wollen und awar beffer wie erfte Mortgage ober in Baubereinen etc., fauft

Deulsche Reichs-Schuldscheine, 4-, 3}- und 3-proj.

Goldwährung, unter Garantie bes Deutschen Reiches. Bu haben in Studen bon Mt. 200, 500, 1000, 5000 etc. Jebergeit und ohne Schwierigfeiten wieber berfauflich. Binfen prompt erhaltlich. Rabere Mustunft munds lich ober fdriftlich.

J. S. LOWITZ, 185 S. Clark Str.,

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Dir führen ein bollftanbiges Lager bot Möbeln, Teppichen, Gefen und Baushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten serfaufen. Gin Befuch wirb Guch übergengen, bağ unfere Breife fo niebrig als bie miebrigften finb. 101794181



Schwarzwälder Bachtel-Uhren find prachtvolle und nichtliche Sochgeites u. Geburtstagt-Gefchente. 3fluftrire Antaloge merben Jebem auf Berlangen frei per Koft gugefandt.

GEO. KUEHL, 3 mperteur, 178 Bandolph Str. 1 Store ofti. b. Dismard-hotel. (Original-Rorreiponbeng ber "Abenbpoft".)

Someiger Brief.

Bor ber Bolfsabftimmung über die Doppelinitiative -Berbefferung ber Grembentontrolle.-Bieber ets was von einer Montblanc-Bahn.-Golgbebarf und Colghandel. - Fortidritt bon Bertehr und Indus ftrien im Ranton Schwag. - Der "Alpfegen" im bundnerifden Munfterthal. - Margauer Jahrhuns bertfeier in 1903.

Mit rafchen Schritten naht jest ber 4. November Diefes Jahres, ber Tag ber eibgenöffischen Boltsabstimmung liber bie fogenannte Doppelinitiative betreffend Boltsmahl bes Bunbestathes und Proportionalwahl des National= rathes, beran. In ben jungften Bo= chen wurden im ganzen Lande herum gahlreiche Partei= und Bolfsberfamm= lungen abgehalten gur Besprechung ber beiben Borlagen, und bis jum Tage ber Enticheibung wird fich bie Menge folcher Berathungen noch mefentlich ber= mehren. 3m Allgemeinen ift ber Befuch biefer Berfammlungen ein fcma= cher; benn ber größere Theil ber stimm= berechtigten Bürger hat für die beiben Initiatiben nur ein geringes Intereffe. Um fo größere Aufmertfamteit ichentt bie politische Breffe ben beiben Bor= fcblagen und je nach ihrer Parteiftellung befürwortet ober befämpft fie mit aller Entschiedenheit bie zwei Begehren. Befonders lebhaft wird ber Rampf ge= führt für und gegen bie Berhaltniß= wahl bes Nationalrathes. Die Freunde biefes Poftulates behaupten bon bem= selben, bağ es gleichsam bie Quinteffenz politischer Wahrheit und Gerechtigfeit für bie Gibgenoffenschaft bedeute und baß es, wenn es bon ber Mehrheit ber Stimmgeber gutgeheißen werbe, mit einem Schlage ben füßeften und bauerhaftesten Frieden zwischen ben ber= schiedenen Parteien in der Schweiz her= porzaubern würde. Die Gegner ber Initiative befämpfen biefelbe haupt achlich mit bem hinweis barauf, bag fie zweierlei Recht schaffen wurde für bie fünftigen Nationalrathsmahlen, unb bak es fich ben Urhebern und eifrigften Befürmortern bes Proporzes bor Allem barum handle, die gegenwärtige starte freisinnige demotratische Mehr heit der Bundesberfammlung zu fcmachen, und wenn möglich in bie Minberheit gu berfegen; biefes lettere fei aber im Intereffe ber fortidrittlichen Ent= widlung ber Schweig nach Rraften gu berhindern. Die Berfpettibe auf ben 4. November wird mit jedem Tage beutlicher; fie weist bahin, bag bie Gozialbemofraten und Grütlianer geschlossen und die Ultramontanen und Ronfervativen, vorab in ben beutschen Rantonen, mit Mehrheit für Unnahme ber Doppelinitiative ftimmen werden, während die Mehrzahl ihrer Barteiges noffen in ben romanischen Rantonen

ten Nationalrathsproporz gutheißen,

bie Volkswahl bes Bundesrathes bage=

gen ablehnen wird. Die radikal=bemo-

fratische Partei bagegen wird voraus

sichtlich auf ber ganzen Linie und mit

berhältnißmäßig wenigen Ausnahmen

beibe Initiativen bermerfen. Gin ne-

gatives Refultat ber Bolfsabstimmuna

für beibe Borlagen ift beshalb fehr

wahrscheinlich, wenn auch bie Zahl ber Unnehmenden eine bedeutende werben Mit Rudficht auf die Ermordung bes Rönigs humbert von Italien befteht jest in Bundestreifen Die Abficht, eine Berbefferung unferer Frembenton= trolle, die gegenwärtig ausschlieglich Sache ber Rantone ift, vorzunehmen. Die Bunbesrath Brenner bor einiger Zeit im Nationalrathe erklärte, herrscht in Bezug auf die Musweisschriften, welche die Italiener in ben Rantonen ju hinterlegen pflegen, ein mahres Chaos. In vielen Fällen berfeben bloge Muslands= ober Inlandspaffe bie Stelle von Beimathicheinen, welche bie Italiener gemäß bem schweizerisch= italienischen Nieberlaffungsvertrag beponiren follten. Die ichweizerischen Gemeindebehörben nehmen alle moglichen Papiere als Musweisschriften an, was zum Theil auch bamit zusammen= hängen wird, bag gablreiche Rangliften bie italienische Sprache nicht verfteben. Die Bahl ber Berbrechen, bie Italiener in ber Schweiz gegen Leib und Leben, gegen bas Eigenthum, Treu und Glauben und die Sittlichkeit begeben, ift groß. In ber Strafanftalt bes Rantons Teffin find mehr als bie Salfte aller Infaffen Italiener. Die Staliener verfaufen unter fich bie Musweispapiere, so daß es oft fehr schwie= rig halt, bie 3bentitat festguftellen. Für ihre Nieberlaffung in ber Schweig muffen bie Staliener nur einen Bei= mathichein beibringen, während bie beutschen Reichsbürger sich auch über ben Befig eines guten Leumundes auß= zuweisen haben. Mehrere Kantone wünschen, bag ber Bunbegrath ben Rieberlaffungsvertrag mit Italien tündige und ben Italienern bie Beis bringung bon Leumunbszeugniffen gur Pflicht mache. Bur Erzielung einer befferen Stalienerfontrolle will bas Juftigbepartement nächftens eibaen.

eine Ronfereng ber fantonalen Boligeis Industrie namhafte Errungenschaften birettoren einberufen. gebracht. 3ch erinnere an ben Bau ber Süboftbahn (Rapperswyl = Schindel= 3m Auguft 1899 fchrieb ich ber legi = Gattel = Golbau), ber bie ber= "Abendpost", bag in Franfreich allen Schiebenen Theile ber inneren unb Ernftes bas Brojett für ben Bau einer äuferen Begirte bes Lanbes Schwyg in Montblancbahn (nächft ber Schweizerengere Berbinbung gebracht hat. Durch grenze) bestehe und ftubirt werbe und bie Bahnlinie Lugern=Rusnacht=3m= bag biefe Bergbahn eine Ronfurreng= menfen haben einige Gemeinben eben= linie gu ber bereits im Bau begriffenen falls an Bertehr gewonnen. Die elet-Jungfraubahn im Berner Oberland trifche Strafenbahn Schmbg-Seemen werben foll. Seitbem hat bie 3bee femurbe erft fürglich bem regelmäßigen Betrieb übergeben. Auch ber Ausbreis fteren Fuß gefaßt, fo bag angunehmen ift, es burfte biefelbe in ben nachften tung bes Telephonverfehrs barf er-Jahren gur That werben. 3m letten wähnt werben, ba jest faft alle Gemeins Commer tonferirte Ingenieur Caturben bes Rantons ihre Telephonstatiovin Fabre aus Paris bezüglich ber wifnen befigen. Die Sotelinbuftrie bat fenschaftlichen Bebingungen einer Montnamentlich am Bierwalbftatterfee, aber blancbahn mit bem Profefforentolles auch in Schwyz und Golbau, Arth unb gium ber Universität Lyon. Musschlagauf bem Rigi einen mächtigen Aufgebend waren insbesondere bie Darle= fchivung genommen. In Brunnen wurde ein großes Gtabliffement für gungen bes Geologieprofeffors Deperet bes Defans ber naturwiffenschaftlichen Ralt- und Zementfabritation geschaf-fen. Die Seibeninduftrie bat in Fatultät. Er führte aus, baß ohne Schwierigleit ein Weg gu finden fei, ber Gerfau wieber feften Juß gefaßt und fich auch auf bie Bezirfe Schwaz, Gin- siebeln, hofe und March ausgebehnt. Rege war auch die Bauthätigleit in ben bis gum Gipfel bes Berges im Felfen laufe, alfo ber technischen Musführung teine weitere Schwierigkeiten biete, als fie auch bei ber Jungfraubahn borhanfammtlichen größeren Ortichaften. ben feien. Wie bei biefer tonnten in

einzelnen Abschnitten Sprengungen Golbau ift in bem genannten Zeitraum borgenommen werben, um Zwischensftationen qu errichten, bamit bie Baffaum bas Doppelie gewachsen; die Fleden Brunnen, Schwyz, Arth, Einsiebeln und Lachen weisen ebenfalls ansehnliche giere nicht eine ununterbrochene Tunnel= fahrt bis zum Gipfel zu machen hatten. Erweiterungen und Bericonerungen Ingenieur Fabre machte fich nun un= auf. Die alte "Balbftabt" Gt. Mein= verzüglich an die erforderlichen Borar= rabszell erfreut fich noch immer einer beiten. Rachbem er fich in ben Befit blühenben Wallfahrtsinduftrie, obwohl einer Ronzeffion gefett hatte, berief er bie um Bieles mobernere "Gnabenftat= te" Lourdes in Frantreich und auch bas eine Fachkommiffion zusammen, welche bie Aufgabe hatte, Die Berhältniffe im "ewige Rom" ihr eine ftarte Rontur= Montblancgebiet eingehend zu erfor= reng bereiten. Der Murta-Flug im fchen. Diefe Rommiffion, ber u. a. Schwhzerthale liefert bie Rraft für ein auch ber befannte Direttor bes Montgroßes Gleftrigitätswert in Schwyg, blanc = Observatoriums angehört, bas bem Sauptort und ben übrigen machte eine Reihe bon Erturfionen im Gemeinben beffelben Begirts und noch Montblancgebiet und aus ihren Jeftüber bie Rantonsgrenze hinaus eletftellungen ergab fich bie Richtigteit ber trisches Licht und treibende Kraft ber= Anschauungen pon Brofeffor Deperet fcafft. Die Projette für Rugbarund bie Möglichkeit ber Bahnanlage in machung ber Baffertrafte ber Gihl einem Tunnel, ber in einem bon ber burch Unlage eines ziemlich großen Thalfohle bis jum Gipfel führenben, fünftlichen Gees bei Ginfiebeln und ber bon Gletschern nicht unterbrochenen Baggithaler Ma find ber Bermirtlichung nabe. Im nächften Jahrzehnt burfte endlich bie längfte projektirte Felsgrat geführt werben tonne. Rach bem bon ber Kommiffion ausgearbeite= ten Projett wiirbe ber erfte Theil ber interfantonale Alpenftrafe über ben Linie auf offener Bahn ausgeführt, bon Bragelpaß, welche bie Lander Schmyg Les hauches ausgehend bis zu bem und Glarus birett berbinden foll, bet= Grat, ber als Musgangpunft bes Tungeftellt werben. Gine neue Touriftennelbaues gewählt wirb. Sier beginnt bahn auf bem Rigi, bom Rurort ber zweite Theil ber Bahn, ber im Tun-Berfau aus, und eine elettrifche Linie nel bis gur Miguille be Gouter in ber Brunnen-Morichach find ebenfalls Höhe von 3833 Meter ausgeführt wer= foon feit langerer Beit im Blane, boch ben foll. Der britte und lette Theil burfte es mit ber Realifirung biefer geht bon diefem letteren Buntte aus, beiben Ibeen einflweilen noch gute gunächft gum Ballot'fchen Dbfervato-Beile haben. Das fleine Dorfchen Fulbera im rium in 4362 Meter Sohe und bon ba bis gur 4580 Meter hoben Enbftation. Münfterthale Graubunbens befigt eine Man ift bann allerbings noch nicht auf große und fruchibare Gemeinbealp. bem Gipfel angelangt, ba biefer noch Die Triften berfelben buften in ben 230 Meter höher liegt. Die Strede, Commermonaten fo fehr bon aroma= bie bon ber Enbftation bis gum Gipfel tifchen Rrautern, baf ber Befucher bei=

noch zurückzulegen ift, ftellt fich bar als

ein mäßig geneigtes Schneefeld, beffen

land geliefert werben. Die Folge ba=

bon ift eine fatale Aufwartsbewegung

ber Breife, bie ben ichweigerifchen Be-

zügern ben Wettbewerb fast unmöglich

macht. Die öfterreichischen Alpen-

länber liefern neben gutem Material

größerntheils gewöhnliche Baare, bie

man bann, foweit bas Solg für feinere

Arbeit bestimmt ift, mit ameritanischem

Bitchpine etwas nachzubeffern pflegt,

Gunftiger liegen bie Berhaltniffe bei

ben Sarthölgern, befonbers Giche unb

ungarifden Reichshälfte noch für lange

Beit ben Bebarf bollauf beden tonnen.

Es ist somit febr nothwendig, daß bie

fcweizerischen Balber möglichft ge=

cont werben, benn bie Rugholger wer-

ben je langer, je werthvoller. Freilich

hat bie Musfuhr nach Frantreich fo gut

wie aufgehört, und bie nachfrage von

biefer Seite ift faft gang eingeftellt.

Um eibgenöffischen Forftgefet ift nur

gu bedauern, bak es nicht 50 Sabre

früher gemacht wurde und in Rraft

Much bem Ranton Compg, ber fonft

bem Fortichritt nicht eben fehr gu=

geneigt ift, haben bie letten 10 3ahre

auf ben Gebieten bes Bertehrs und ber

treten fonnte.

nahe glauben möchte, fich in einer Apothete zu befinden. Bu Ende September, manchmal aber auch erft im Ueberschreitung mitelft eigens bagu eingerichteter Schlitten bewertftelligt wiir= Ottober, unmittelbar nach ber 21b= be. Für ruftige Leute murbe übrigens entladung, wird in Fuldera ber "Alp= bas Marfchiren auf bem harten Schnee fegen", beftehend aus ben auf ber Alp feine besonbere Schwierigfeiten ober während bes Commers zubereiteten Unftrengungen berurfachen. Bei ber Milchprobutte, bie natürlich bon aus-Endstation ber Bahn wurde ein Sotel gezeichneter Qualität finb, unter bie eingerichtet. Um icon mabrend ber Berechtigten bertheilt. Das ift ber freu-Auffahrt bie Ausficht zu ermöglichen, bigfte Unlag im Jahre für bas ba= neben auf fehr wenige fconere Befoll ber Tunnel in turgen 3mis chenräumen burchbrochen werben; nuffe angewiesene Bergvölflein. Jung Die Schweiz ift für bie Dedung eines und Alt wandern auf Die Sobe, um großen Theils ihres Bebarfs an Bauba ben "Segen" in Empfang gu neh= und Nugholz auf bas Ausland anmen. Die reichen Moltenborrathe leh= gewiesen. Während noch bis bor einem ren bie frommen Sirten: "Auf hoher Alp wohnt auch ber liebe Gott"; bes-Jahrzehnt Deutschland ber Sauptliefe= halb wird auch bes Dantes gegen ben rant mar, ift feither Defterreich=Ungarn himmel nicht bergeffen. Gine furge an beffen Stelle getreten, wo noch weite, Strede unterhalb ber Gennhütten betheilmeife faft unberührte Balbungen finbet fich eine tleine Gbene. Wenn gur Berfügung fteben. Die Gifenbahnnun bas frohe Feftvöltlein auf feinem berwaltungen forbern bort ben Solg= heimweg an biefer Stelle angelangt erport in jeder Beife, befonders burch Musnahmetarife mit ermäßigten Frach= ift, fo berftummt fein lauter Jubel. ten für neu in Angriff genommene Der Alpmeifter entblößt fein haupt wieber, fo thun alle anwefenden Dan= Produttionsgebiete. Bis jest liegt die ner und Jünglinge. In ftillem Gebet Einfuhr bon öfterreichisch-ungarischem wird bem Allgütigen bafür gebantt, Solg meift in ben Sanben ber Groß= baß er über bie Sommerszeit bie fcoprobugenten felber; neueftens fuchen ne Alp bor gerftorenben Glementar= jeboch bie fcmeigerifchen Sanbler bas ereigniffen und ebenfo bie Gennen und Importgeschäft an fich gu gieben, in-Birten und bas liebe Bieh vor Rrant= bem fie entweber bie Sahresprobuttion heiten, Unglud unb Tob gnabig be= bon Gagewerten in Defterreich-Ungarn wahrt hat. Aehnliche fromme lebuns anfaufen ober felber Balber erwerben gen finden fich beim Bolle ber Sirten und ausbeuten. Die Befchaffung fco= auch noch in manchen anbern tatholi= ner Schnittmaare, namentlich bon meis ichen Berggemeinben bes Bunbner chem Solg, beginnt bereits fcmieriger Oberlandes, wo überhaupt, wie im begu werben. In Deutschland ift nur nachbarten Tirol alte, schlichte Sitten wenig mehr zu haben, ba infolge bes und Gebräuche fich viele bis in die Ge= guten Banges faft bes gefammten Ergenwart unberfehrt erhalten haben werbslebens fogufagen bie gange Bround wohl noch lange fortbestehen wer= buftion an Holz bom Inland absorbirt wird. Und die starte nachfrage nach Auf bas Sahr 1903 haben nicht nur fich auch in' ben öftlichen Sanbern Defterreichs, in Galigien und ber Butowina, welche ber Schweig bas befte Beichholz liefern, empfindlich fühlbar, inbem bon bort gewaltige Mengen Schnittmaaren auf bem Bafferweg, hauptfächlich über Galat, nach Deutsch=

St. Gallen und Schaffhaufen, sonbern auch ber Kanton Aargau eine Jubel= feier zur Erinnerung an ben 100jähris gen Bestand bes Rantons borgefehen, bie aber mit feinem anberen Feft ber= bunben werben foll. Immerhin hat gleichzeitig bie aargauische Rantons= foule, bie, wie bas aargauische Staats= wefen, ein Rind bes Jahres 1803 ift, ihre Erinnerungsfeier zu begehen. Die Jahrhundertfeier foll zwei Tage bauern: am erften foll bie Feier ber Ran= tonsichule, am zweiten bie allgemeine Feier bes Rantons ftattfinben. Für bie erftere ift bie Aufführung einer Rantate, für bie lettere ein großes Feft= fpiel, vielleicht in Berbinbung mit einem hiftorischen Umgug, in Aussicht J. G. genommen.

Erfältung in einem Zag gu heilen.

Buche. Sier werben bie Lanber ber Rehmt Lagative Bromo Quinines Tablets. Alle Apotheter retourniren bas Gelb, wenn fie berfagen. G. D. Grove's Unterfcrift auf jeder Chachtel. 25c.

185 CLARK STR.,

awtiden Monroe und Adams. Sehr beguem für alle nörblichen, welltiden und jammtliche Sub Clark Str. Cars. Schiffskarten

Deutidland, Defterreid, Edweis, fowie Cape Town und Johannesburg in Sab-nifelfa. Belofendungen burd Deutsche Reichspoft. Vollmachten

Erbschaften Deutsches Confusar- und Rechtsbureau. 185 CLARK STR. Office-Stunden bis & Uhr Abends. Conntnas 9 bis 12 Uhr Born. Botte

Cle Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linie.

Mie Dampfer biefer Linie maden bie Arife regelmb-big in einer Bode. Schnelle umb bequeme Linie noch Sabbentichienb und ber Schweig. n) ber 64meij. 71 DHARBORN STR Maurice W. Kozminski, Seneral-Maens

Freies Anskunfts-Bureau. Art prompt ausgeführt. 21 Jagalle Sir., Jimmer 41. auf

Deutide Debammenichule Brundlige Barberelinng jum Glaatbegamen, Anmelhangen bei

STATE, ADAMS & DEARBORN STR.

Spezieller Handschuh-Verkaus.



Bute Winter-Bandschuhe, die Eure Bande so warm halten als ein Bactofen, machen die augenblickliche talte Welle erträglicher, für heute und morgen offerirt gu Preisen, die jedem Käufer eine hübsche Summe sparen. Wir haben eines der größten und beften Lager in Chicago.

Männer = Sandiduhe.

Seibe gefütterte Manner-Sandichuhe finb find bie berrichenben Sanbiduhe für taltes Better-paffen gut find die herrschenden handschuhe für taltes Better-paffen gutelegantes Aussehen-gute Binter-Farben-geschmadvolle Stidereien, 1.50
ber Souh angenakt-m ber Sand angepagt-ju



Gefütterte Arbeits : Sanbidube unb Mittens für Danner - Echweinsleber, Pferbeleber, Mountain Boat und Rule: ffin - gut genabt und alle Größen - fperiell Reine fcottifche Sandicube fur Dan:

ner-schwarz u. schottische Far-ben-lange Sandgelenke-große 25 C und fleine Rummern-nur

Fliehgefütterte Gesellichafts : Sanbicune für Ranner-Cable genaht - Lammfell Qualität - Ochsenblut und braumes Lib und Moca - bequeme, hubice Sanbicune 1.00 Sanbidube für Manner, Uftradan-Rudfeite-in Ochfensbiut und Braun - flieggefüttert-ein warmer und bers nünftiger Sanbidub für bie Strafe.

Schottifche Manner-handloube - ble iconfte Auswahl bon Garben u. Kombingtionen, bon ber Jemand nublen fann - arofe und fleine Aummern - 50¢ tabellos poffenb.

Damen-Handschuhe.

Blace Faufthanbiduhe f. Damen, mit fowerem Flieffutter-leicht anzugiehen-gerade paffent für 1.00



Goff und icottifde Banbidube ausgezeichnete Musmabl bon Gar: Berfen Sandgelente, um ben Urm gu

men und Rinber, ectfowars, eine



Rinder-Handschuhe.

Schwere icottifde geftridte Banbidube für Anaben- in bub: 256

Wollene Faufthandichube für & ausgezeichneter Qualität, doppelt, mit fancy Rudfeite unb

fanch Rud:

für Rinber - von Rib und Mocha frauftharbicoute für mit einicomen ober Belg-Tops - in febr bauerhaften Farben - in febr begiell gu

Bollene Faufthanbichuhe für Des



K. W. Kempf. 84 La Salle Str. Erkursionen ber alten geimalh Rajute und 3wifdendea. Divige Juhrpreise nach und von Europa

Spezialität: Deutsche Sparbank Areditbricfe; Geldfenbungen. Erbichaften eingejogen. Porfduß ertheilt, wenn gewünsche Potaus bear aus deaft. Bollmachten notariell und fonfularifd beforge. Militärfachen Pag ins Ausland. Ronfultationen fret. Bifte berfcollener Erben.

Deutsches Ronfular. und Rechtsbureau: 3. 2. Roujulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Geld auf Grundeigenthum ju verleihen

ju febr gunftigen Bedingungen. $\mathbf{WM}.\mathbf{F}.\mathbf{LUBEKE}$ 172 Bafhington Str., Ede 5th Ape. 170f,1ml

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypothefen gu verfaufen.



8 Flammen (wie Abbite.), folibes Meffing \$1.75

Claussenius & Co. Gegründet 1864 burd Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Bollmachten

unfere Spezialität. 3n ben letten 25 : bren haben wir Aber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfduffe gemabrt. Deraubgeber ber "Bermibte Erben-Libe", nad amt-liden Quellen jufammengebelt, Bechsel. Postzahlungen. Fremdes Gelb. General-Mgenten b Morddeutschen Llond, Fremen. Melteftes

Deutsches Inkaffo-, Rolatials and Rechtshirean. Chicago

-92 Dearborn Strafe. Conntagt offen vin 8-18 ilbr.

Finangielles.

geeignet für bie Erfparniffe fleiner Beute, für Rapitaliften, für Bittwen-und Baifen-Gelber.

Deutice Reichs:Bonds bringen sweimal fo biel Binfen wie it. 6. Government-Bonbs, find unbebingt gut und empfehlenswerth. Die "Ret Port Life Infurance Co." hat über Fünf Dillionen Dollars in beutichen Bonbs angelegt. Mustunft und Preife auf Berlangen. H. C. Covernment, Deutfde,

Shwedifde und Megifanifde Bonds unfere Spezialität. Une und Berfauf aller guten Bonds. Frembes Gelb, Bechfel auf Guros pa, Bostanweisungen und Arebits briefe für alle Theile ber Belt. Man ichreibe uns beutich ober englisch.

Otis, Wilcox & Co. H. Wollenberger, Digr. Benb: Dept. Bant. Geichaft, The Temple, 184 LASALLE STR.

WM. C. HEINEMANN & GO. 92 LASALLE STR.,

Geld zu verleihen! In beften Sind faten. Benane Andfunft guene ertheilt. Dibrie, bro Creenebaum Sons.

Bankers, 83 a. 85 Denrhorn Sir.

Beine Kommiffion. u. a stone aco.,

Rohlen!

Rauft jest, da die Breife ficher fleigen werben !

Georgin Con (\$3.25 p. Conne Benomy Rut) Dolles Gemicht.

ALWART BROS.,

Sindt-Office: Zimmer 402, 215 Dearbornftr. Cekebhon: Garrifon 1960. Hard-Offices: 278 Bahton Girafe; Tefephon, Rorb St. Ninceln Abe. und gerndon Etrafe, Reiephon, 2. D. 18a. 270ft3mo.

Cifenbahn-Fahrplane.

Chicago und Rorthwestern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Tel. Central M., Daften Abe. und Wells-Strafe Station.

*The ColoradoSpezial". Dels-Meinek. Omada. Denber. 30:00 Im 8:30 Am Beldoniek. Gulff. Chada Salt Lafe. San Hrancisco, 26:00 Im 9:30 Im 26:1 Angelek. Bortland 8:30 Am Sender Omada, Sioug City. 10:30 Im 9:30 Im 10:00 2m *3:20 Am
*0:20 3m *7:42 3m
*0:30 3m *8:30 3m
*10:30 3m *8:30 3m
*10:30 3m *18:30 3m
*10:30 3m *18:30 3m
*10:30 3m *12:35 3m
*10:30 3m *12:35 3m
*10:30 3m *12:35 3m
*10:30 3m *12:35 3m
*10:30 3m *10:35 3m
*10:15 3m *10:45 3m
*10 Denber Cmaha, Gioug City.

From Jordan Company Company

Orent Bah, Florence Juckey. ** 10:30 Am * 7:30 Am Dabenport, Rad Island—Mbf. *10 Bm.. †12:35 Rm., *10:30 Rm.. Badenport—Abf. †5:30 Radm.. Bodiord und freeport — Abfahrt. †7:25 Bm.. §3:45 Bm.. †10:10 Am., †4:45 Am., §6:50 Am., †1:40 Am., %3:45 Bm.. †6:10 Am., †6:45 Am., †6:50 Am., †6:30 Rm., †7:30 Rm., †6:30 Rm., †7:30 Rm., †7:30 Rm., †7:30 Rm., †7:30 Rm., †8:30 Rm., †8:30

Beft Chore Gifenbahn.

Burlington-Rinte.
Chicago. Burlingtone und Lunct-Gisenbahn.
Ro. 3831 Main. Schalwagen und Actes in
Clarf Sir. und Union-Bahubos. Canat und Anders in
Linge Bells nach Turlingson. Jown # 8.00 B 2.0
Ottawa. Streater und Kocale. # 8.00 B 4.0
Ottawa. Streater und Kocale. # 8.00 B 4.0
Ottawa. Streater und Kocale. # 8.00 B 4.0
Ottawa. Streater und Hoforresson. # 8.00 B 4.0
Ottawa. Streater und Hoforresson. # 8.00 B 4.0
Ottawa. Mostrot und Hoforresson. # 8.00 B 4.0
Ottawa. Mostrot und Hoforresson. # 8.00 B 4.0
Ottawa. Mostrot und Hoforresson. # 8.00 B 4.0
Ginston. Mostrot. # 8.00 B 4.0
Ottawa und Notine. Nod Island. # 11.30 B 7.0
Ottawa und Streater. # 4.30 P 10.3
Steriung. Rockele und Rochord. # 8.5
St. Baul und Ottunesocifis. # 8.5
St. Baul und Ottunesocifis. # 8.5
St. Baul und Witnesocifis. # 10.30 P 7.0
Omaha. Linceln. Denber. # 11.00 P 7.0
Omaha. Linceln. Denber. # 11.00 P 7.2
Ocale Lake. Opten. California # 11.00 P 7.2

Juinois Jentralstrijen den Kentral-Bahro bof, 12. Str. und Barf Kow. Die Zigge nach bem Süben tennen (mit Ausnahme des Boftinges) an der 22. Str. 39. Str. Opde Barf und 63. 6 üben fönnen (mit Aussichme des Holgiges) en der 22. Sir. 39. Sir. dub Barte und 613.
Sir Stotion beltiegen werden. Stadt-Licke-Cfficz, in Monard Sir. und Madiotriumsdotel.
Rew Orienna & Memphis English (* 28.9 n. 19.20)
Rew Orienna & Memphis English (* 28.9 n. 19.20)
Rew Orienna & Memphis Enmited (* 28.9 n. 19.20)
Rew Orienna & Memphis Enmited (* 28.9 n. 19.20)
Rew Orienna & Memphis Enmited (* 28.9 n. 19.20)
Rew Orienna & Memphis Enmited (* 28.9 n. 19.20)
Rew Orienna & Memphis Enmited (* 28.9 n. 19.20)
Rew Orienna & Memphis Enmited (* 28.9 n. 19.20)
Regial (* 28.9 n. 19.20)
Regial (* 28.9 n. 19.20)
Rembis, Verr Crienna Boftaga (* 28.9 n. 19.20)
Rembis, Verr Crienna Boftaga (* 28.9 n. 19.20)
Rembis, Verr Crienna Boftaga (* 28.9 n. 19.20)
Rembis, Verr Crienna (* 28.9 n. 19.20)
Rembis, (* 28.9 n. 19.2

lanet Strabe, amifden Rabt fon und Abams Str. Sidet-Office, 101 Abams Str. Sel. Cent't. 1767. Police Accommodation 11.15 28.
Police Accommodation 11.00 R.
Evota unb Achins Cith. 3.15 v.
Ewight Accommodation 6.30 v.
Annias City, Dender 11. California 6.30 v.
Et. Bouls "Balace Expreh". 0.00 v.
Joliet Accommodation 22.45 v.

Tidet Offices, 199 Clart Str. unb 1. Rlaffe Sotell. Abgang.

Indianapolis u. Cincinnati. 2.45 B. 12.00
Cafapetic und Routsdville. 8.30 B. 5.55
Indianapolis u. Cincinnati. 48.30 B. 5.55
Indianapolis u. Cincinnati. 411.45 B. 78.40
Indianapolis u. Cincinnati. 411.45 B. 78.40
Indianapolis u. Cincinnati. 8.30 B. 78.30
Cafapetic und Considuide. 8.30 B. 78.30
Indianapolis u. Cincinnati. 8.30
Ind

Ridel Blate. - Die Dem Dort, Chicago und Ct. Louis-Gifenbahn. Dahnhof: Ban Buren Gir., nohe Clark Gir., an ber Gebochnichleife. Alle Züge isgisch. Abf. Unf. Arb vorf & Bolton Cyves. 10.85 B 9.15 A Rein Jorf Cyves. 2.30 P. 5.25 B Bew Jorf & Bolton Cyvess. 10.80 Pt 7.40 B



CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Winter-Unterzeng.

Beilgemäß, dauerhaft, billig-eine gule Beit zum Kaufen.



für gerippte Unterhemben und Unterhofen f. Manner, mits telfdwer, in brei garben, Drilling faced Unterhofen, Batent finifeb Rabte, Berlmutterfnopfe; Gemben fatin-faced, mit frangofifdem Sals, feine Qualität Barn.

für baumwollene Unterhemben und Unterhofen für Danner, fein wollen a geflieht, hemben fatin-faceb, Unterhofen mit Bas tent finifbeb Rahten, Berlmuttertnöpfe, in ecru und weiß.

für feine gerippte wollene Unterhemben und Unterhofen für 950 Manner, in Blau, Ratural und Camel's Sair, hemben feibenfaceb, Unterhofen mit Batentnahten, feine Berlmutter-Rnopfe, für Unterhemben und Unterhofen für Danner; in Ratur:

wolle, Camel's hair, mittleres und ichweres Gewicht, Dem-ben feiben faceb, feine gerippte Manichetten, Unterhofen geeingefahten Rahten, Berlmutterfnopfe, egtra feine Qual. Garn. für egtra feine fanch geftreifte Cafbmere Unterhemben und

Inter hofen für Manner, Demben fatin faced, mit frangofisichem Dals, Unterhofen faced mit guter Qualität Drilling, Batent finifbed Rabte, Berlmuttertnöbfe, egtra feine Qualitat Garn. für feine baummollene Unterhemben und Unterhofen für Dannier, feine wollene flieggefül:

terte, Berimutterfnöpfe, fcon finifbeb. für naturwollene Unterhemben und Unterhofen für Manner, feines Cafhmere Garn, glatfor Finifb, gutes Gewicht, feine Gauge, langes Fiber Barn, mitflanell eingefaßte Unterhofen, angefertigt bon ber mobibetannten Medlicott Undermear Co.

feine merceriged feibene Guits fur Manner, ichmere Corte, 16 Faben, in Fleifchfar: be, Bint und Lavender; frangofifcher Gals, Batent Seams und Berlmutterinopfe - alle Größen und perfett baffenb.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press")

Inland.

3wei ertruntene Jager.

Wenauwega, Wis., 8. Nov. Myron Bater und Louis Larfon bon bier gin= gen auf bieEntenjagb, und man glaubt, bag biefelben ertrunten find, ba fie nicht gur erwarteten Beit gurudtehrten. Es brachen Suchpartien auf, welche ihr umgefchlagenes Boot auf bem Bart= ribge=See in der Rage bon Freemont

Bater war ein junger Grocerift bon ungefähr 30 Jahren und unverheira= thet; Larfon war ungefähr 22 Jahre alt und ebenfalls unverheirathet.

Liberale fiegen in Canada.

Toronto, Ont., 8. Nov. Durch bas Ergebniß ber geftrigen canabifchen Bahlen ift ber Sieg und ber Fortbe= ftand ber liberalen Laurier'ichen Ub= miniftration gefichert. Bollftanbig finb bie Resultate noch nicht bekannt; aber in 153 bon 213 Begirfen murben 200 Liberale und 58 Konfervative gewählt.

Musland.

Musland. Stimmen über unfere Wahl.

Berlin, 8. Rob. Die meiften bie= figen Blätter find bon bem Ergebnig ber Wahlen in ben Ber. Staaten befriedigt. Gie feben biefelbe in erfter Linie bom Standpuntt ber Gelbfrage an, und baher fprechen Beitungen, wie bas "Berliner Tageblatt", bie "Boffifche Zeitung", ber "Borfen-Rourier", bie Borfenzeitung" und bie "National-Beitung", ihre Genugthuung über bas Resultat aus, obwohl mehrere biefer Blätter blos bon bem "Sieg bes fleine= ren Uebels" fprechen und Bemerfungen über bie "imperialiftifchen Reigungen" ber McRinlen'ichen Regierung machen. 21m meiften erfreut über bas Refultat außert fich bie "Berliner Poft", welche auch mit ftarter Betonung bon ber gu= ien Musficht auf Fortbeftanb ber freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und ben Ber. Staaten Die "Tägliche Rundschau" bagegen schreibt, für Amerika beginne jest ungweifelhaft eine Mera ber Belt= macht=Politit, und bas werbe tein Fat= tor gur Forberung bes Weltfriebens Roch mißtrauischer fprechen fich bie "Rreug=Beitung" und, wenn auch in anderer Sinficht, bas befannte Mgrarier=Drgan "Deutsche Tageszeitung" aus. Letteres ichreibt fartaftifch, bie gange ameritanifche Bahl tonnte bebeutenb bereinfacht werben, wenn jebe Partei die Bahl ber Dollars nennen würbe, welche fie für bie Wahltampagne ausgeben fonne und wolle; bann tonnte man fich alles Uebrige erfparen; aber bie Ameritaner ichienen nun einmal ben aufregenben Sport ber Bahltam= pagne nicht entbehren zu tonnen.

In Regierungstreifen ift man über bas Wahlergebniß erfreut.

Wien, 8. Nob. In ber öfterreichi= ichen Breffe wird DicRinley's Bieber= erwählung nicht gerabe gunftig befprochen, und mehrere ber herborragenbften Blätter marnen ihn babor, ben Imperialismus zu weit zu treiben.

Paris, 8. Nov. Die hiefigen Beis tungen brachten biesmal ungewöhnlich ausführliche Berichte über bie Bahlen in ben Ber. Staaten. Der "Temps" fdreibt, Brnan fei allerbings gefchlagen, aber bies bebeute teinen Triumph McRinley's, benn Roofevelt habe bie leitenbe Rolle gespielt.

Das "Journal bes Debats" meint, Frantreich brauche bie Weltmachtpoli= tif Amerita's nicht gu fürchten. Der ameritanifche Imperialismus fei nicht fo folimm, wie bie britifche Breffe ihn barftelle.

London, 8. Rob. Die britifchen Blätter find faft burchweg mit bem Musgang ber Bahl in ben Ber. Staas ten febr aufrieben und fagen, in Dics Rinley und Roofevelt habe Großbritannien genau bie Sorte Freunde, bie es wünsche. Bezüglich ber ausmarti= gen Politit wird bas Refultat in Engs land ebenso willtommen geheißen, wie bezüglich ber Gelbfrage. Der "Star" meint, Brhan murbe allem Unichein nach gewonnen haben, wenn er fich auf bie Befampfung bes Imperialismus und ber "Trufis" befchrantt und fos

ziale Reformen in Ausficht geftellt hat-

Sternberg : Projeg und Rriminal: Polizei.

Berlin, 8. Rob. Bei ber Fortfegung bes Sittlichteits = Prozeffes gegen ben Bantier Sternberg, bei welchem bie Rorruption ber Berliner Rriminalpo= ligei noch mehr bon fich reben macht. als ber Ungeflagte felbft, murben bie Schwefter und ber Schwager bes, bon Sternberg angeblich gemigbrauchten Schulmädchens Frieda Wonda, bas Chepaar Blümte, als Zeugen bernom= men. Diefelben beftritten, Beftechungs gelber erhalten zu haben, mußten aber zugeben, baß fie fich Ringe fchenten und Uhren berfprechen liegen und auch bas Angebot ber Detettibs bon 15,000 Mart, gur Errichtung eines Gefchäftes, ruhig entgegennahmen. Sternberg's Name fei hierbei nicht genannt worben. Das Chepaar befundete ferner, bag es bem Privatbetettiv Wolff einen Brief bes Rriminalichutmannes Stierftab ter übergeben habe, in welchem biefer anregte, bie Blumte's follten alle an fie herangetretenen Beftechungsverfuche mit Breisgebung ber Ramen veröffent= lichen, weil Polizeibireftor b. Meerfcheibt = Bulleffem ihm, bem Stierftab= ter, weiteres Recheriren in ber Sternberg = Uffare verboten habe. (Diefer Brief ift fcon früher ermahnt mor= 3m Beiteren fagten Blumte und Frau aus, baß Frieba Monba's Grinnerungsbermögen nach einem Befuche bes Schuhmannes Canftein ploglich vollständig geschwunden fei, und

baß Frieba ben Stierftabter wieberholt "eine Shane" genannt habe. Run murbe Stierftabter wieber auf ben Beugenftanb gerufen. Auf birette Fragen bes Borfigenben erflärte Beuch feiner Heherzeugung mußter bie Blümte's zweifellos zugunften bes Ungeflagten beeinflußt worben fein, benn fie feien gegen früher bollig umge= manbelt gemefen. Es fei mahr, bag Boligeibirettor b. Meerfcheibt=Sullef= fem ihm, bem Beugen verboten habe,

bie Blümte's fernerhin gu befuchen. Bertheibiger Juftigrath Gello: "Bie famen Gie benn bagu, bie Blumte's au befuchen?"

Stierftäbter: "3ch that bies infolge einer Unregung bes bamaligen Staatsanwalts Romen."

Justizrath Sello: "Ift Ihnen be-kannt, daß Sie beim Militär ben Spiknamen "Schwinbel-Stierftabter" führ-

Stierstädter: "I, Jott bewahre." Das Schulmäbchen Frieda Wondo murbe borgerufen und beftätigte auf eine Frage bes Borfigenben, bag auch ihre Lehrerin, Fraulein Malotti, fie bringend ermahnt habe, bie bolle Bahr= beit ju fagen. Damit gelangte bie Ber= handlung vorerft gum Abichluß.

"Der Stolg Deutschlands", fagt bie Boft", "ber Glaube an die Unbeftech= lichteit und Unparteilichteit feiner Beamten ift erfcuttert." Im felben Ginne fpricht fich bas "B. Tageblatt" aus.

Rachbem bie meiften Zeuginnen, bie früher gegen Sternberg aussagten, ihre Ungaben gurudgenommen ober abge= anbert haben, hat ber Ungeflagte neuen Muth befommen und bereits benUntrag geftellt, ihn aus ber haft ju entlaffen.

Bon den Briten befdlagnahmt.

Berlin, 8. Nob. Oberft Schiel, ber befannte beutsche Boeren-Befehlshaber, welcher bon ben Englandern gefangen genommen und nach St. helena trans= portirt murbe, hat in einem Briefe an feine, in Deutschland lebenden Bermanbten mitgetheilt: bas bon ihm berfaßte Manuffript gu einem Buche über ben subafritanischen Rrieg fei ben Eng= länbern in bie Sanbe gefallen; ber Benfor auf St. Belena habe basfelbe nach London geschickt, wo man die Rudgabe

Dampfernadrichten.

Mingetommen. Rem Port: Raiferin Maria Therefia bor o Port: Rajerin Maria Lyrcha von a pwart den Antherpeu ancouder. colulum: Kiswera den Bancouder. cetool: Casuric den New Port, utdambion: Arm Port den Arm Port, mburg: Bairicia den Arm Port. cedool: Oceanic den Arm Port. 18gam: Aftoria den Rew Port.

Rem Port: Friedrich ber Grobe uach Bremen Deutschland nach hamburg; La Touraine nach habre Botton. Rem England und Livonian nach Liver

poel.
Potobama: Energie nach Tocoma.
Sbenghat: Glenogle nach Tocoma.
Cuectusionu: Litonia, von Piverpoel nach Bei Poer Todoniend: Balotina nach Geina.
San Francisco: Bergenbast nach Sonatona.
Kipmonth: Kretoria, den Handung nach Kein Oueenstown: Komadic, den Liberpoel nach Port; Ulivnia, den Liberpoel nach Bollan.

Telegraphische Rolizen. Juland. In ber Stadt Leone, Nicaragua, greift bas Gelbfieber in fehr beforg: nigerregenber Beife um fich. - Ueber 3000 Borfenmafler in Rew

Port veranftalteten gur Feier ber Biebererwählung McRinlen's einen Um= - Gin Berfonengug ber Great Rorthern : Bahn berungludte bei

Bipeftone, Minn., infolge ber Lode=

rung ber Schienen. Gine Frau murbe töbtlich, und mehrere anbere Baffagie= re wurden fcmer verlett. - Die New Yorter Breffe befpricht jest bie Möglichteit einer bemotratifcen Anti = Tammany = Organifa= Croter fceint fich wenig baraus Bu machen, benn er trifft Borbereitun=

gen gur Abreife nach England. - Die Leiche eines 20jährigen Mab= chens Ramens Bearl Forbes murbe gu Leabenworth, Rans., in einer Goluch! unweit ihrer Bohnung gefunden, und alle Anzeichen beuteten barauf hin, baß fie bergewaltigt und erbroffelt mar.

- Man fchatt, bag 75,000 Republitaner in Portorito bei ber Bahl eines Rommiffars jum Rongreg und bon Mitgliedern bes Abgeordneten= haufes ftimmten, bagegen nicht mehr als 200 Feberaliften. Die Bahl berlief fehr orbentlich und ruhig.

- Jerome 2B. Soot wird in Bater= loo, Ja., unter ber Unflage prozeffirt, ben Berfuch gemacht zu haben, feine Gattin mit einer Sollenmaschine um's Leben gu bringen. Die lettere beftanb aus einer Dynamitbombe, bie in ein hübiches Raftchen eingeschloffen mar und am 27. Ottober borigen Jahres an Frau Soot geschidt murbe. Soot wurde brei Monate fpater in Rem Dr= leans berhaftet.

Musland.

- Bu Blon im preugifchen Regies rungsbezirt Schleswig ift bie Dichterin Frau Ratharina Rafc geftorben.

- In Wien ftarb ber Schriftfteller unbChefrebatteur ber "Defterreichifchen Boltszeitung", Auguft Rramani.

- Das Gerücht, baft bie dilenische Regierung Rriegsschiffe taufe, wird als unbegründet bezeichnet.

- Gin heftiger Orfan fegte über Mehrere Großbritannien hinweg. Schiffbrüche haben längs ber Rufte ftattgefunden, und viele Berfonen find - Die erften japanifchen Schaufpie-

ler, bie Rugland befuchten, haben ihre erfte Privatvorftellung in ber japani= ichen Gefandtichaft in St. Betersburg gegeben. Das Unternehmen verfpricht, erfolgreich zu werben. 3m Lobe=Theater in Breslau hat

Rarl Hauptmanns Schaufpiel "Wald= leute" eine ftarte Wirtung erzielt, wenngleich fich auch einige Opposition geltenb machte. Rarl Sauptmann ift ein alterer Bruber Gerhart Saupt= manns. - Dem Londoner "Dailh Telegraph'

wird aus Wien gemelbet, bag fich bie Rönigin=Regentin von Spanien an ben öfterreichischen Raifer mit ber Bitte ge= wandt habe, feinen Ginflug bei Don Rarlos bahin geltenb zu machen, baß biefer bem Aufftanbe ber Rarliften in Spanien ein Enbe mache.

- Der Münchener Zweigverein bes fo. Allbeutschen Berbanbes hat fein bis= eriges Mitglieb Bans Rorbon, Schriftleiter bes "allbeutsche" Tenbengen befolgenben Bochenblattes "Dbin", ausgeschloffen, weil er bas in ben Augen ber "Allbeutschen" unverzeihli= che Berbrechen begangen bat, eine ge= taufte Jubin gu beirathen.

- Es bestätigt fich, baß auf bem, am 27. Ottober bon Buenos Mires in Bremen angetommenen "Sanfa"=Dam= pfer "Marienburg" ein Fall bon Beulenpeft borgefommen ift. Der Erfrantte, Matrofe Runge, gin an Land und lag erft brei Tage in einem Brivat-Um 30. Oftober murbe er in bie Diatoniffenanftalt und am 5. Do= bember in eine Ifolirbarade ebracht.

- In bem ftillen Lenfahn in ber

Ein Chemiker fpricht Meber vorverdante Mahrung.

Nachbem ich jebe Form bon borberbauter Nahrung, bie nur zu haben ift, geprüft und angewandt und bamit in meiner eigenen Familie Berfuche gemacht hatte, wurde meine Mufmertfam= feit auf einen Artitel gelentt, ber Brawny Scot's Diet" überfdrieben war und worin bon Gier und Grape Ruts bie Rebe mar. 3ch prüfte bie neue Rahrung forgfältig und begann biefelbe fcblieglich in meiner Familie gu gebrauchen, mit höchft befriedigenden Erfolgen.

Mein fleiner Anabe mar bamals ein blaffes Rind mit bunnem Blut und febr fchlecht genährt. Jest, bant ben Grape Ruts, ift er ein fo icones Mufter finblicher Rraft, wie ich es nur wünschen tann. Meine eigene perfon= liche Erfahrung bebeutet für mich viel 3ch wurde einige Jahre bon Dyspepfie geplagt, bas beißt, ich tonnte tein Brot effen ober irgend ein Praparat bon ge= fiebtem Beigenmehl, wie Ruchen ober irgenb eines ber Starte-Fabritate, ohne einen Unfall bon Berbauungsftorung, fauren Dagen, Berftopfung und

Ropfichmerg zu befommen. Sobald ich biefe Art bon Nahrung aufgab und Grapenuts gebrauchte, bie ben Stärfegehalt in borberbautem Ruftanbe befitt, fing ich an ju genefen. Die Beranberung mar mertwurbig. 3ch mog früher 122 Pfund und wiege jest 137. 3ch bin ftart, habe mehr Rerbentraft, als ich jemals befaß, guten Appetit, gefunden Schlaf und fann jebes Dag bon Arbeit aushalten. 3ch weiß genau, mober bie Beranberung gefommen ift, fie ftammt bon Ihrei echt miffenschaftlichen und wunberba ren Rahrung, welche bie bochfte Unerfennung verbient." Chas. B. Pripr, C. of B. Claf '94, Mibbletown, R.D.

Rabe bon Gutin freuen fich Ronigin Bilbelmine bon Solland und Bergog "Benbrid", wie bie Rieberlanber ben gufünftigen Pring-Gemahl bereits nennen, ihres jungen Liebesgludes. Der Großherzog und bie Großherzogin von Olbenburg, Lettere bie altere Schwes fter bes jungen Bräutigams, haben in ihrem bortigen Schlößchen eine Bufammentunft ber beiben nieberlanbifchen Röniginnen mit ber Familie bes Ber-30gs heinrich bon Medlenburg-Schwerin arrangirt.

- Babrend bie Antisemiten reichli= den Stoff für ihre Propaganba in bem Rattentonig bon Meineibprozeffen finben, ber infolge ber mpfteriofen Er= morbung bes Somnafiaften Ernft Winter in Ronit fich entwidelt, find ihre Gegner gang aus bem Bauschen über einen Borfall, ber fich angeblich in ei= nem Berliner Sofpital zugetragen hat. Die beiben Physiologen Brofeffor Pfluger aus Bonn und Munt aus Berlin werben nämlich beschulbigt, in jenem Sofpital bie wiffenschaftliche Forfdung fo weit getrieben gu haben, bag fie ein junges jubifches Mabchen gerabezu ber Bivifettion unterworfen hatten! beftreiten biefe ungeheuerliche Unflage

Lofalbericht.

Der Binter ift ba.

Der Wetterprophet auf bem Mubitos riumthurme bat am Bahltage feine Seherweisheit nicht bewährt. Er hatte fcones Better angefündigt, ftatt beffen traten Regen und Ralte ein. Bu feiner Entschuldigung führt er an, bag biefe Beranberung in ber Temperatur nur auf einem berhaltnigmäßig fleinen Gebiet eingetreten Rontplitationen in ben burch Luftftrömungen berbeigeführt worben bie man unmöglich hatte borherbeftimmen tonnen. Geftern gab es ben erften Schnee. Die Temperatur mar bis auf 32 Grab herabgefunten. Ein icharfer Nordwind machte nament: lich ben Rapitanen und Matrofen auf ben Schiffen, bie fich auf bem Gee befanden, viel zu ichaffen. Die Schnee= floden fielen auch bort in Daffen und benahmen ben Steuerleuten ben Musblid in bie Gerne. Deshalb mußte bie Fahrt berlangfamt und febr borfichtig betrieben werben. Für heute ift Connenschein angefündigt, boch foll teine marmere Temperatur gu erwarten fein. Bettermart Cor erflart, ber Binter fei ba, um zu bleiben. Much in ben Rach= barftaaten Bisconfin und Dichigan ift geftern leichter Schneefall gu bergeich= nen gewesen. Bu großem Schneetreis ben, mit Schlittenpartien, gu Gisgapfen an ben Dachern, eingefrorenen Bafferröhren in ben Saufern und anderen minterlichen Ueberraschungen burfte es jeboch fobald noch nicht tommen. Bor= läufig wird noch die liebe warme Sonne ben alten ungemüthlichen "Gis= bart" im Schach halten.

Spielten mit Bundhölgern.

Bahrenb ihre Mutter im Reben= immer beschäftigt war, bergnügten fich heute bie Ljährige Ruth Coughlin und ihre um 3 Jahre altere Schwefter Rofe in ber Ruche ber im Saufe Rr. 1928 Archer Abenue befindlichen elterlichen Bohnung bamit, baß fie Bunbhölger auf bem Tifch zu fleinen Saufchen gufammenlegten und alsbann wieber gu einem großen Saufen bereinigten. gerieth eines ber Solachen in Brand und fiel auf bas Rleib ber flei= nen Ruth berab. Che bie altere Schme= fter noch barauf aufmertfam wurde, aungelten Flammchen an bem leicht entzündlichen Stoffe bes Rleibes em= por. Als die Mutter ber Rinder, burch bas Gefdrei ber Rleinen berbeigelodt, in bie Ruche trat, war Ruth bereits bon einer Flammengarbe umgeben. Gi= ligft erftidte bie angfterfüllte Frau bie Flammen. Die Rleine hatte jeboch bereits fo fchwere Brandwunden erlit= ten, baf ber berbeigerufene Urgt er= flarte, fie nicht mehr retten gu tonnen. Benige Stunden barauf murbe bas Rind burch ben Tob bon feinen Schmerzen erlöft.

Der Buder wird billiger.

Jest, ba bie forgliche Sausfrau ihre Rannenfrüchte eingemacht und Doft aller Urt mittels Buders gu Gelee ber= wandelt hat, laffen bie Buder=Ronige Rlaus Spredels, Die Bruber Arbudle, bie Sowels und Unbere, ben Breis für ben Bürfel= wie für ben Rrumelguder wieber herunter geben. Geftern murbe bon ben Befigern ber großen Buderraffinerien eine Berabfegung bes Breis fes um 15 Cents pro 100 Bfund im Großhandel angefündigt. Die Groß: banbler werben fich nun gezwungen feben, ben Rleinhandlern ben Buder um 12 bis 15 Cents pro Bentner billiger gu bertaufen, und bie Sausfrauen werben am Gintauf bon Buder bei ihren Materialwaarenbanblern nunmehr & bis 1 Gent am Pfunb fparen tonnen. Bon einigen Großhanblern wirb übrigens ein weiteres Fallen ber Buderpreife erwartet; fie meinen, mabrend bes Winters murbe eine weitere bebeutenbe Breisermäßigung eintreten, fobag bie Rleinhanbler bas Bfunb vielleicht icon für 5 Cents murben ab= laffen fonnen.

3ft für feinen Alienten beforgt.

Bei ber Musmahl von Gefchworenen ging heute ber Anwalt bes wegen Raubes angeflagten Billiam Dailen bor Richter Tulen fehr borfichtig gu Berte. Er ftellte an jeben Borgelabenen bie Frage, ob er ichon einmal bon Räubern überfallen und ausgeplünbert worben fei. Diejenigen, welche bie Fragen bejahend beantworteten, wurden bon ibm abgewiesen. Dailen wird beschulbigt, M. Miller, ben Stationsagenten ber Metropolitan = Bochbahngefellichaft in ber Sonne Abe. Station ber Garfielb Bart-Linie, überfallen und um \$11, wie auch um eine golbene Uhr beraubt gu haben. Die Berhanblung biefes Brogeffes murbe heute bor Richter

Freitag Basement-Bargains

Musler-Suits und Jackets, \$5: Skirts.

Gin riefiger Mufter-Suit- und Jadet-Bertauf für Freitag-eine jener außerordentlichen Bargain-Gelegenheiten, Die immer eine große Menge Raufer nach hier ziehen-genug für ben gangen Tag-frühe Muswahl am beften. Befondere Beachtung wird auf die phanomenalen Jadet-Bargains gelentt. Wir haben uns vorgenommen, Guch ju überrafchen.

für \$10 Rufter : 3adets-3. 10 eine weitere Genbung bon Sample-Badets bon einem Rem Porter Fabritanten. Reuefte Mittminter Styles. Der Borroth ift flein, aber bie Berthe find außergewöhnlich, und wenn es nicht megen bes marmen Betters gemefen mare, tonntet 3br niemals einen folden Bargain erhalten - alle Broken, alle Farben, Strift boin

Newmarkels, Ullers

Schneiber gemacht, ju 3.75.

-2) jener bocheleganten Ulfters, übrig ges blieben bor letter Saifonwerth \$15.00 und \$18.00 werben mergen berichleubert 7.50



für \$18 Mufter=Guits unb Jadets-einige ber Jadets gu ben Guits find mit Seibe gefüttert. Der Breis entipricht ben Roften ber

herftellung burchaus nicht. Die Guits finb prachtvoll bejest mit Braid und Saten Applique - einige werth \$10.00 - febr viele bavon fogar \$18.00 werth - morgen 3E \$5.00.

Bromenaden : Rocke.

Mufter Balting = Stirts, gemacht, um ju \$5.00 perfauft ju merben, in Schwarg, Blau und Orford - ber befte Sfirt : Bargain in

Rester von Slaneaslossen, Slanesettes, Belluchzeug. Refter bon frangof, Flanell für Chirt: 400 Fabrit-Refter bon ganzwollenem Flanel 250 Baifts — in einer Answahl von popula 400 eegtra fein — in Grau und Raturfar- 250

Refter und Obbs und Ends in feinem ganzwollenem geftreif-tem und farrictem beutichen 18¢ Defigns-unfere 75c Qualitat, Freitag gu Flanell-regulare 40c Qualitat

8¢ für "Swiß" Outing und Tennis Flanell — in Staple u. fanch Muftern. 122c für bolle Pard breite gebleichte Shater Flanelle -

f. 363öll. ichlichtfarbiges Siltoline - in allen neuen

garten Farben - befte Qualitaten. für alle Sorten Bafch: Stoffe - bedrudte Belour Flanelle, Flannelettes, Cambrics, Shirtings, Ginghams, Madras, 90 Orfords, Draperien, Tidings, Eretonnes und Baift Flannelle. für Refter Longcloth und Rainfoot - 2 bis 8 Parbs lang

Rabrit-Refter - werth bis 25c bie garb. für Bepperell Betttücher, 72 bei 90. 44c für Bep: perell Betttucher, 81 bei 90 - juberläffige Stoffe, mit 50 für Refter von Outing und Tennis Flanell - ausgezeich: nete Qualität - gute, bauerhafte Längen.

620 für Fleeced Bad Brapper Flannelettes - Staple und fanch geblumt - gute Farben.

9¢ für handgerollte Cotton Batts — feine carbed lange Batte - werth 121c Die Rolle.

9¢ für ipezielle Partie von Riffen-Bezügen - 45 bei 36 - gemacht von Enden von vollem Standard Betttuchzeng. 59¢ für Betttilcher, 81 bei 931-Auswahl bon Bequot At.

lantic Mills ober M. B., "egtra fchwer", Sotel=Bett=

\$2.00 Kleiderstoffe=Rester für 45c.

Zwei Dollar Rleiberftoffe für fünfundvierzig Cents ift eine unvergleichliche Bargain: Be ichichte für ben Freitag=Bertauf-natürlich fonnten wir nicht baran benten, Dieje Waaren immer zu Diejem Preije zu vertaufen, fondern nur für einen Tag, um ben Borrath Bu berringern - gute Breife.

Gin großer Refter-Bertauf in ber Mitte ber Saifon bon hochfe inen Rleiberftoffen, fowohl Fancies und ichlichte, Die gange Unfammlung bis jum heutigen Datum, bestebend aus ben neueften und fajbionableften Effetten in Geibe u. Bolle Guitings, eleganten engl. Coberts, Somefbun Chebiots; zweifarbigen Bhipcorbs, feibengemifchter Armures und fie merben in biefer Gaifon bis gu \$2.00 verfauft.

Cashmeres in mobernen Abend : Schattirungen — ein spezieller Freitags: Bargain — 100 Stüde von neuen Herbit-Gashmeres, mit feiner Brunelfa Appretur, in jenn reichen Beind-Schattirungen wie Clb Rose, Gellblau, Rose, Rife, Reseda, Cardinal, Deliotrope, Cadet, greifer Mariusfarde, Galen und laren Stoffe für elegante Baifts, Abenb-Rleiber unb Reception Gowns - in prachtvollem weichemRofa, Dlb Rofe, Refeda, Rile, Ecru, Biscuit, hellblau, Cabet, Marineblau, grellem mittleren und Dunkelroth, für

1.00 50golliger ichmarger frangofifder Chebiot für 50e - fein Rachlaffen ber grobartigften Berthe, welche jemals in unferem Basement offerirt wurden. Gur Freitag haben wir uns weitere 100 Stude jenes berühmten 3036ligen und absolut gangwollenen frangoficen Cheviots gefichert, welche jur Folge batten, bas unfere Basement-Labentifcen bon 3 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends gedrängt voll umftanben wurden. Sichert Cuch ein Rleid oder einen Rod, bevor fie

75c für \$2.00 Muster Schuhe für Damen.

für Mufter-Schuhe für Frauen, werth bis gu \$3, in Bor Calf, borftebende Cohlen, Conirfouhe, für Stragen-Trachten, und leichte biegfame Sohlen, weiches Oberleder, für Saus- und Bromenade-Trachten alle neu-biefe Saifon Leiften in allen Großen.

1.95 für \$5 Batent = Leber, \$5 frangofifche Rid und \$5 Bor Calf Muftericube für Damen-hand= genäht-borftebende Welt- und handgewendete biegfame Cohlen - Louis XV., Military und neue Coin Leiften alle Größen in einigen Partien-alle au 1.95.

25c für Anöpf= und Schnürschuhe Rinder und Babys-einfache Sohlen und Spring-Beel - gemacht bon gutem Dongola-Leber mit genah= ten Anopflöchern-2 Bartien gu 50c



75¢ für Mufter-Schuhe für Damen, werth \$2.00 und \$3 - Anopfe und Schnure - Tan und fdmarg-alle Berbft- und Binter-Facons-fdmere und leichte Souhe-Stod und Batent-Leder Tips-ein gutrs

75c für Rnaben: und Mabden:Schul: Schuhe und :Slippers, ebenfalls rothe und ichwarze Gilg Romeos - Dil Grain Jünglings-Schuhe mit genagelten Sohlen - Maddenfcube gang folibe Gla= geb Dongola, mit Anöpfen und jum Schnus ren - fcmere und leichte - ein großes Mf: fortiment in brei Partien eingetheilt, gu 1.25, 95e unb 75c.

für Damen: und Rinber: Gummis Soube-Refter und Heberbleibfel, ebenfalls leberichuhe, alle von ber beften Sorte, aber nicht alle Größen und etwas Chopworn - auf ben Bargain-Tifchen gu

3m Beiden der Profperitat.

Brafibent 2B. 2. Brown bon ber American Chipbuilbing Company" in South Chicago erflärte geftern Rachmittag, bag bie Schiffswerfte ber Befellschaft mahrend biefes Binters ber Schauplat rühriger Thätigteit fein wurde. Die Preise für Schiffsbaumaterial feien jest feinen Schwanfun= gen unterworfen, und bie Fabrifation bon Stahlplatten murbe feine Unterbrechung erleiben. Der Chicagoer Schiffseigner Rapitan C. 2B. Elphide batte beghalb auch erft ben Musfall ber Brafibentenwahl abgewartet, ebe er mit ber Gefellichaft in South Chi= cago bie Erbauung eines ber größten Frachtbampfer, welche bort bisher fer= tiggestellt murben, tontraftlich vereinbarte. Erft geftern Rachmittag ift ber Rontratt thatfachlich abgefchloffen worben. Das neue, gang aus Stahlplats ten herzuftellenbe Dampfboot foll 430 Suß Riellange, 50 Fuß mittlere Breite und 281 Jug Tiefe aufzuweifen has ben und 7000 Tonnen Fracht aufnehmen und tragen fonnen.

Feierliche Amtseinführung.

Um Sonntag, ben 11. Rob., Rach= mittags 3 Uhr, wirb herr Baftor G. Michelmann, aus Beppertown, 3nb., burch bie Baftoren Chr. Anubten unb M. Raitschut, aus Chicago, in fein Amt an ber Evang. Luth. St. Betri-Gemeinbe in Sarlem, 30., eingeführt werben, und am barauffolgenben Sonntag, ben 18. Rob., Morgens 10 Uhr, wird er feine Untrittspredigt balten. Alle Glaubensgenoffen finb gu biefer Freubenfeier ber Gemeinbe berglichst eingelaben.

Meformationefeft.

Die gur ebangelifchen Synobe bon Rorbamerita gehörenben Gemeinben in Chicago und Umgegenb werben bas Reformationsfeft am nächften Conntag um 3 Uhr nachmittags in ber Bentral=Mufithalle, Guboflede State und Ranbolph Str., feiern. Baftor 3. Bimmermann aus Weft Burlington, joma, ber Brafes ber Synobe, unb Baftor C. Schaub aus Motena, MI., ber Brafes ber Rorb-Minoifer Di= ftritts, haben bie Festprebigten über= nommen. Bum Dirigenten ift Lehrer Michael und jum Organiften Brof. Scheerer ausersehen worben. Gintritt ift frei. Die Roften follen burch eine Rollette gebedt werben.

Des Meffingdicbftahle befduldigt.

Theobor Bonner, 79. Str. und Dob= fon Abenue wohnhaft, und Thomas Lepello, bon Nr. 1426 80. Str., hatten fich heute bor Richter Quinn gegen bie Anflage zu verantworten, aus Dafon & Davis' Meffingmaaren-Fabrit, 78. St und South Chicago Abenue, mefs fingne Mobelle, bie einen Berth bon \$1000 reprafentiren, geftohlen gu ha= ben. 3m Berlaufe ber Berhanblun= gen flellte es fich beraus, bag Lepello nur bas geftoblene But in feinem Stalle bermahrt habe und nicht als Stehler, fonbern als Sehler bei ber Unflage in Betracht ju ziehen fei. Auch fünf große tupferne Bfannen, welche bor Rurgem aus ben Unlagen ber Ragelfabrit, 79. Str. und Stonn 3sland Mbe., geftoh len worben find, wurben in Lepellog Stall borgefunden. Die beiden Ungeflagten wurden ben Großgeichworenen

Albert Beeg bermißt.

Seit bem 28. Ottober wirb ber 31 Jahre alte Albert Beet, ein Drechsler, ber bei feiner Schmefter, Frau Minna Fring, Rr. 1016 Trumbull Abe., in Roft und Logis mar, bermißt. Beet murbe gulett am Abend bes genannten Tages in einer Birthfcaft an ber 22. Strafe gefehen, und foll bon bort aus in Begleitung eines jungen Dan= nes einen Strafenbahnmagen bestiegen haben. Beet hat hellblonbes haar und hellblonben Schnurrbart, und war mit bunflem Rod, ebenfolder Befte unb grauen Beinfleibern befleibet. Frau Fring ift babon überzeugt, bag ihrem Bruber ein Unglud jugestoßen ift, ba er früher nie langere Beit bon Saufe meggeblieben ift.

Gine originelle Wahlwette.

Der Apotheter George Remus, Ede pon Milmautee Abe. und PaulinaStr., hat eine eigenartige Wahlmette gewonnen. Diefelbe wird heute Abend bon 6 Uhr an in einem Schaufenfter ber herrenwaarenhandlung von Benfon & Riron, 949-951 Milmaufee Abe., jum Mustrag gebracht werben. feph Jarzembowsti, ber Berlierer, bat eine halbe Tonne Rohlen Stud für Stud zu tünchen.

* Sanitäts-Inspettor Young hat bas Minois-Theater inspizirt und basfelbe, foweit bie Bentilation bes Bufcauerraums in Betracht tommt, borgüglichem Buftanb befunben. 3m Sanmartet-Theater find bie nothigen Berbefferungen bereits ausgeführt worben, und im Great Rorthern-Theater follen fie bemnächft in Angriff genommen werben.

Abendpoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags betausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"=Gebaude 203 Fifth Ave.

Bwifden Dienroe und Abams Gir. CHICAGO. Telebhon: Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus geffefert 1 Cent Breis ber Conntagvoft . 2 Gents Sabrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Was nun?

Wie entscheibend bie Nieberlage William 3. Brhans ift, ergibt fich erft aus ber näberen Betrachtung bes Bahlausganges. Es ftellt fich nämlich ber= aus, bag er außer in ben Gubftaaten nur noch in Colorado, 3baho und Rebaba wirklich gefiegt hat, b. h. also in brei Staaten, bie gufammen nicht fo biele Einwohner haben, wie eine einzige Großstadt. Nevada und 3baho gufam= men geben faum fo viele Stimmen ab, wie zwei Barbs ber Stadt Chicago und gahlen folglich überhaupt nicht Der Senator Stewart bon Rebaba, ber bie 34,000 Ginmohner feines Staates mahricheinlich allesammt per= fonlich tennt, mag fich vielleicht barüber ärgern, baß fie fich geweigert haben, gleich ihm gum porausfichtlichen Sieger überzugeben, aber fonft fümmert fich fcmerlich Jemand barum, wie Nevaba "gegangen" ift, und basfelbe gilt bon Sbaho. Bleiben alfo nur Colorado und ber einige Guben.

Da nun "ber Guben", bon bem fich übrigens bie meiften "Grengftaaten" politisch auch schon getrennt haben, für jeben bemofratischen Randibaten unb jebe bemotratifche Blatform gestimmt haben würde, weil ihm die republifanische Partei als bie Niggerpartei gilt, fo fann herr Brhan aus ber "Bu= timmung" jenes Landestheiles ficher= lich teinen Troft ichöpfen. Diefe mar ihm - und jebem früheren bemofra= tifchen Brafibentichaftstanbibaten feit . bem Burgerfriege - bon pornherein fo gewiß, baß jebe bemotratische Bahr-Scheinlichkeitsberechnung mit ber Aufgählung ber 124 füblichen Glektoral= frimmen begann. Wo überhaupt ein Wahlkampf ftattgefunden hat, und bas Wolf thatfachlich ein Urtheil fallte, ift es gegen herrn Brhan ausgefallen. Es ware fogar wahricheinlich noch ber= nichtenber gewesen, wenn nicht biele Zaufenbe bon filberfeindlichen Stimm= gebern fich berpflichtet gefühlt hatten, Berwahrung gegen die imperialistische Politit ber republitanischen Partei ein= aulegen. Rur besmegen ift in einigen großen Städten, besonders in New Port, Chicago und Bofton, bie Meht= heit McRinlens geringer, als bor bier Jahren. Die Stimmgeber, bie fich für bas nach ihrer Anficht "tleinere Uebel" entichieben, tonnen aber offenbar auch nicht als Unbanger ber Brhan'schen Lehren aufgefaßt werben. Lettere find pielmehr bom ameritanischen Bolte mit folder Entschiedenheit abgefehnt mor= ben, baf fie in absehbarer Zeit bon fei= ner Partei mehr berfundet werben bürften. Sogar viele bemokratische Zeitungen, bie Herrn Brhan eifrig uns terftütten, geben nach ber Bahl ju, bag fie mit feinen boltswirthschaftlichen Unschauungen nicht übereinstimmten. Sie hielten, wie fie mit erfrischenber heit gestehen nur heghalh zu ihm

weil er nun einmal ber "regulare" Barteifanbibat mar. Soll unter biefen Umflanden bie bemofratische Partei nicht gang bon ber Bilbfläche berfdwinden, wie feinerzeit bie Whigpartei, fo muß fie augenschein= lich bon Grund aus umgeftaltet werben. Wenn irgend möglich, follte fie gunächft ben "einigen" Guben bon sich ab= schütteln, benn fie fann unmöglich im Rorben Erfolg haben, folange fie gu ber politischen Entrechtung aller füblichen Reger ihre Zustimmung gibt. Daher follten ihre nördlichen Bertreter im Ronareffe felbit darauf bringen, bag benjenigen Staaten, welche ben Regern bas Stimmrecht entzogen haben, ihre Bertretung im Abgeordnetenhause und im Elettoraltollegium entsprechend ber= fürgt wird. Die politische Gleichberechtigung bort offenbar auf, wenn in Sub-Carolina jeber Bahler zweimal fo biel zu fagen hat, wie in Minios, und bie Berfaffung fchreibt auch beut= lich genug bor, bag bie Bertretung ber einzelnen Staaten im Bunbe bon ber Bahl ihrer Stimmgeber abhängen foll. Mußerbem ift es eher ein Sinbernif. als ein Bortheil für bie bemofratische Partei, baß fie niemals um bie Gub= ftaaten zu fampfen braucht, benn viefe berlangen natürlich einen Entgelt für ihre unerschütterliche "Treue" und beeinfluffen Die Politit ber Gefammtpartei in unheilvoller Beife. Go find fie beifpielsweise in erfter Reihe für bie Finangtegereien berantwortlich, welche ber Demofratie zwei aufeinander fol= genbe Nieberlagen zugezogen haben.

Im Uebrigen find, wie an biefer Stelle bereits ausgeführt murbe, ber neuen bemotratischen Partei ihre Auf= gaben durch bie Lage ber Dinge geftellt. Es follte in ben Ber. Staaten eine Partei geben, bie für ben alten Grund= fat eintritt, bag ber Regierung mag= lichst enge Grengen geset werben muffen, und bag fie namentlich nicht bas Recht bat, bem einen Theile ber Bebolterung zu geben, was fie bem an= beren abnimmt. Alle berechtigten Rlas gen über bie gunehmenbe Macht ber Monopole finden ihren Urfprung in bem Migbrauche ber Befteuerungs= gewalt und ber "gesetlichen" Forbe-rung bon Privatintereffen. Benn ber fleine Mann fieht, mas bie Regierung für ben großen gethan hat und immer noch thut, so glaubt er fich berechtigt, auch feinerfeits Forberungen an fie gu Da aber bie Regierung als solche nichts hat, so tann sie auch nicht bas gange Bolt reich machen, fonbern bochftens eine geringe Angahl auf Roften ber Gesammtheit begunftigen,

bas ben Ungufriebenen begreiflich gumachen. Die neue bemotratische Partei braucht nicht ben Rlaffenhaß zu fculren, aber fie tann und wird hoffent= lich ber bon ben Republifanern feit Jahrzehnten betriebenen Rlaffengefeb= gebung ben Rrieg ertlären. Dann wird es ihr in furger Zeit auch nicht an Unhängern fehlen.

Bolfer und Stadte.

Bie bie Menfchen, welche fie bilben, so wachsen auch die Bölker — und wie für bie Menschen, fo tommt für fie eine Beit bes Rückgangs und Berfalls. Es hat einen eigenthümlichen Reiz, Dieses fortwährende Aufblühen und Berblühen, biefen fteten Wechfel von Fluth und Chbe im Bolterleben zu beobachten, und bem Statistifer bietet fich bier eine schier unerschöpfliche Fundgrube inter= ffanter Fragen. Gin Bolt tann nach vielen Richtungen bin wachsen, aber wenn wir im Allgemeinen bom Wachs= thum ber Nationen sprechen, fo benten wir babei in erfter Linie an bas Wachsthum bon Bevölkerung unb Wohlstand.

Bor hundert Jahren war Rugland in Bezug auf Bevolterung die größte und unfere Republit bie fleinfte ber "Nationen", die man heute als Die 'Beltmächte bezeichnet. Ruß= land behauptet jenen Rang auch heute noch, aber bie Bereinigten Staaten find an bie zweite Stelle gerudt. Deutschland begnügt fich heute noch, wie früher, mit dem britten Blat, aber Frantreich ift bom zweiten auf ben auch innerhalb bes Jahrhunderts feine Bebolferung immerhin noch um rund 11,000,000 Röpfe oder etwas mehr als 25 Prozent bermehrte. Rann ichon biese Bunahme benjenigen, welche bon ber "gelben Gefahr," einem Ueberren= nen Europas und Amerikas burch bie Mongolenhorden, träumen, als Troft bienen, fo follten fie bollige Beruhigung finden in bem Gebanten an bie gang unberhältnißmäßig größere Bunahme ber Bebolferung Grogbritanniens, Deutschlands und - bor allen Din= gen - ber Ber. Staaten. Währenb der letten hundert Jahre hat sich die Bevölterung ber großen Republit bereinunddreißigfacht, und wenn fich diefe Leiftung für bie nächften hundert Sahre natürlich auch nicht wiederholen läßt, fo burfen wir boch noch auf ein ftarkes Wachsthum rechnen, benn wir find ja gottlob noch ein junges gefun= bes Bolt, und Plat gibt's mahrlich auch noch genug in unserem großen Lande.

Bon ben Bolfern au ben Städten: London ftand bor hundert Jahren an der Spige der Städte aller Rulturna= tionen und hat diesen Chrenplag bis heute behauptet. Im Jahre 1801 be= faß die Themfestadt 959,000, im Jahre 1851 rund 2,000,000, bis gum Jahre 1891 war ihre Bevölkerung auf 4,211,= 052 Seelen angewachfen und für 1901 berechnet man sie auf 5,300,000 Röpfe. New York hatte anno 1801 nur rund 60,000 Ginwohner, gahlte im Jahre 1851 rund 516,000 Köpfe, hat nach ber Volkszählung am 1. Juni 3,437,202 Geelen und wird bis über's Jahr bie 31 Millionengrenze voraussichtlich weit überschritten haben. Paris befaß im Sabre 1801 fcon 553.000 Einwohner. war 1851 bereits auf rund 1,200,000 Röpfe angewachsen und gahlt heute rund 2,550,000 Burger und Burgerin= nen und solche, die es werden wollen. Das Wachsthum unferer guten Stadt Chicago tennt jedermann gur Geniige. Bor hundert, ja bor siebzig Jahren noch ein Theil des Nichts ift Chicago heute bie zweite Stadt ber weftlichen Erbhälfte und auf bem Wege gur 2 Millionenstadt; lange ehe unsere Stadt auf bas erfte Sahrhunbert ihres Lebens wird gurudbliden tonnen, wird fie bie zweite Million überschritten ba= ben, ja, wenn's fo fortgeht, wie bisher, wird fie an ihrem hundertften Geburts tag ben brei Millionen naber fein, als ber anberen Bahl. Und nun Berlin! 3m Jahre 1810 hatte bie Sauptftabt Breufens nur 162,971 Ginmohner, ba= bon 9901 Solbaten; 1858 gahlte Ber= lin 448,610 Röpfe (19,676 Militar). Bon ba an ging's fchnell aufwärts. Im Jahre nach bem öfterreichischen Rriege gahlte bie Sauptftabt bes Nord= beutschen Bunbes icon 703,120 Gin= wohner; feinen Rang als Raiferftabt trat Berlin mit 824,580 "Seelen" an; 1880 gablte bie Stadt 1,122,330 Ginwohner; 1890 1,578,794, und 1895 1.677,303. St. Betersburg batte anno 1839 436,397 Ginwohner, und aählte 1882 843,000, und 1897 1,= 267,022 Röpfe.

Wann wird für unfere heutigen mächtig aufftrebenben Bolfer und Stäbte bie Beit bes Rudgangs ber Abnahme einseten?

"Borimers Sturg."

Man flüftert es; man fpricht es mit gebampfter Stimme; es flingt gornig und trogig und man ruft es hinaus in lauten Jubeltonen: - Lorimer ift ge= schlagen! Die Wahl am 6. November war eine wichtige Wahl. Gin Volf von 76 Millionen Menschen wählte ein Oberhaupt und eine Bunbesgefeggeb: ung. Biele Staaten mahlten Bouber= neure und andere Bermaltungs-Beamte und Mitglieber ber Staatslegislaturen, und ungahlige Counties wählten ihre Beamten. Der Tag nach ber Babl brachte eine erdrüdende Fülle wichtigfter Rachrichten, fo bag ben einzelnen nur wenig Beachtung werden und in der Preffe wenig Raum geschentt werben fonnten, aber: "Lorimer ift gefchlagen!" flüsterle, schrie und jubelte man bon eis nem Ende Coot Countys bis gum an= bern und barüber hinaus, und bie Beitungen, bie eine folch' erbrudenbe Fulle bon wichtigen Nachrichten über bie Rational- und Staatsmahlen zu bringen haben, widmen bem "Falle Lorimers" lange Spalten und bezeichnen die Rieberlage biefes Randidaten für einen bescheibenen Sig im Rongreß als "epoche= und es follte nicht allgu fcwer fein, I machenb". Chicago mablte fieben Ron- ! Worin bie Reform befteben foll, wirb

gregmitglieber, aber ber Bahl im 2. Rongregbegirt wird weit mehr Mufmerkfamteit geschenkt, als ben in allen übrigen zusammengenommen, ihrem Musgange wird womöglich größeres Intereffe entgegengebracht als bemaus= gange ber Gouverneurswahl. Der Mann, beffen Rieberlage folches Muf-feben erregte, tann fein Durchfchnittspolititer fein; er muß burch fich felbft über ber Menge hervorragen, benn burch bas Umt, um welches es fich ban= delte, konnte ber Ausgang ber Wahl nicht folche Bebeutung gewinnen. Wer ift ber Mann?

William Lorimer tam als gang jun= ger Mensch im Jahre 1861 mit feinen Eltern aus England nach Chicago; er befaß nur fehr geringe Schulbilbung und mußte fich gunächft fein Brot fummerlich berbienen, als Zeitungsjunge und Stiefelwichfer, bis er fpater Arbeit in ben Biebhöfen fand und es foließ= lich gum Strafenbahnkondutteur brachte. Er war aber ftrebfam, besuchte bie Abendschulen und las viel, und nahm reges Intereffe an ber Politit. Im Jahre 1884 trat er gum erften Male als prattischer Polititer auf, in= bem er "in ber Ruche feiner Mutter" mit breigehn anbern jungen Leuten ben "Young Mens Republican Club ber 6. Warb" gründete. Im herbst 1885 Schictte biefer Rlub feine Delegation gu der County Konvention, und William Lorimer wurde Mitglied ber republita= nischen County-Zentralausschuffes. 3m Friihjahr 1886 errang er fein erftes po= litisches Amt, indem er im West Town mit 127 Stimmen aum Ronftabler gefünften hinuntergerutscht, wenn fich | mahlt murbe. 3m Jahre 1887 verhalf er bem republikanischen Mahorskandi= baten John A. Roche in ber 6. Warb gum Giege und erhielt gur Belohnung eine Unftellung im ftabtifchen Dienft; im Jahr 1890 bemühte er fich um bie republikanische Nomination für bas County Clerts-Umt, murbe jedoch gefchlagen; im folgenden Sahr erhielt er unter Mabor Bafbburne eine Anftellung im Waffenbepartement, ein Jahr später unterlag er als republikanischer Randibat für bie Clerkftelle am Gu= perior=Gericht. Nach biefer Bahl re organisirte er bie arg mitgenom= mene republikanische Partei feinem Stadttheil, und im Jahre 1894 wurde er gum erften Male Ranbibat für ben Rongreffig bes 2. Rongregbegirtes, ber bamals als ftart bemotratischer Begirt ange= feben wurde. Er fiegte mit einer Debr= heit von 4000 Stimmen; wurde 1896 wieber aufgestellt und war wieber fieg= reich und murbe gwei Jahre fpater gum

britten Male in ben Rongreß gewählt. In foweit unterscheibet fich Lorimers politische Laufbahn nicht wesentlich von ber hunderter anderer Politifer, aber ber Mann gewinnt an Bebeutung, wenn man feine Stellung innerhalb feiner Partei betrachtet. 2118 Lorimer nach bem "Landflibe" von 1892 an bie Reorganifirung ber republifanischen Partei - gunachft innerhalb feines Stabttheils - fcritt, plante er nichts anderes, als bie Schaffung einer "Ma= chine," bie bollig unter feiner Rontrolle fein würde. In 1893 lub er bie bamaligen republifanischen Führer in ben berichiebenen Stabttheilen gu einer Ronferenz ein, die politische Lage zu befprechen. Diefem Ruf murbe entfprochen, man einigte fich, und bie Folge mar, bag Lorimer bie County-Ronben= tion bon 1894 bollig beherrichte und fich felbst die Rongregnomination geben Cept mar er auf ber Sohe ner Macht, und er ftrebte fogar nach bem Genatsfit, ber aber nach bartem Rampfe einem anberen "Billy," Berrn 28m. E. Mafon, aufiel. Durch biefe nieberlage mar feine Dachtftellung fcon erschüttert, und als er fich bann offen als Befürmorter ber berüchtigten Ullen-Bill zeigte, gerieth er in's Ban= ten. Aber er feste fich balb wieber im Sattel gurecht, und ficherte fich ohne Unftrengung Die Rongregnomination in 1898 und biefes Jahr. Daß er wieber fiegreich bleiben würbe, ichien ficher; er, Lorimer, felbft zweifelte wohl feinen Augenblid an feiner Bie= bermahl, wie sich die Demotraten jei= nes Begirtes wohl taum viel Soffnung gemacht hatten, bem ftreitbaren Ram= pen "feinen" Gig gu entreißen. Sat= ten fie wirklich hoffnung gehabt, bie Wahl zu gewinnen, fo wurbe wohl ichwerlich ein 25jähriger Neuling in ber

Mun ift William Lorimer, ber ba= nach ftrebte, ber republifanifche "Bog' bon Coof County zu werben, gefchlagen worben, und nichts anderes, als ein Privatmann, ber feine Stellen mehr gu bergeben und bamit feinen Ginfluß mehr hat, und feine Feinde in ber repu= blifanischen Bartei, benen er ungweis felhaft feine Niederlage zu banten hat, jubeln: Lorimer ift tobt! Db fie ba= mit Recht haben werben? Schwerlich. Lorimer fcheint nicht ber Mann, fich burch eine Nieberlage in's Bodshorn jagen zu laffen. Er machte den Fehler, feine Berrichergelüfte gu ftart ber= portreten gu laffen, und war nicht geschmeibig genug; aber er befigt un= streitig ein großes Organisations= talent und große Thattraft und Arbeitsfähigkeit, und mag seinen Feinben, bie jest über "Lorimer's Sturg" jubeln, noch viel zu schaffen machen. Db Lorimers Fall ein Gewinn ift für bas allgemeine Bohl, bas muß fich erft noch zeigen. Geinen fiegreichen Begner fennt man nicht, und feine Feinbe innerhalb ber Partei, bie ihn fturgten fennt man.

Politit bie Nomination erhalten haben.

Jebenfalls ift Lorimer eine fraft= bolle Geftalt im Parteileben Chicagos, wenn er auch weit entfernt tft, ein Tugenbbold gu fein.

Schwindeleien im Bofidienfte.

Aus Washington wird gemelbet, Generalpostmeister Smith habe einen Blan entworfen gur "gefchaftsmaßi-gen" Reform bes Spfiems, wonach jest in ben Behntaufenben ber fleinen Boftämter bes Landes bie Boftmeifter für ihre Dienfileiftungen bergutet werben.

noch nicht angegeben. Der Plan foll bem Rongreß in beffen nächfter Tagung borgelegt werben.

Sicher ift fo viel, bag bas beftehenbe Shftem — Bezahlung nach Maßstab ber Einkunfte bes Postamtes — fich febr häufig als bochft ungeschäftsmäßig erweift und zu gablreichen, ftart in's Gelb laufenben Schwinbeleien benügt wird. Welches anbere Spftem aber eingeführt werben könnte, bas nicht noch mehr toften wurde, ift eine Frage, wo= rüber bie Leiter ber Postverwaltung fich feit vielen Jahren bie Ropfe gerbrochen haben. Fefte Befolbungen einguführen, ift leicht gefagt, fower gethan. Das Gehalt, gefehlich feftgefest ohne Rudficht auf bas Gintommen, mußte ein einigermaßen anftanbiges fein, mahrend jest bie Bergutung in vielen Fällen nur wenige Dollars pro Monat, an befonbers entlegenen Blagen fogar nur wenige Dollars im Jahre beträgt.

Soll bie Befolbung gerecht fein, fo muß fie fich nach ber Größe ber Dienst= leiftungen richten. Deren Große aber wechselt in Gegenben mit schwacher und noch nicht feghafter Bebolfecung häufig fo fonell, bag bie Befeggebung unmöglich nachkommen tann, wenn eben nicht bie Ginnahme ber Boftftelle als Magftab ber Dienftleiftungen ge= nommen werben foll.

Wird aber ber Poftmeifter befolbet nach ben Ginnahmen feines Amtes, fo bleibt bie Berfuchung jur Berübung ber betrügerifchen Machenschaften, be-

nen abgeholfen werben foll. Die bas Gefet jest lautet, werben nur in ben großen und mittelgroßen Poftamtern fefte Befoldungen bezahlt. In ben fleineren und fleinften Memtern bemißt fich bie Befolbung nach bem Werthe ber Postmarten, Die in bem Umte abgeftempelt werben. Beträgt ber Martenverbrauch nicht mehr als \$250 im Jahre, fo barf ber Boftmeifter Alles behalten, was er burch ben Ber= tauf ber Marten ergielt. 3m Intereffe bes Boftmeifters liegt es baber, ben Markenverbrauch so groß wie möglich gu gestalten. Und wenn er unehrlich ift, fo bieten fich ihm bafür bie mannigfaltigften Schwinbelgelegenheiten. Er tann bie Marten unter bem Renn= werthe vertaufen ober fie fogar wegschenken und boch noch ein gutes Beschäft babei machen. Solche Marten werben anberwärts benütt und es wird baburch ber Martenbertauf an Blagen verringert, wo ber Raufpreis in bie öffentliche Raffe gelangt.

Man erinnert fich hier noch bes Falles eines Miffourier Poftmeifters, ber im Jahre 1893 fich einen großen Bor= rath ber bamals ausgegebenen "Co= lumbia=Marten" in hohen Rennwerthen tommen ließ, die er, fein fauberlich ab= geftempelt, zum halben Preife an Martenhändler bertaufte. In Georgia hat man fürglich eine Berichwörung bon Poftmeiftern entbedt, bie große Mengen Marten thatfächlich weggeschentt haben unter ber einzigen Bedingung, bag man ihnen bie Boftftude, au beren Frantirung bie Marten benütt murben, jut Abstempelung übergebe. einem anberen Falle hatten bie Boftmeifter einer gewiffen Begend fich gegen= feitig maffenhaft Briefe und Zeitungen augeschicht. Die Regierung hatte Die Roften ber Beforberung, mahrend bie Gintunfte in Die Taschen ber Pofimeis

fter floffent. Ein anderer, wenn auch weniger häufiger Betrugsfall ift ber, bag ein Mann feine Ernennung gum Boftmei= fter und bie Ginrichtung eines Boftam= tes auf feinem eigenen Befigthum burchfest, wo er bann feine eigene, gewöhnlich recht ausgebreitete Rorresponbeng auf Regiments-Untoften beforgt. Gin folder Fall wurde vor einigen Jahren im mittleren Rem Dort entbedt. Der betreffende Poftmeifter betrieb eine Beitschriften=Agentur und hatte burch fleifiges Anzeigen eine große Abonnen= tenschaar erlangt. Das Boftamt, beffen einziger Runbe er war, befand fich auf feiner Farm. Alles, was von bort ausgeschickt murbe, waren bie Geschäfts= briefe, Birtulare und Beitfchriften= Badete bes herrn Boftmeifters. anderer betrieb auf abnliche Weife mit thatsächlicher Portofreiheit einen Gamereien-Sanbel.

Sollte es bem Generalpoftmeifter gelingen, biefen und ahnlichen Schwinbeleien einen Riegel borgufchieben, fo würbe er fich ein nicht zu unterschähenbes Berbienft erwerben.

(Beftl. Boft.)

Rury und Reu.

* Der 17jährige George Coftello ift berhaftet worben, weil er angeblich aus bem Saufe ber Frau S. A. Rathburn, Mr. 2974 Renmore Abenue, einen Tep= pich und aus bem Stall von Michael Boffetts, Rr. 201 Aberbeen Str., ein Gefdirt ftabl.

* Feuer richtete geftern Abend in ber Ellenwaarenhandlung von Mofes Sa= muel, 530-536 G. Salfteb Strafe, einen Schaben bon \$300 an. Der Brand war im Souterrain ausge=

Veber

30 Jahre erprobt!

Dr. RICHTER'S

weltberühmter Pain Expeller Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. and RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART Sc. und Soe, bei allen Drognister oder vermittelst F. Ad. Richter & Co. 215 Pearl Street, New York.

Micht dans to schlimm.

Die Demofraten bringen vier Countyfandidaten durch.

Der Coroner und drei Countntom: miffare werden Demo-

fraten fein.

Don den fieben Kongregabgeordneten er: mahlen die Demofraten vier.

Rachbem jest bie Bahlberichte, mit

Ausnahme einiger weniger Prezintte,

Qöchfter im 6. Diftritt von Boutell geidlagen.

bie am Gefammtrefultat nichts anbern werben, eingelaufen find, ftellt fich bas Ergebniß ber Bahl in CootCounty für bie Demokraten boch etwas gunftiger, als anfänglich anzunehmen war. Die Demofraten haben nämlich ihren Ranbibaten für bas Coronersamt, John G. Traeger, glüdlich durchgebracht, ebenso brei ihrer Countytommiffare in ber Stadt Chicago, und zwar Rollin B. Organ, Jacob B. Thielen und James C. Dalen. Traeger fiegte über feinen republitanifchen Gegner Berg mit einer Mehrheit von 3318 Stimmen. Organ, welcher ber Kanbibat ber Demofraten für bas Umt bes Countpraths=Brafi= benten war, wird nicht als folcher fungiren, da John J. Hanberg, ber repus blitanische Randidat, in ber Stadt Chicago zwar weniger Stimmen erhielt als Organ, in ben Landbiftritten ba= gegen umfomehr, fo bag er im Countyrath ben Borfit führen wirb. Llond 3. Smith, beffen Erwählung als Mitglieb ber Abwafferbehörbe anfänglich als sicher angenommen wurde, ift ge= schlagen worben, bagegen wurde Aler= anber 3. Jones wiedererwählt, trogbem die bemokratische Maschine ben Befehl an ihreUnhänger ausgegeben hatte, ftatt für Jones für ben Republitaner Smith zu ftimmen. Die Thatfache, baf Cones, obwohl er es wagte, gegen bas Dittat berMafchine zu rebelliren, 296, 445 Stimmen befam und an Angahl ber für ihn abgegebenen Stimmen nur hinter Frant Wenter gurudfteht, wird als ein Omen betrachtet, bas für "Bob" Burte und feine Unterführer nichts weniger als gunftig ift. Nominell haben bie De= mokraten die Kontrolle in berAbwaffer= behörde, da fünf ber neuen Truftees, b. h. Jones als folden gerechnet, De= motraten find. Thatfächlich aber merben fich Demokraten und Republikaner bie Stange halten, und Jones' Stimme wird ben Musichlag geben. Da er ei= gentlich als unabhängiger Randibat aufgetreten ift und jedenfalls nicht bergeffen hat, welche Behandlung ihm bon feinen einftigen bemofratischen Brübern zu Theil geworden ift, fo ift taum anzunehmen, baß er blindlings bie Rolle bes Par= teigangers fpielen wirb. Bon allen County=Demotraten erhielt Freb D. Upham, ber republikanische Ranbibat für bas Umt bes Brafibenten ber Rebi= fionsbehörde, bie größte Bluralität, nämlich eine folche bon 29,253 Stim=

Es fteht jest fest, baf bie Republifa= ner in Coot County nur drei Ron= arefabgeordnete ermählten, nämlich Mann, Boutell und Jog. Im zwei= ten Diftritt wurde William Lorimer bon feinem jungen Gegentanbibaten John 3. Feelh mit einer Pluralität bon 4152 Stimmen befiegt. 3m 6. Diftritt folug ber Republitaner Boutell feinen bemofratischen Gegner Emil Boechfter mit einer Bluralität bon nur 611 Stim= men, soweit fich bis jest feftftellen ließ. 3m 3. Diftritt erwählten bie Demo= fraten ihren Randidaten George P. Foster, im 4. James McUndrews, im 5. William Mahonen mit Pluralitäten, bie zwischen 4700 für Mahonen und 5515 für Fofter fcmanten. Der Musfall ber Rongreftwahlen ift für die De= mofraten überhaupt ber einzige Licht= blid, foweit bas Wahlergebnig im Staat in Betracht tommt, ba fie, abge= sehen bon ihren vier erfolgreichen Randidaten in Coot County, noch fieben Ranbidaten im Staat burchbrachten, fomit eine Delegation bon elf De= mofraten in ben Rongreß ichiden werben. Im Jahre 1896 tonnten bie Demotraten im gangen Staate Illinois nur brei Rongregtandibaten burch= bringen.

men, ober über 3000 mehr, als bie Plu-

ralität bon Staatsanwalt Deneen be-

trägt. Die fleinfte Pluralität ber re-

publitanifchen County = Randibaten,

nämlich eine folde bon 4089 Stimmen,

trug James G. Graff, Ranbibat für

bas Amt bes County-Geometers,

bon.

Die revibirten Bahlberichte ergeben, bag DeRinley in ber Stabt Chicago eine Pluralität bon 8413 Stimmen er= hielt, in Coot County eine folde bon 17,140, wobei ein Breginft ber 35. Barb noch fehlt. DeRinlen erhielt in ber Stadt Chicago 182,611 Stimmen, in Coof County 202,009, mahrend für Bryan in ber Stabt Chicago 174,198, in Coot County 184,869 Stimmen ab= gegeben wurben.

Das Berhaltniß für bie Gouber: neurstanbibaten Alfculer und Dates in ber Stadt Chicago und ben Land= bistritten stellt fich wie folgt:

						#f=			MI:
					Bates.	ichuler .		Dates	fculer
	H	4	t	b	Rep.	Dem.	Barb	Rep.	Dem.
1					2747	3727	21	3245	4280
2					4079	3193	22	3399	3647
- 3					5125	2977	23	3806	3289
4					5000	3895	24	4728	4804
5					3244	5886	25	8051	4636
6					3236	8075	26	6413	7540
7					2333	4288	27	4255	3324
8					2015	4896	28	3370	3373
9					3153	6341	29	2491	6012
10					7472	9823	30	9293	11584
11					4776	4739	31	7080	4542
12					11422	7706		10754	6026
13					5589	5391	33	4599	4493
14				ũ	6336	7415		12145	7421
15				Ī	6799	8153	35	1593	654
16		D		1	3868	693)	Lanb:	1000	00.8
17					2115	2275		7928	9460
18	0		-		9403	5184	eriserese.	11940	9400
19					3053	6258	Total19	00643	195848

Somit erhielt Alfchuler in Coot County eine Pluralität bon 5255

Auf Grund ber revidirten Berichte lautet bas Ergebnig ber Bahl ber

County- und Rongreffanbibaten wie folgt:

Stagisanmalt . *8,955 *3,318 Superiorgerichtselert . . Linn (R.) Traeger (D.) Mebifionsbeborbe Upham (R.) Stars (A.) Garp (A.) Rabanngh (1 Ball (R.) Richter bes Guperior: Gt= Cutting (R.) CountB: Geometer Graff (R.)

Brafibent bes Countpraths Sanberg (R.) Balter (R.) . Berrmann (R.) Sanberg (R.) . Balt (N.) . . rgan (D.) hielen (D. Ehicien Erby (R.) . . Mitglieber bes "County-Rathel

Truftees der Abmaffer : Des Bafer (M.) . . Ronarck: Mbaeorbnete:

Feely (D.).
Foster (D.).
McAnbrews(T.)
Mahoney (D.)
Boutell (R.) Staats : Steuerausgleichungebeborbe : McRnight (R.) Schumacher (2 Chaefer (D.)

Das Ergebniß ber Legislaturwah-Ien in ben 15 Diftritten bon Coot County giebt ben Demofraten 24, ben Republifanern 21 Bertreter im Unterhaus ber nächften Legislatur. ber 15 Diftritte find bie bemofratischen Bertreter in ber Mehrheit.

) Pluralität.

Scully (D.) *8,751
Rells (D.) *4,400
Oppfins (D.) *1,445
ReComb (R.) *7,783

* * Berborragenbe hiefige Demofraten find faft einftimmig ber Ueberzeugung, bag bie bemotratische Partei als Gieger aus bem Bahlgang bervorgegan= gen ware, batte fie nicht, bem Dittat ihres jest zwei Mal geschlagenen Prä= fibentschafts = Ranbibaten und feiner Unhänger gehorchend, bie Gilberplante in ihre Platform aufgenommen. Er= Richter I. A. Moran ertlärte, über= zeugt davon zu fein, daß die Demotraten einen glänzenden Sieg babongetragen haben würben, hatten fie nur ben Rampf gegen Imperialismus auf ihr Wahlprogramm gefett. Die bemotratifche Partei werbe reorganifirt werben muffen, und gwar auf Grund ber Bringipien, welche fie bor bem Nahre 1896 bertrat, und in erfter Linie werbe fie für ein gefundes Währungsfuftem, auf ber Golbmährung aufgebaut, eintreten. Brhan habe in mehreren Fällen bewiefen, bag er ein furgfichtiger und unbefonnener Polititer fei, und bie Wahrscheinlichteit, bag er in Butunft eine führende Rolle in ber Partei fpie= len werbe, fei ganglich ausgeschloffen. Mit Freifilber fei auch Brhan abgethan und zwar biesmal für immer.

Mayor Harrison nimmt bas Ergeb: nif ber Wahl mit philosophischer Rube auf, und erffart, bag bie Demotras tie bon Coof County fich, im Bergleich jum Bahlergebniß in anberen Staaten, noch glangenb gehalten habe. Jebenfalls habe bas Refultat ber Bahl ben Berläumbern bas Maul geftopft, bie fortmährenb behaupteten, bag bie bematratische Maschine nicht so fiir Alfchuler ins Zeug gehe, wie es biefer erwarten tonne. Befonders freut fich ber Mapor liber bie Rieberlage von Lorimer, ber im 2. Rongreg-Diftritt burch einen Demofraten erfest wirb.

Die republifanischen Albermen find mit ber projettirten Reueintheilung ber Warbs bon Chicago, auf Grund ber Reuerbrobe bom legten Dienstag, nichts meniger als aufrieben, ba biefel= be ihrer Meinung nach ben Demofras ten viel beffere Chancen gibt, als ben Republitanern. Bon ben fechs Barbs, welche bie Robrfeite bilben follen, find bier ausgesprochen bemotratisch, mahrend bie Republifaner nur eine, bie 25. als gang ficher für fich in Unfpruch nehmen tonnen. Much auf ber Beftfeite würde die Reueintheilung die Aussich= ten ber Republitaner ftart beeintrach tigen, und wie verlautet, werben bie republitanischen Albermen in ber auf beute einberufenen Sigung bes mit ber Reueintheilung betrauten Musichuffes ben Berfuch machen, eine für ihre Bar= tei gunftigere Berichiebung ber jeti= gen Warbgrengen burchzusegen.

Sowere Unfalle.

Beim Spielen gerieth geftern ber acht Jahre alte Frant Gurgowsti bor bem Elternhause, 224 DB, North Abe., unter bie Raber eines Wagens und gog fich babei einen Schabelbruch qu. Chas. Rane, ber Fuhrmann, murbe berhaf=

In ber G. Canal Str. fturgte ge ftern ber fünfzehnjährige Jof. Canco, 351 G. Jefferson Str., bon einem Fuhrwert, auf bas er geflettert mar. Dabei wurde ihm ber linte Urm germalmt.

Der an ber Fallfucht leibenbe Ur= beiter Walter Ringsley, 135 18. Str., fiel geftern an ber Ede bont Salfteb und Mabifon Str. fo ungludlich auf ben Sinterfopf, bag er eine ichwere Schäbelmunbe babontrug.

Zobesellngeige.

unden und Befannten bie traurige icht, daß unfer Bater und Grofbater daß unfer Bater und Groppung Joadim Beinberg, bon 76 Jahren am 6. Robem: ben ift. Die Beerbigung findet Katt 10g, den 9. Aodember, um 12 Uhr den Trauertaufe, 4003- S. Affi-dent nach dem Concordie-Fried-

Obwin Beinberg, Denry Bein: berg, Louifa Coult, Tögter, Dulba Beinberg, Louifa Beim

freilag und Samflag

Butter und Raffee Depots

194 E. North Ave., 808-810 W. North Ave., 304 Chicago Str., Joliet. 135 Genesee Str., Waukegan.

Wir geben gratis weg

prachtvolle deforirte Semi Dorzellan-Waaren, Caffen, Untertaffen, Teller, Platten, Pitchers oder Bemufe . Schuffeln beim Einkauf von Butter, Kaffee oder Thee.

Befte Creamern, bas Bid Fanch Dairn, bas Pfb Sufe Butterine, das Pfd..... 15c 5 Pfb. Schachtel Butterine...... 0 Pfb.=Stude \$1.40 10 Bfb.=Stude

Guter Rahm=Rafe, per Pfunb 8c Fancy Limburger, ganges Stud 15c Frifde Fifde. Frifde Auftern. Deutscher Rarpfen6c

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht. Chriftlieb Couls

am 6. Robember, Morgens, im Alter von 55 Jahren 2 Bochen und 4 Tagen lauft im Herrn entichfafen ist. Die Beerdigung judet fact am Freitag, den 9. Robember, um 12:30 Uhr, vom Trauerbanfe, 489 R. Baulina Str., nach der St. Johannes-Kirche un der Ede von Superior und Viderville Str., und von da nach dem Concerdia-Friedbof. Um fille Theilinahme bitten die trauernden hinterbilebenen:

i die trauernden Sinterditenna. Baria Chulg, Catlin. Emil, Emma, Delena, Neinhald, Carl, Minua, Martha und Deinrich, Aucher, Reft Artwandten.

Lobes.Minieige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, h unfere geliebte Mintter

Unna Maria Rafat am Dienstag, ben G. Robember, im Alter bon 78 Jahren sanft im Herrn entschlafen ift. Die Beredig gung sindet flatt am Hertag, ben 9. Robember, um balb 9 Uhr Morgens, vom Tranerhause, 918 Robie Wee, nach ber St. Kliphonius - Kirche, und bon ba nach bem St. Konifagius-Gottesader. Um fills Theilnahme bitten die tranernben hinterliebenen:

indyne bitten die kraueriben ginterbiteberen: Eulanna Drift, Barbara Leifen, Kathes ring gurft, Margaretha Leifen, Maria Lichter, Angela Moreth, Gelena Lichter, Angela Moreth, Gelena Lichter, Rebft Schwiegerföhnen und Enfeln.

Tobes:Mingelae.

Greunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere geliebte Mutter, Tochter und Schweffer Barbara Edneiber

Bittwe bes verhorbenen Ben Schneiber, am Mittwoch fruh im Alter bon 30 Jahren 10 Monaten fanit im herrn eniglosen fit. Die Beeedigung findet fatt am Samfigg, den 10. November, um halb 9 Uhr Morgens, vom Trauerhaufe, 1928 Robie Ave., nach des St. Alphonfus-Kriede und bon da nach dem St. Bonifactus-Gottesader. Um fille Theilnahme bitten:

Johann, Maeia und Brant, Ainder. Johann Seit, Bater. 3. B. Schneider und Mgathe Conce-ber, Schwiegereltern, nebst Ber-wandten.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Deinrich Bittelind

am 6. Kovember, Radmittags um 3.30 Uhr, im Als fer von 3.5 Jahren und 3 Monaten nach furzem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung sindet statt an Freitag, den 9. Kovember, Radmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Ro. 944 Fargo Ave., Rogers Part, nach Graceland-Friedhof. Die trauernden hinters

Raroline Bittefind, Gattin. Cottfrieb F. Bittefind u. Geinrich Bittefind 3r., Göhne.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. 90jbt Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Beutsches POWERS.

.. Geon Bachener. Countag, ben 11. Rovember 1900:

Die Goldgrube. Schwant in 3 Aften ban Laufs und Jacoby. in

Rotig! Da Bowers' Theater fein Telephon mehr hat, fonnen Sige brieflich beftellt werben. Alle bekell-ten Sige muffen bis Countag Mit-tag I Uhr abgeholt werden. Amerika. Sige jeht ju haben. bofajon

lumen = Ausstellung Bon 10 Borm. bis 10 Mbenbs. Gintritt-25 Cents. Pente: Relken und Cafel-Dekorationen.

THE AUDITORIUM

Jährliche

Baperisch-Amerikanischer Verein von Coof County, Cettion 4.

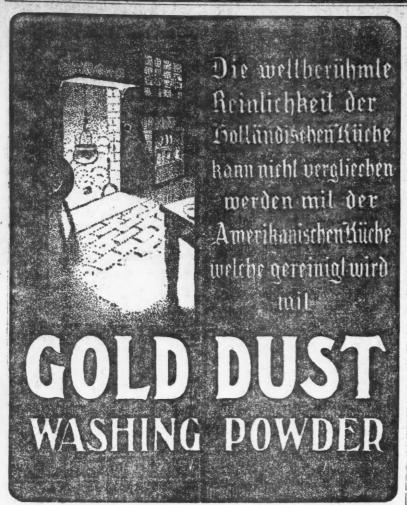
Crosser Ball mit Bertoofung einer feinen Gerren-Afte in Buohle Hallo, 290-234 B. 12 Strafe, nachten Camftag, ben 10. Robember 1900, Gintritt 25 Cents die Berton. Jedes Lidet ift nummterirt und tommt jur Ber-

... Canjkrängdjen ...

Einigkeit-LogeN² 101, O.M.P. Samftag, ben 10. Rabember 1900, Lorenzon Muellers Halle. Cipbourn a. Galfteb Str. Tideth 15c bie Berfon. Anfang 8 Uhr Abenda.

Reelle Drucksachen bistige, bentschung nich al einer genacht dies Sat Welfund ing Sat Welfundt dies Sat Welfundt





Lofalbericht.

Bergnügungs-Begweifer.

Wie man fich in deutschen Dereinen am nach. ften Samftag und Sonntag amüfiren fann.

freier Sängerbund.

Diefer bielbemährte Befangberein beranftaltet am nächsten Sonntag in Schönhofens Salle (Ede Milwautee und Afhland Abenue) fein erfles Ron= gert in Diefer Saifon. Daffelbe ber= fpricht einen großartigen Berlauf gu nehmen. Saben boch Liebertafel Bor= warts, Ulmira-Gefangverein, Schubert=Damenchor, Babische Sanger= runde und Concordia=Liebertafel Num= mern auf bem Programm übernommen und find bie Borbereitungen feit meh= reren Wochen bewährten Sanden anbertraut. Der Anfang bes Ronzertes ift auf 3 Uhr nachmittags feftgefest worden. Nachstehend wird das Bro= gramm, wie es für bas Ronzert fest= gefett und borbereitet murbe, veröffent=

	1. Theil.
1.	Ouberture "Caftilianer" Caraffe
2.	"Siegesaciang ber Deniiden nach ber
	Bermannsichlacht"
	Freier Cangerbund.
2	"Dorf-Idhlien im Commer" Q. Qulter
U.	Almira-Geiangverein.
	Court Color Comment Official Wahles
4.	Rornet: Solo, "Jung Bernes Abichied", Regler
	3. Liewellyn.
ō.	Rofenmalger
	Sombert = Lamengor
6.	a) "Still, fiill" (von Anslinger); b) "Schiffers
	Rachtgefang" (Doppelquartett)
	Concordia-Liedertafel.
7.	"Mein Seimathathal"
	Babiide Sangerrunde.
8.	"Wenn alle Brunnlein fliegen" Balbamus
	Freier Sangerbund.
	2. Theil.
0	Potpourri aus "Erminie" Jacobowsty
10	gotpouttt dus metallite Sucobolosto
10.	"Bom Rhein"
	Concordia: Liebertajet.
11.	"Con Rothtraut" Beit
	Freier Cangerbunb.
12.	Lieb
	Liebertafel Bormarts.
13.	Pofaunen : Colo aus ber "Bauberflote" . Mogart
	Serr Stodting.
7.4	Cabalante Chiminal

Einigkeit: Loge D. M. P. Um nächften Samflag Abend feiert bie Ginigkeit-Loge Nr. 101 bom "Dr= ben ber gegenseitigen Unterftugung" in Lorenz Müllers Salle, Ede Clybourn Abe. und Halfted Str., ihr jährliches Berbilfeft. Die Großbeamten werben fich einfinden und bon ben Brubern und Schweftern ber Loge herglich begrüßt werben. 3m fröhlichen Beisfammenfein mit ihren Freunden und Bekannten werben ben Logenmitgliebern auch in biefem Sahre bie bergnüg= ten Stunden, welche ihnen bas Berbft: fest bringt, nur allzu ichnell entschwin= ben. Bon ben bewährten Mitgliebern bes Arrangementskomites - Frau Iba Rornrumpf und ben Berren E. Wiele, B. Jonas, A. Frei, G. Frei, G. Grube und F. Kornrumpf - find die Borbe= reitungen auf's Befle getroffen worben. Much werben am Festabend Ranbibaten

Germania-frauenverein.

unentgeltlich aufgenommen.

In ber Aurora-Turnhalle, Ede Dibifion Str. und Afhland Abe., beranftaltet ber Germania=Frauenberein am nächsten Sonntag, ben 11. November, fein gehntes Stiftungsfest. Bon bem aus ben Damen Unna Strahlhoff (Präfibentin), A. Anuppel, S. Schermann, M. Wilhelmi, M. Weftphal und M. Bfingften beftebenben Urrange= mentstomite ift ein abwechfelungs= reiches und genugversprechendes Unter= haltungsprogramm borbereitet worben,

> Wie man Tabak aufgibt. Gin Probe:Padet frei.



wirt nad 40jährigem Zabat Bebraud. Eurixt nach 40 jährigem Tabak-Gedramd. Ein neues Deilmittel ist entbedt worden, das völlig geruchlos und geichmadlos ist und mit Kaffee oder. Speise gemischt vorden kann, und wenn es in den Köpper gedangt, das Berlangen nach Addal in irgend melcher Jorn beseitigt. Es beilt sogar den eingessieischiehen Jigarretten-Kancher und ist ein Segen sie Rützer, deren beranvachenden kund ein Segen sien Rinter, deren geden sind. Ein freies Berinchpadet des Mittels wird lauf Erinchen don der Nogers Drug & Chemical Co., 1838 Fifth und Kace Six., Cincinnats. Obio. vortofre verfandt. Dies seht geren in den Stand. Ladsspanalm und schmukige Spuknäpfe aus dem Qause zu dannen. bem ein frohes Ballfest folgen wirb. Die Mufit liefert Chas. Struds Dr= Anfang 3 Uhr Nachmittags. Bazaar der "Erholung."

Der große Saal in ber Norbfeite= Turnhalle ift in einen berlodenben Martiplat umgewandelt worden. Gine Berkaufsbude reiht sich an die andere, und frohe Ueberraschungen warten bet Besucher an allen Eden und Enben. Die Gefellichaft "Erholung" hat ba= felbft ihren biesjährigen großen Ba= gaar eingerichtet, beffen Ertrag gum Beften bon Silfsbedürftigen beftimmt Doch auch für die Unterhaltung ift. ber Besucher find vielumfaffende Bor= bereitungen getroffen worben. Berr und Frau Julius Schmidt haben eine Bühnenaufführung borbereitet, welche sich als neuartig und überaus unterhal= tenb erweisen wird. Schüler und Schülerinnen bon Schmidts Tangichule find die Mitwirkenden, boch nicht nur Tange, fonbern auch Gefangenummern mit verbindender Deflamation werben bon benfelben gur Aufführung gebracht Much bas übrige Programm merben. ift vielberfprechend und wie folgt gu-

fammengefekt: Seute, Donnerftag. 1. Theil (Nachmittags): Alabier:Solo: Man Dolling. Biolin:Solo: Ethel Friedmann, begleitet bon Man Dolling. Rlavier: Selo: Floreng Gridjon. Regitation: Gev. Gage.

2. Theil: 1. Regitation: Fred Muller, 2. Biolin Solo: Frt. Gr. Pauler, begleitet bon Frt. T. Anguer. 3. Regitation: Frau Roland. 4. Lied: Frl. Bodeder.

3. Theil (Abenbe): 3. Theil (Abends):
Alavier-Sole: Petl. Kellner.
Lied: Fran Rahlis Farwig.
"Silb an a", ein allegorisches Märchen in 3
Alten mit Tanz und Gesang und einem Epilog von herre und Fran Auflins Schmidt. Aufges führt von den Schüllern der Schmidt Dancing Academy.—Veginn phinklich 8 Uhr. Plolin-Charteit des Deren Geo. Spies.

Lied: Fran Gla Presprid. Gefangfettion der Chicago Turngemeinde Morgen, Freitag. Erfter Theil (Rachmittags). Alaviers Solo: Tilln Richter. Regitation: Mad Bölling. Biolin: Solo: Ethel Friedmann, Alavierbegleitung von Mah Tölling.

von Man Dölling. Rezitation: Man Dölling. 2. Theil:

Alavier Colo: Frl. Refiner. Lieb: Frau Anna McAllifter-Ragenberger; Ala vierbegleitung bon Prof. Gabriel Ragenberger, Lieb: Derr Fiden. 3. Theil (Abends):

Rlavier. Solo: Gerbert Immenhaufen. Lied: Frl. Bobefer. Liolin-Quett: Billiam Daenel und Ernft Freund, Schiller des Deren F. Hadth. Aufführung des Märchens "Silvana".-Beginn purteife Mer. Aufführung Des Marche punftlich 8 Uhr. Bejangverein "Fibelia".

Bur Warnung.

Gin Mann, ber bie Uniform ber "American Expreß Company" trägt und fich für einen Agenten biefer Befellschaft ausgiebt, geht auf ber Rorb= weftfeite bon haus ju haus und theilt ber Frau bes Saufes mit, bag auf bem Bureau ber betreffenden Gefellichaft für fie ein Gelbpadet liege, bas fie felbit abholen muffe. Die "Umerican Expreß Company" liefert Gelbpadete aber nur bann nicht ab, wenn ber Abreffat abivefend ift. . Wahrscheinlich hat man es mit einem Gauner gu thun, ber feine Opfer aus bem Baufe gu loden

Ungewöhnliche Entftehungs: urfache.

In ber Mühle ber "Umerican Cereal Company," Gde Dearborn unb 16. Str., fiel geftern ein Ragel gwi= ichen bie in Bewegung befindlichen Mühlfteine. Die ftarte Reibung er= zeugte Funten und biefe fetten bie Spreu in Brand. Das Teuer bet= urfachte einen Schaben bon etwa \$500.

Die Unlage murbe am 16. borigen Monats bom Feuerbamon beimgefucht. In Anerkennung ber Dienfte, welche bie Feuerwehr bei biefem Branbe lei= ftete, hat bie Gefellichaft \$250 gu bem Benfionsfonds beigefteuert.

Ques und Ren.

* Gin recht liebensmurbiger Gatte und Bater Scheint Rit. Belber gu fein, ber mit feiner Familie 6335 Samilton Abe, wohnt. Er wurde gestern bor Bo= lizeirichter Duggan bon feiner Gattin beschulbigt, im Rausch fie und bie Rinber mighandelt und mit bem Tobe bebroht zu haben. Die Rinber, 3mei Mabchen bon zwölf und breigehn Sabren, hinften bor Gericht und behauptes ten, bag bies bon ber Behandlung berrühre, bie ihnen bon Seiten bes Baters gutheil geworben fei. Welber murbe um \$25 nebft Roften geftraft.

Bieder auf dem Boften. Bundesrichter Jenkins leitet wieder Derhandinngen im Uppellationsgerichte.

MIS Bunbesrichter James G. Jentins geftern gum erfien Dale feit femer am 8. Mai diefes Jahres erfolgten Erfrankung wieder im Appellationsgerichtszimmer erschien, ba fanden fich viele feiner hiefigen Befannten, barunter auch Richterkollegen, ein, um ihm gur Bieberherftellung feiner Befundheit herglich zu gratuliren. Die Freude bes Wiebersehens ichlug jedoch in Weh= muth um, als ber Richter erflarte, er muffe fich bemnächft, um feine Geh-fraft bollständig wieber zu erlangen, einer zweiten Augenoperation unterwerfen. Seit etwa brei Jahren ift herr Jenkins nämlich augenleidend. Im vergangenen Frühjahr war fein Sehbermögen fo weit geschwunden, daß er auf ben Richterfig geführt und wie= ber herabgeleitet werben mußte. Er felbst befürchtete bamals, bag er erblin= ben würbe. 2118 fich gu biefem Mugen: leiben noch eine Nervenfrantheit ge= fellte, begab fich Richter Jentins auf unfreiwillige Ferien und fuchte bei tüchtigen Aerzten Rath und Silfe. Um 24. September mar er von feinem Rer= benleiden fo weit wieder hergestellt, baß er fich im St. Josephs-Hospital gu Milwautee einer Augenoperation un= terwerfen tonnte. Diese ift auf dem rechten Auge bolltommen geglüdt. Um feine volle Sehfraft auch auf bem linten Muge wieber zu erlangen, muß Richter Jenfins an bemfelben noch eine Dperation bornehmen laffen. James G. Jentins gehört bem ameritanischen Richterftande feit bem Jahre 1854 an. In 1879 war er in Wisconfin Gouberneurstandibat, murbe aber gefchla= gen. Prafibent Cleveland berief ben namhaften Rechtstundigen im Jahre 1888 auf ben Poften eines Bunbesbi= ftriftrichters. 218 Richter Grefbam 1893 in bas Rabinet bes Brafibenten als Staatsminifter eintrat, wurde Jenfins fein Nachfolger im Amte bes Bun= bestreisrichters. Befonbers burch feine freisinnige Entscheidung bes Prozegver= fahrens, welches zweds Schließung ber Weltausftellung an Conntagen einge= leitet worden war, hat Richter Jentins fich in biefem Lanbe einen geachteten Namen gemacht.

Feuerichreden im ,, Bajaar". 3m "Bagaar", einem Mobemaaren= laben an Marmell u. Salfteb Str., gerie= then geftern Befucher und Angeftellte in wilde Befturgung, als ber Ruf "Feuer!" in ben Rellerräumen laut wurde und bider Qualm fich bafelbft verbreitete. Die Feuerwehr murbe alarmirt. 2118 fie auf bem Brandplage eintraf, hatten bie Flammen fich schon des gangen un= teren Stodwertes bemächtigt. Rach furgem, energisch geführten Rampfe murbe bas entfeffelte Glement aber balb unter Kontrolle gebracht. Durch Waffer und Rauch wurden auch bie im erften Stodwert untergebrach= ten Baaren beschäbigt. Die meiften Bertaufsgegenftanbe in ben Reller= räumen find burch Baffer arg mitgenommen worben. Der Schaben burfte jeboch \$500 taum überfteigen. Die Urfache bes Feuers tonnte nicht ermittelt werben.

Mie zu spät Gine gute Sade ju verfuden.

3ch bin 52 Jahre alt und von biesem Zeitraum litt ich vierzig Jahre an chronischem Ratarrh, fagt herr James Giefching von Allegheny City; bei jebem Bitterungswechfel berftopfte fich mein Ropf und Rehle mit tatarrhali= schem Schleim.

Ich war Monate lang nicht im Stanbe, burch die Rafenlöcher natürlich zu athmen, und litt mahrend biefer Beit viel an Ratarrh bes Magens. Schlieflich begann mein Behor gu ber= fagen und ich fam gur Erfenninig, bag etwas geihan werben mußte.

3ch bersuchte Einathmer, fprikungen und Salben, die mir geit= weilige Erleichterung gaben, und mein Mrat rieth mir gu Ginfprigungen und Douchen mit Peroribe of Sporogen. Aber ber Ratarrh tam fchnell in eini= gen Tagen gurud und ich murbe gang-

lich entmuthigt. 3ch hatte ftets ein Borurtheil gegen Batentmediginen, aber nachbem : Alles fonft verfagt hatte, hielt ich mich berech= tigt, wenigstens einen Berfuch

Unfer guter alter Familienargt Dr. Ramsbell lachte mich ein wenig aus, fagte aber, wenn es meine Absicht fei, Balentmediginen gu berfuchen, fo murbe er mir empfehlen, mit Stuart's Katarrh Tablets zu beginnen, benn er wiißte, was fie enthielten, und hatte bon berichiebenen wunderbaren Beilungen burch beren Unwendung gehört und ferner, baß fie bollig ungefahrlich feien, inbem fie fein Rotaine ober Opiate ents hielten.

Um nächsten Tage taufte ich eine fünfzig Cent Schachtel in einer Apothete, trug fie in meiner Tafche mir und pflegte bier bei fünf Mal bes Tages ein Tablet zu nehmen; in weniger als einer Woche fühlte ich eine bemertenswerthe Befferung, welche anhielt, und jest habe ich feine Spur bon Ratarrh mehr.

Mein Ropf ift flar, meine Reble frei bon Entgundung, mein Gebor fo gut wie es jemals war, und ich fühle, baf ich nicht genug fagen tann gum Lobe von Stuart's Ratarrh Tablets.

Diefe Tablets enthalten Extratt ber Gutalpptus Rinde, Guaiacol, Blutmurgel und anbere werthvolle Untifeptits, in angenehmer Tabletform vereinigt, und man fann mahrheitsgemaß fagen, baß Stuart's Ratarrh Tablets an Bequemlichfeit, Sicherheit und Birffamteit ber beralteten Behandlungsweife bermittelft Ginathmer, Ginfprigungen und Douchen weit borous find.

Sie find in ben Apotheten überall in ben Bereinigten Staaten und Canaba

Lebenemude Franensperfonen.

Swei Unbefannte trinfen Karbolfaure .--Eine ungludliche Gattin greift gum Biftbecher.

Eine gut gefleibete und hubiche Brünette von etwa 25 Jahren, die ihren Namen als "Frl. B. F. Clark, hier", ins Frembenbuch eingetragen hatte, wurde geftern in ihrem Zimmer im Palmerhoufe entfeelt aufgefunden. Sie lag halb entfleibet auf bem Bett. Ihre Lipben maren verbrannt, und eine neben bem Bett ftebenbe mit Rarbolfaure halb gefüllte Flasche und ein leeres Glas lieferten Die Ertlärung bafür. Ferner fand man einen beinahe unleferlichen mit Bleiftift gefrigelten Bet= tel mit ber Aufschrift: "Sabe es aus Berfehen berfchludt. Sielt es für Baj= fer", fowie eine Rarte, auf welcher ber Name "Lucius Gelmyn Clart, 227 Dearborn Strage" gebrudt und bie Borte "Bonita Clart" unb "Del Bra= bo Sotel" gefdrieben maren. Gin Mann Namens Lucius Clart

ift Matler und wohnt mit Weib und Rind 2472 Renmore Abenue. Seine Geschäftsabreffe ift 277, nicht 227, Dearborn Str. Er wohnte früher im Del Prado Hotel, Ede Chicago Abe. und Dearborn Str., behauptete jedoch geftern, ben Mittelnamen Gelmyn nicht au führen und die Gelbftmorberin nicht gu fennen. Er verfprach, bie Leiche im Laufe bes Tages in Mugenschein nehmen zu wollen. Sie ift im Rolfton'ichen Beftatungs-Gefchäft, 22 Abams Str., aufgebahrt.

Die schöne Unbefannte belegte bas Bimmer borgeftern Abend. Gie mar burchnäft und berftort und ertlarte, fie wolle lieber im Palmer Soufe übernachten, als burch bie belebten Strafen fahren. Da fie geftern trop wiederholten heftigen Pochens nicht öffnete, tletterte ein Laufjunge burch's Oberfenfter und fchloß die Thure auf. Die Angestellten fanben Grl. Clart als Leiche bor.

Das Fläschchen trug die Etikette "Whitfield Droguift, 280 Wabash In biefem Gefchäft leugnete man, Rarbolfaure an eine Dame bertauft zu haben.

Muf einem Brellftein figenb, murbe geftern Abend eine Frauensperfon an ber Ede bon Ban Buren und Morgan Str. aufgefunben. Gie hatte Rarbol= faure berfchludt und fich ein Tafchentuch in ben Mund geftopft. Man brach= te sie nach dem County=Hospital, wo man an ihrem Auftommen zweifelt. Mus Briefen, bie man in ihren Tafchen fand, entnimmt man, daß bie Lebens= mube bie 35 Jahre alte Frau Mary Rane aus Le Grand, Ja., ift und bag Gelbberlegenheiten fie gur Bergweif=

lung trieben. Die Graufamteit bes Gatten beranlagte geftern Frau Mary Ratham, 5624 Late Abe., Sand an fich zu legen. Sie trant eine Quantitat Rarbolfaure, jedoch war bie Mischung nicht ftart genug, um ihren Tob herbeiguführen. Joseph Ratham, ber Lebensgefährte der Frau, betreibt in bem Haufe 5512 ift bereits in Dime-Mufeen als "Der

Late Ave. eine Speisewirthschaft. Er besitt eine gewaltige Rorperftarte und griechische Riese" aufgetreten. Borge= ftern schlug er bas Weib mit ber Fauft gu Boben und bermunbete fie fchwer. Als er bies geftern wieberholte, taufte bie Mißhandelte bas Gift und berfcludte es, nachbem fie einen Ab= chiedsgruß an ihre Mutter geschrieben hatte.

Ratham wurde fpater wegen thatlichen Angriffs verhaftet.

Garland Defen und Rochofen erhielten erften Preis Parifer Beltausftellung.

Bom Pfarrer erwiicht.

Der Priefter ber flavonifchen Ge= meinbe, beren Gotteshaus fich an ber Ede pon 48. Sir. und Winchester Abe. befindet, faßte gu früher Morgenftunbe, zwei Rerle dabei ab, wie fie fich mit Gewalt Zugang jum Pfarrhaufe berichaffen wollten. hermann 3bench, fo heißt ber Priefter, hatte borge= ftern Nachmittag nach feiner Rudtebr bon einem Besuche bei einem franken Mitgliebe feiner Gemeinbe, bie unlieb= fame Entbedung machen muffen, bag ihm Gilbergefchirr und eine golbene Uhrfette aus feiner Wohnung geftohlen maren. Da mahrenb ber letten Beit auch aus ber Rirche mehrere Schmudftude und werthbolle Bucher berichmun= ben finb, ohne bag es bisher gelungen mare, ben Spigbuben auf bie Spur gu tommen, fo legte fich ber Pfarrer mabrend ber verfloffenen Racht auf bie Lauer. Er padte bie Ginbringlinge im bunflen Sausflur am Rragen, fcob fie nicht nur gur Thure hinaus, fondern überlieferte fie auch bem Boligiften James Relly bon ber Stodharbs= Reviermache. Die beiben beim Ginbruch Ertappten find Freb. Concury, bon Nr. 4846 Roby Str., unb Ignaz Lalltat, von Nr. 4546 Win= chefter Abenue. Sie murben fpater als Mitglieber ber Gemeinbe ibentifis girt.

Heberfahren und fower verlett.

Beim Ueberichreiten ber Beleife ber Chicago Junction-Bahn wurde geftern ber Arbeiter Thos. Braden, Rr. 5041 S. Marfhfielb Abe. wohnhaft, an ber Ede bon 49. Str. und Afhland Abe. bon einem Buge ber Michigan Bentral-Bahn über ben Saufen gerannt unb lebensgefährlich verlett. Er fand Aufnahme im County-Hofpital.

Un jenem Uebergang find feine Schlagbäume angebracht.

* Bum Bermalter ber Banterotimaf: fe bes hembenfabritanten Samuel 3. hermann, Ro. 158 Martet Str., murbe geftern S. 28. Lemon bom guftanbigen Bunbesgericht ernannt Die Sauptgläubiger find Salomon Friedmann & Co., Jaac Rofenstein & Co. und bie Rem Porter Firma Bernheipt, Drh-foos & hermann. Die Berfinblichteis ten werben auf \$19,000, bje Baaren bestände auf \$7000 abgeschitt.

Wie gefällt Ihnen das, 95c für gute Schuhe?

Das ift mas Gurer hier am Bargain-Freitag erwartet. Damen-Schuhe und Slippers und Miffes-, Rinder- und Rnaben-Schuhe, bie ben Stempel von Buverläffigfeit tragen, jum Bertauf fur 95c-Heberbleibfel von Partien und angebrochene Affortiments, ebenfo piele bavon, bag fich alle Grofen in ber Partie befinden-nicht nur einige wenige um Guch ju argern und gu enttaufchen. Rommt und benust bieje große Bargain:Offerte.



DSe f. ichwarze Ribichube für Damen, McRab genaht, Anobis u. Schuür-Facons Glanzleber - Spigen und Coin - Reben, ausgezeich: nete Werthe.

95e für lobfarbige Rid-Schuhe f. Damen, handges brebt, in Schuür: und Rnöpf-Kacon, neuche Ka-conzehen; alle aut gemacht —affortirte Größen. -azortice Gorgen.

95e für ichwarze KibSchuhe für Damen, nut
in Schnüt - Hacon, mit
kib = Obertheilen, febes
bon zuverläffiger Qualität; spezieller Bargain.

95e für Filj-Elippers für Damen, fammtlich hands gemacht, in allen Frarben, mit niedrigen haden und gewerbeten Lebersohlen.

1.25 für ichmere dauerhafte Schulichube f. Mab-den und Rinder, befte Qualitat Bor Ralb-und Rib-Gobertheite, alle Größen, mit ichmeren ber-borfteb. Soblen, bauerbaft, werben ficher befriedigen. 1.35 für beste Ralbleder: Schube für Anaben, m. Dongola : Obertheilen, berühmtes Frons clad - Fabrifat, alle Größen, 12 bis 5}. 95e für feine ichmane Juliettes für Damen.m. Belg befett, Leberfohlen, jedes Baar gut gemacht und ficher befriedigend.

95e für warme FilgHönür = Soube für Hönür = Soube für Damen, mit Planell ge-füttert und mit Leber-Trimmings, ein fbeziel-ler Artifel nur für Bargain = Freitag.

95e für schwerze Bogsschube, i. Mädden u.Kinsber in ber Partle, einige mit Aid Spigen.
95e f. schwerze Kalbleber-Schube für Anaben, Dongola Obertheile, ichwere einigene Solien und Loudous-Tehen, nur in Schultz-Facon, eineWertbe. 1.95 für feine Box Ralb, ichwere Rib und Genalcher Boots für Damen, für die Straße und Gesellichaften, alle Größen, neuefte Fascons und ohne Frage ber beste Werth im Chicago ju biesem Breis.

50c für ichwarze, rothe u. weinfab. Rib. Coube für Babies, gebrebte Coblen, Glanglebees Spigen, ausgezeichneter Berth.

Damen-Suits, Coats, Capes, Skirts und Pelze

Unmöglich beffere Berthe ober großere Auswahl ju finden. Gin Befuch in biefem Departement wird Guch überzeugen, bas The Fair vollftanbig vorbereitet ift, allen Anfpruchen ju entfprechen und ihren Runden bebeutenbes Gelb gu fparen mit ihren fortmabrend niedrigen Breifen.



16.50 für Damen-Bloufen-Suits, feine Qua-Braun, neuefte Facon Bloufe Baift mit bobem Rragen, fanch Gront, Flare Cuffs und Gurtel aus gesteppter Taffetafeibe ober Satin, percaline-ges fütterter Rod mit inverteb Plait Ruden.

4.95 für Bromenadenrode für Damen, gemacht in bem neuchen Flounce ober Flare Effett, aus feiner Qual. Meltons, in ichwarg, blau und Ogforb Effetten, gute Beite, plaiteb Ruden, Bottom faced unb

9.75 für modifche Rleiber:Rode, Flounce ober Flare Effette, garnirt mit genteppten Banbern ober Ruding, in Taffetafeibe, Broadcloths, Cheviots etc., alle gut gefüttert und ausgearbeitet.

4.95 für Golf-Capes für Damen, alles lebhafte, bubice Farben, gemacht aus Rlaid Bad Golfing Stoffen, bober Sturmtragen, fanch Ruden. 4.95 für gangwollene Rerfey Coats für Dame fowars und farbig, Bog Front Facon, boh Sturmfragen, appliqued Rebers, alle gefüttert und gi 22.50 für englische Seal Bor Front Coats, 22 30ll lang, gefüttert mit ichwerem Satin. 12.75 für Damen Bog Coats, 20 000 Diages Salf Fitteb Bads," aus ichmargem Diages nal Cheviot bon feiner Qualitat gemacht, mit Sammetfragen. Babels mit Satin-Oberflache und gefteppt, mit garantirtem Satin gefüttert, bochfein gefoneidert und augerft mobern.

7.95 für Damen Coats, gemacht aus mobernen Boucles, Rerfens, Briff Friege u. f. m., in ete ner Barietat bon Farben, Rod: ober Sturmfragen, Applis qued ober Catin Fac'b Lapels, Bog Front Facons, bebedte Rahte, mit Seibe ober Satin gefüttert und gut ge-

9.75 für Damen Rerfen Coats, neuefte Shield Front Facon, in Schwarz, Blau, Tan und Caftor, mit Rragen aus berfifchem Schafspelg, burchweg mit Satin ge-

7.50 für Clectric Seal Collarettes, Sab Cffette, Dok aus perfifchem Schafsbelg, mit Satin gefüttert, front mit Schwangen befeht.

10.00 für echten Marber Sturmfragen, aus ben fein-ften Fellen gemacht, m. gutem Gatin gefüttert. 17.50 für perfifche Lamm Collarettes, 10 goll breit, fachem ober fanch Futter.

Ihr könnt eine große Ersparniß erzielen, wenn Ihr Euern

Bedarf hier deckt und zwar jest im "Pferdemaaren-Haupt-

Pferdewaaren für das kalte Wetter.

Brofer Berabsehungs-Verfauf von Winter-Pferdewaaren; specielle Preise für Geschirr, Sattel und Turf-Waaren; erstaunlich niedrige Notirungen für Stall-Bedarf aller Urt-in der That, ganz gleich, was Ihr an Pferde- oder Stallwaaren braucht,



für Belg = Roben; fibirifcher ichmare und pluif ges füttert, febr gute Größe.

1.65 für Pferde- Deden, welche abfo-lut mafferbicht finb, mit Leberriemen, ichmere Baare.

95¢ für Strafen-Bierbe-Blantets, in gemijchter Bolle, affortirte Facons und Größen; Preis nur fur Diefen Ber=

1.65 für Sturin-Blantets, für Stra-gengebrauch, ichwerer Canvas, vollenes Futter, ichwere Leberriemen und

quartier, wie anerkanntermaßen The fair schon lange ift. 2.50 für Pluit vap Boobes, note Sorte, boppel Pluis, gute Qualität, einfache Mufter; ausgezeichnes

3.25 für Belg Robes, Gran Moun-tain Goat, regulare Grope, gut gefüttert.

2.75 für Strafen Blantets, gemacht in fancy Plaibs, Größen 84x90 3oll, Gewicht 7 Pfunb.

4.45 für Stragen . alles Bolle ausfür Stragen = Blantets, bie begenommen ben Barp, welches bem Blanfet bie Stärfe gibt, 84x90 Boll, Gemicht 7 Bfb.

59¢ für Stall Blanfets, gemacht von Burlap, theilmeife gefüttert, Burlington Facon, zwei Gurcingles; Special. Breis für biefen Berfauf.

8.75 für feine Blufh Robes, Chafe's bestes Blufh, größte

Rummern, alle neue Dufter; Baaren

Trace Straps. 1.85 für Stall-Blantets, aus ertra-fcmerem braunem Dud gemacht, mit Bolle gefüttert, zwei Surcingles angefügt, alle Größen; einer ber ftarfften und marmften Blanfets im Martte.

Deutides Theater.

21m nachften Sonntag: "Die Goldgrube", Schwant in 3 Uften von Laufs und Jacoby.

Die Schriftftellerfirma Laufs & Macoby hat fich bor etwa fünf Jahren mit ihrem Schwant "Gin toller Ginfall" beftens bei bem biefigen Bublitum eingeführt. Man lachte bamals aus voller Seele über ben tollen Ginfall ber Mutoren, ben Theaterfreunden in Beflalt einer originellen und überaus beluftigenben Berwechfelungstomobie fo leichte, aber auch fo schmadhafte Buh= nentoft bargubieten, wie man fie auf ber mobernen frangofischen Buhne taum finbet. Gin Bortwig jagte ben anbern, und bie Buhörer famen mahrend bes ganzen Theaterabends buchftäblich aus bem Lachen nicht heraus. Dann folgte "Der große Komet", ein anderer Beiterfeitserreger allererften Ranges biefer beliebten Schwantberfertiger. Run haben fie ben Schwant "Die Golb= grube" ericheinen laffen. Derfelbe hat sich überall, wo er bis jest gegeben wur= be, als eine Fundgrube frischer Laune und übermuthigfter Beiterfeit ermiefen. Die Befucher bes Deutschen Theaters burfen fomit auch am nächften Conn= tag einem genugreichen Theaterabenb entgegenfeben, jumal bie Rollen= besehung berartig angeordnet ist, daß fie eine flotte, gebiegene Darstellung verbürgt; fie lautet wie folgt:

verburgt; sie lautet inte jolgt:
Gbuard Timmendorf, Kentier . Jul. Donat Mina, seine Frau Bebnig Beringer Betty Elfe Kenty Baula (Beiber Töcker.)
Robert Kehler, Champagner-Ugent, Bettys Mann. Ludw. Lindiloff Bizelonful bellwig Aug. Reber-Eigen Erne, Kechtsanwalt, besen Suld. Blumenau Theodor Tennede Gunt Garbeins Tennede Gunt Garbeins Tennede Tennede Tuna Gerlach Hana Gerlach Fran Pederumel, Briser Seine Tunke Lobe Arne, Kechtsanwart Seifen Levis Glöwandurg Levis Gerne, Kecht Anna Gerlach Fran Pederumel, Briser Seine Levis Goben Reph Glöwandurg Levis Boben Reng, Keiar Robers and Bellwig .
Bigefonful hellwig .
Ernft, Rechtsanwalt, beffen Sohn Theobor Benned .
Theobor Benned .
Therefe, beffen Frau . Therefe, depumel, Frijeur .
Franz Breemmel, Frijeur .
Repi Schimendver . Molf Mann.
Rrug, Asiar . Leon Wachner .
Leon Wachner .
Lotte, Dienstmädschen bei Timmendorf . Eisie Aramm.
Ort der handlung: Eine größere Bredinzialkadt.
Regie: Julius Donat.

Der achte Underberg = Boonelamp wird einzig und allein in Deutschland bestillirt. Siehe Unzeige.

Menderung borgeichlagen.

Die hiefige Grunbeigenthumsborfe hat ihre Unwälte beauftragt, ein Umen= bement zu bem Gefet bezüglich bes ge= richtlichen 3wangsberfaufes bon Grund= eigenthum auszugrbeiten, melches ber Legislatur in ihrer nächften Sigung unterbreitet werben foll. Das Gefeb foll fo abgeanbert werben, bag bie ge= fegliche Frift bon 15 Monaten für ben Ruderwerb folden Gigenthums mit bem Datum bes gerichtlichen Bertaufs abläuft, anftatt 15 Monate nach bem= felben, wie bisher. 3med bes Umenbements ift ber, bag ber Räufer ben Be= fit bes bon ihm erftandenen Gigen= thums fofort antreten fann, anftatt 15 Monate barauf warten zu muffen.

Soll abgefest werden.

Richter Sanech hat geflern bem Un= walt Rarl A. Bogel geftattet, im Ra= men bon Frau Annie Feldtamp und Frau Emilie Bulff eine Betition ein= gureichen, in welcher bie Absehung bon Thomas W. Scott von Fairfield als Maffenberwalter bes "home Forum Benefit Dorber" berlangt wirb. Begrundet wird bie Betition bamit, baß Scott bem Orben unnüte Musgaben aufbürbe.

Rury und Reu.

* Dberft-Leutnant Atwood, Quartiermeifter bes Departements ber Geen, hat von Wafhington bie Unfunbigung erhalten, bag er gum Dberft befördert worden fei.

* Die "Chicago Affociation of Madine Manufacturers" hat ben früheren Befclug, bie Arbeitszeit ohne Lohn= Rebuttion auf 57 Stunben bie Bode ober weniger herabzusehen, noch= mals gefaßt, ba mehrere Mitglieber ihn nicht befolgt haben. Der Ginn ber Resolution ift ber, baß bie Fabritanten sich bas Recht vorbehalten, die Normal= zeit nöthigenfalls zu berturgen.

In feinem Lotal beraubt.

Unftatt bie Beche au bezahlen, folugen geftern Abend givei Manner ben Schankwirth Alexander Alban, 8361 Ontario Abe., mit Anüppeln nieber, entnahmen feiner Raffe \$50 und ergriffen bie Flucht. Gie entfamen unbehelligt. Es murbe feftgeftellt, bak Alban einen Schädelbruch babongetragen hatte; fein Buftand ift beforgnißerregend.

Razimir Jordan und Martin Ra= pansti find als ber That berbachtig berhaftet und bon Alban ibentifigir! worden. Die Polizei bermuthet, bag bas Paar auch bie übrigen Raubanfä! le auf bemRerbholg hat, bie in ben let= ten Wochen in South Chicago berübt murben.

Feierte am Bahltag.

Robt. Dalta ftanb geftern unter ber Untlage ber Ruheftörung bor bem Bo= lizeirichter in ber Revierwache an Mar= well Str. Bu feiner Bertheibigung führte er an: "Ich habe ben Bahltag gefeiert, weil ich es borher wußte, baß McRinlen siegen würde. In meiner Begeifterung habe ich vielleicht Unfinn geschwatt, aber fo unanftanbig, wie bie Polizisten behaupten, habe ich mich wohl faum benommen. Deffen bin ich gar nicht fähig." Dalfa, ber an Canal nahe Taylor Straße wohnhaft ift, hatte, schwer bezecht, an ber Ede bon 12. und Taplor Strafe Branbreben --halten und baburch eine Menge Bolfes um fich berfammelt.

* Der Borfteber bes hiefigen Retru= tirungs-Bureaus ber Bunbesflotte ift angewiesen worben, so balb wie mog= lich weitere fünfundzwanzig Schiffsjungen anzuwerben.

* General-Major Otis, ber frubere Militär-Souverneur ber Philippinen, foll heute Abend oder morgen hier eintreffen, um bas Rommanbo im De= partement ber Seen ju übernehmen.

Berthvolle Funde.

Prof. Dr. Silprecht, ber erfolgreis che Leiter ber Musgrabungen in Rip= pur in Babylonien, bat einen Bericht über bie Ergebniffe feiner letten Ur= beiten an bie Bennfplvania-Universi= tät gefanbt, ber immer beutlicher ertennen läßt, baß bas altenippur icon bor Jahrtaufenben ber Sauptfit einer hoch entwickelten Rultur mar. Bon ber früheften prafargonischen Beriobe (ungefähr 3800 b. Chr.) wurden mehrere hundert Thontafel= chen gefunben, Speerfpigen, tupferne Pfeile, sieben große Bruchstücke eines Steinreliefs, fowie Figuren aus Marmor mit Inschriften, geschnittene Steine und Terracottateliefs. Mus ber babhlonischen Periode (2700 bis 538 b. Chr.) find bie bemertenswertheften Funde bie Siegelahlinder Sargons II., bie bon Samfu-iluno (etwa 2200 b. Chr.), ein großes Bruchftud eines wahrscheinlich noch alteren Siegelah= linbers, gefchrieben in einer eigenarti= gen poetischen Form, fowie eine Menge religiofer, aftronomifcher, mathemati= fcher, linquistifcher Thontafeln. Gin befonders mertwürdiger Goldfund mur= be in einem Badfteingewolbe ber romi= ichen Periode gemacht. In einem Holz= farg, ber jett ganglich zerfallen ift, aber urfpriinglich bon feiner Arbeit war, wie die langsfeits gefundenen | wie fehr biefe jubifchen Bewohner im |

Silberhanbgriffe beweifen, lagen Die Ueberrefte eines großen Mannes, ber gu ben höheren Rlaffen bes alten Rip= pur gehörte. Theilmeife an ben Anochen, theilweise gerftreut auf bem Bo= ben ber Gruft entbedte manr zwei Golbplatten, zwei Golbftirnbander, zwei fchwere Golbichnallen, einen 20wentopf barftellend und mit toftbaren Steinen ausgelegt, fechs golbene Rofetten, einen golbenen Ohrring und einen Strang schwerer Goldperlen. Beim Ausgraben ber nachweislichen Schichten eines Mounds wurbe ein reicher Gilberfund gemacht, ber aus einer gierlichen Gilberbafe und mehre= ren hundert cufifchen Silbermungen bestand. Bebeutenbe Gold- und Gilberjumelen, wie Armbanber, Finger= ringe, Rafenringe, fanden fich in ben pantoffelformigen Gargen, Die für bie nachbabylonische Periode von 300 vor bis 700 nach Chr. bezeichnend find. Endlich verdient noch ein Fund neuer hebräifcher Terracottbafen Ermäh= nung. Diefe Gefäße, bie gewöhnlich robe Damonenbarftellungen enthalten, wurden bon ben jubifchen Bewohnern Nippurs, Nachtommen älterer jubi= fcher Familien, bie, anftatt mit Esra und Rebemia beimzugieben, im Lanbe ihrer Gefangenschaft geblieben maren, gebraucht, und find hauptfachlich beswegen bon Intereffe, weil fie zeigen,

Laufe ber Zeit unter ben Ginfluß ba= bylonischer Damonologie gerathen waren.

Runftliche Bergthätigfeit.

Ein mertwürdiger Fall von fünftli= cher Wieberbelebung wird neuerbings in einem Parifer ärztlichen Fachblatt mitgetheilt, nachbem borber icon von Berfuchen berichtet worben war, bie an Sunben angestellt warb, und bie barin beftanben, bag man burch Freilegung und rhythmische Daffage bes Bergens bie in ber Chloroformbetäubung veren= beten Thiere wieber gum Leben er= wedte. Zwei Parifer Mergte, Dr. Tuf: fier und Dr. Sallion batten nun Gelegenheit, biefes eigenartige Berfahren auch an einem Menschen gu erproben. Es hanbelte fich um einen 24jährigen Rranten, bei welchem bier Tage nach einer Operation ploglich ein Bergichlag eingetreten war. Nachbem bolliger Bergftillftanb feftgeftellt worben mar, wurde gunächst die fünftliche Athmung eingeleitet. 213 biefe Maknahmen er= follos blieben, wurde burch einen tüh= nen Schnitt, ohne bie Rippen gu ber= legen, bas Berg bloggelegt und eine rhythmische Kompression auf die Herz= fammern ausgeübt. Rach 60 bis 80 folder Anetungen wurde ber Buls in ben Blutgefäßen wieber fühlbar, ber Patient öffnete bie Augen, bewegte ben

Bafement Brand Dept.

Bafement Brand Dept.

\$1.10

Seiden:Refter.

hende Bartie von einfachen und fanch

Seiden=Reftern für morgen. Unboll=

ftandige Partien, halbe Stude, viertel

Stude, Baiftlangen, Rodlangen 2c.

Seide von beinahe jeder Art und Qua-

lität findet fich in diefer ausgezeichneten

Bartie - es ift die Anfammlung in

einer ber beften Wochen ber Saifon.

35c, 50c, 65c, 75c u. 85c.

Promenaden: Sfirts.

Top, Lawn, Umbrella Ruffle, hohlgefaum=

Top, Lawn Ambrella Ruffle, 3 hohigefaum:

Bromenaden=Rode für Damen, Cambrie

Promenaben=Rode für Damen, Cambric

Bromenaden-Rode für Damen, Cambric Cap, Lawn Umbrella Ruffle, 2 Torchon

Roja und blau geftreifte Flan: 570

Roja und blaue Flannelette Damen

. Rurge Flannelette Damen-Rode, 25c

blau gestreift, Umbrella Flounce, 58¢

Gute Strumpfwaaren.

Bafement Brand Dent.

Gowns, Rragen u. Manichet: \$1.00

Martirt die Dard gu

ter Caum und Tuds, Staub=Ruffle,

Ruffle,

te Tuds und Rahte, Staub

Spigen-Ginfage und Rand,

nelette Damen Gowns.

rofa und blau geftreift,

Gine ungewöhnlich große und angie=

Ropf, fab um fich und ertannte feinen Argt. Inbeffen nach Berlauf von zwei bis brei Minuten wurde ber Buls fcmacher und hörte von neuem auf. Abermalige rhuthmifche Rompreffionen brachten ihn gwar wieber gum Bor= fchein, aber nur für turge Beit, und auch ein britter Berfuch vermochte ihn nicht wieber berauftellen. Bei ber Gettion fand fich ein Blutgerinnsel in ber Lungenader, wodurth es fich nach An= ficht ber beiben Mergte erflärte, bag bie Wieberbelebung nur bon fo turger Dauer war. Unter anberen, gunftige= ren Berhältniffen ware ber Erfolg vielleicht ein befferer gemefen. Für manche Fälle, jumal plogliche Tobes= fälle in ber Betäubung, burfte biefes Berfahren unter Umftanben eine gewiffe Bebeutung erlangen.

"Bilhelmintjas" Brautigam.

Der Ermählte ber jungen Ronigir bon holland, herzog heinrich bon Medlenburg-Schwerin, ift ber britten Che bes berftorbenen Großherzogs bon Medlenburg Friedrich Frang' II. ent= fproffen. Gein Bater war einer ber bebeutenbften beutschen Fürften feiner Beit, beffen ganges Streben auf bie Einigung bes beutschen Baterlanbes gerichtet war. Schon in früheren 3ahren schloß er fich rudhaltlos ber preu-Bifden Politit an. 21s Dberbefehls= haber einer großen Referbearmee rudte er im Jahre 1866 in Bagern ein. 3m großen, beutsch=frangöfischenRrieg mar er einer ber erfolgreichsten fürftlichen Felbherrn, ber auf bem gefährlichen Poften, an ber Loire an ber fritischen Benbe bes Rrieges, feinen Mann ftanb. Die Mutter bes jungen Herzogs, Groß= herzogin Marie, ift eine geborene Prinzeffin bon Schwarzburg-Rbolftabt, bie feit ihrem Ginguge in bas Medlenbur= ger Land ju Lebzeiten ihres Gemahls und in ben Beiten ihrer Bittmenfchaft ftets die warmfte Liebe bei ihrem Bolte fand. Während ber altefte Sohn bes Großherzogs Friedrich Frang II., ber später als Friedrich Franz III. Die Regierung führte, bis gu feinem frühen Tobe im fernen Guben an ber fonnigen Riviera ftets ein franter Mann war, ber bie größte Zeit feines Lebens feinem Lande fern bleiben mußte, zeich= nen fich bie jungeren Sohne bes Groß= herzogs sich durch Gefundheit und energische Thattraft aus. Es find fri= sche, träftige, echt beutsche Mannerge= ftalten, biefe Pringen aus bem wendi= ichen Fürstenhaufe! Die politische Thä= tigfeit bes jegigen Regenten bon Medlenburg = Schwerin, eines Salb= brubers bes Bergogs Beinrich, ber befonbers Antheil an ber Ausbreitung | Der eine Freier ift reich und bringt bes beutschen Rolonialbesites nahm, ift hinreichend befannt. Gin anberer Bruber, Bergog Friedrich Wilhelm, ftarb als beutscher Marineoffizier und Führer eines Torpebobootes bor eini= gen Sahren einen iconen Seemanns= tod in ber Elbmundung. Gin britter Bruder, Herzog Abolf Friedrich, ber bei ben Garbefüraffieren fteht, ift einer ber schneidigften herrenreiter ber beutfchen Urmee. Ueberall haben bie jun= gen Fürftenfohne, benen bas Gefdid berfagte, felbft ein Land ju regieren,im militarifden und politifchen Leben fich eine achtunggebietenbe Stellung gu erringen gewußt. Jest reicht ber jungfte bon ihnen ber anmuthigen Königin bon Solland die Sand gum Bunde fürs Le-Geine Nachkommen werden bas Erbe bes berühmten Saufes ber Dra= nier antreten.

Gin neuer Befiod. Unter ben untergegangenen Werten ber altgriechischen Gpiter befindet fich auch ein bem Befiod zugeschriebener Frauentatalog, eine in brei Büchern verfaßte Dichtung, in ber bie berühmten Frauen ber Sage und ihre Liebeshandel mit Göttern und Men= fchen befungen werben. Wir mußten, bag man noch im vierten driftlichen Jahrhundert biefes Wert gelefen hatte, und fo fonnten wir hoffen, bag Spuren babon in ben in Egppten qu= tage geforberten Papprusichagen bor= finden würden. In der That haben wir feit Rurgem Refte bon zwei Babhrusrollen, welche biefe Dichtung enthiel= ten, und gwar find fie nicht, wie bas meifte diefer Urt, in englischem, fon= bern in beutschem Befig. Profeffor v. Wilamowig hat fie jungft in bem Sigungsbericht ber Berliner Atabemie befannt gemacht.

Der eine Paphrus gehört ber bor nicht langer Beit in Egypten erworbenen Sammlung ber Strafburger Paphri an und ergahlt uns in biergehn jum größten Theil erhaltenen Berfen bon ber hochzeit bes Peleus und ber Thetis, ein Stoff, ber in ben alten Belbengefängen öfter behandelt mor= ben ift. Umfangreicher unb bon gro-Berer Wichtigfeit ift ber gweite, jest im Roniglichen Mufeum in Berlin befindliche Paphrus. In prächtiger Schönschrift ber habrianischen Zeit bietet diese Rolle 51 meift gut erhalte= ne Berfe. Befdrieben wird bie Derbung um bie Belena. Mit großerRunft wird biefe Aufgahlung, bie andere ein= toniger wiebergaben, burch charafteri= ftifche Bemertungen lebenbig gemacht.

worsti hatte vor etwa 30 Jahren eine toftbare Brautgeschente, ber anbere ift liftig und versucht burch burch bie Bermittlung von Raftor und Bollur Die Braut gu erhalten, ber ftolge Meneft= beus bon Athen pruntt mit bem Glang feiner Säufer, ber fluge Dopffeus will nicht gleich fein Bermögen auf eine ungewiffe hoffnung bin opfern und halt noch gurud, bis benn ber tapfere De= nelaos ben Preis bavontragt. Der Dichter, ber bies fchrieb, bat bie bo= merifchen Borbilber bor Mugen gehabt; baf er aber nicht wie bie Spatern ibn ftlabifch nachahmte, fonbern bem Wert eigenthumliche Buge aufprägte, bas gibt ben nun wiebererftanbenen Berfen einen hohen Reig. Der indistrete Edeinwerfer. Gin brolliger Fall wird gegenwärtig

in ber malerifchen hollanbischen Stadt haarlem vor bem Zivilgericht verhan= belt. Die gange Ginwohnerschaft fieht mit ber größten Spannung bem Un= theil entgegen. Profesior Stofer und Sufrouw Dahmais, eine junge Schullehrerin, find bie Rlager. Gie find berlobt und wollten bemnächft heirathen. Gines Abends gingen fie im Stabt: part spazieren, wo Liebespaare bie Stunden bes 3wielichts zu berbringen pflegen. Ploglich erleuchtete ein heller Strahl elettrischen Lichts bie Laube, in ber fie in gartlicher Umarmung fa= Ben. Der berratherifche Scheinwerfer war bon bem Befiger einer Billa ber Rachbarichaft in Thatigfeit gefest worben, ber feine Gafte burch einen nicht für bie Deffentlichfeit berechneten Unblid ergögen wollte. Um folgenben Tage war bas Abenteuer bes gelehrten Paares Stadtgefprach, und ber ba= burch beranlaßte Stanbal führte gur Entlaffung bes Profesfors und feines Schapes. Nunmehr berflagten fie ben ju Schergen aufgelegten Gigenthumer auf \$10,000 Schabenerfag. Die hollandifden Richter fteben alfo bor ber Entscheibung ber fdwierigen Frage, ob, wie ber Berflagte beanfprucht, je= ber bas Recht hat, einen elettrischen Scheinwerfer nach Belieben auf bie schattigen Wintel bes öffentlichen Parts zu richten, ober ob die Lieben= ben, die durch feine Indistretion ma= teriellen Schaben erlitten, einen Un= fpruch auf Schabenerfat haben.

Gin Urfundenfälfder aus Bart-

gefühl. Mus Mitleib mit feiner Geliebten hat fich in Obeffa einBauer 3man 3a= worsti fortgefest ber Fälfdung bon Geburtsatten foulbig gemacht. 3a=

Bäuerin aus feinem Beimathsborfe gefreit, bie mit ihm querft febr gludlich lebte. Der Che entfproffen brei Rins ber. Bon bem jungften hieß es jeboch, baß Jaworsti nicht fein Bater fei. Rach einiger Zeit wurde bem Ghemann auch bie Gewigheit, bag er betrogen worben war, benn er ermifchte feine Frau mit ihrem Liebhaber. Um jeben Stanbal ju bermeiben, ließ er bas Rind auf feinen Ramen taufen und bergieh ber Frau ihren Fehltritt. Balb aber überrafchte er fie nochmals mit bem Manne und nun jagte er fie aus bem Saufe. Rach einiger Zeit nahm er gur Pflege ber Rinber ein Mabchen Maria Rabfijenstaja in fein Saus. Bald entspann fich zwifchen ihnen ein intimes Berbaltnift, bem im Laufe be: Jahre acht Rinber entfproffen. Um bas Mabchen nicht zu berlegen, gab er fie als fein Beib aus und melbete bieRinber als ehelich geboren gur Taufe an. Go lebten fie 27 Jahre, bis bie Frau Jamorsti wieder auftauchte und bie Sache zur Unzeige brachte. Jamorsti wurde wegen Urfundenfalfchung bor bie Gefchworenen geftellt, jedoch boit biefer Schuld freigesprochen.

Difverftandene Berdienfte.

Mus Bubaveft wird folgende beitere Befdichte ergahlt: Gin herr in gefellicaftlich hervorragender Stellung er ift erft gang fürglich gestorben-hat eine reiche Orbensfammlung befeffen. Mus irgend einem Bufalle fehlte jedoch die belgifche Nummer und biefer eine fehlenbe Orben verurfachte ihm mehr Rummer, als die anderthalb Dugend, bie er an Banbern in allen Farben bes Regenbogens hängen hatte. Er verzweifelte faft icon, jemals zu reuffi= ren, als er bernahm, Ronigin Benriet= te von Belgien fei eine befondere Freundin bon gelungenen Canbichaftsbilbern. Der Orbensfüchtige beeilte fich, Die iconften Buntte bes an pittoresten Lanbichaften fo reichen ungaris schen Landes photographiren zu laf= fen. Gin Brachtalbum bereinigte bie Photographien und in Begleitung eines in Demuth erfterbenben Goreibens ging bas Album an bie hohe Abreffalin ab. Das Enfguden bes Abfenders war grenzenlos, als nach eini= ger Zeit aus Bruffel ein mit ber Sof= vignette versehenes Schreiben einlief. Mit gitternden Sanden öffnete er es es enthielt "in Anertennung ber allers höchften Ortes unterbreiteten herrlis chen Photographien" feine Ernennung jum - foniglich belgifchen Sofphoto-

MARSHALL FIELD & CO.

...Basement-Bargains...

Politerwaaren. Brand Dept.

Gine Lifte guter Cachen von Diefem mit Bargains gefüllten Departement.

Beschmutte Blankets.

Gangwollene, gemifchte und baumwollene, weiße, graue, icharlach und fanch. Mufter vom Main: und Bafement: Departement. Jedes Baar ein Bargain: Bangwollene, per Paar, \$2.65, \$3.25,

\$4 75, \$6.25, \$7.75. Gemifat, per Paar, \$1.60, \$1.85, \$3.25, \$5.00. Baumivollene, per Paar, 40e, 60e, 85e

und \$1.25. Comforters, fammtl. unfer eigenes Fabri= tat, forgfältig tufted und ftitcheb, mit Cateen und Gilfaline ... erzogen, beste Farben und Mufter, mit feiner weißer Watte und Bolle gefüllt, gute volle Größe, bas Stud: 90c, \$1.25, \$1.40, \$2.25, \$2.75,

Defterreichische und ital. Schlummer=Ro= ben, faft fammtlich beschmutt, beste Muster und Farben. Auswahl von 60 Arten, das Stud \$1.00.

Comforter:Füllungen.

Baumwolle und wollene Comforter Filling Batte, per Rolle, 10c, 121c, 15c, 20c Lammwolle in Cheets, 72 bei 84, gerabe Die Broge für einen Comforter, leicht und

marm, wie Daun, und bedeutend billiger u

leichter gu banbhaben-

\$2.25 ber Cheet India Stools, Mahoganh Finish, weiß emallirt, Maple und Gichen, 95c bes Stud.

Riffen = Deden, Seibe, Corbs etc. Das größte jemals bon uns gezeigte Affortiment, und die beften Moden im Martt. Polfter= Muster, Tapestry Figuren, orientalische und Satin und Tapestrn, bas Stüd 15c, 25c, 50c, 85c, 90c und \$1.25.

Ungiehende Partie von Drapern-Seibe, in ben neuesten Entwürfen und Farben ber Saifon, gute Qualitat, 30 Boll breit, Die

Riffen Schnure, ju beinahe Allem paffend, Baumwolle, Pb., 5c, Mercerized, Pb., 10c, Seibe 15e und 18c.

Portieren und Couch Covers.

Portieren und Couch Beguge, Fabritan= ten "Seconds", wendbares Tapeftry, einige befranft, einige nicht appretirt, volle Größe, 10 Muster, bas Stud \$1.00, \$1.25 und \$1.65.

bas Gebrange ber Geftigijon einjegt.

Bieng, Rofe, Argent und Braun.

Bargain=Breifen offerirt werben.

bollftanbige Raumung.

fehipere Soble wünschen.

boberen Breis verfauft wurden.

Es ift ein bernünftiger Dollarserfparenber Plan.

Bir führen hier einige ber Bargain=Bartien an:

Chicago, Diefe Gelegenheit benüten werben.

Männer: Schuhe.

\$1.55-Angebrochene Großen in ichmar:

Schwere für Diejenige, welche teine eg:

\$2.25-Binter-Schuhe für Manner, in

Schwarz und Lobfarben. Doppelte Cohlen.

Biele biefe Schuhe find bom Rain-Deparstement, wo fie früher ju einem bebeutenb

Anaben: und Jünglings.

Shuhe.

\$1.70 und \$1.85-Schwere talbleberne

Sonne, in Schwarz und Lohfarben, i.r Die Schule-bie Sorte, welche ber rauben Bes handlung bes burchichnittlichen Anaben Wis

gen und lobfarbigen. Berabgefest für Die

\$1.95 Soube mit Belt-Sohlen, ju niger als herstellungstoften. Bor Ralb,Rib und grade talbleberne Obertheile. Die rich:

90. 1-12c per Bolt von 10 2)arbs.

.5 7 9 12 16 3c 4c 5c 6c 7c per Yarb.

Tapeftrn Ruhebett=Deden, 62 3oll breit, befranft, gute Rachahmung bon Bagbad, bas Ctud \$2.75.

Gardinen Muslins, 2c.

Gardinen Muslin, Gifh Rets, Scrims u. w.- bie größte und bollftanbigfte Mus: mabl in ber Stadt.

Bin Dots, 24 3oll breit, 10e; 36 3oll Rleine Buntte, 45 3oll breit, 20c; 40 30ll breit, 15c; 36 30ll breit, 121c.

Mittlere Buntte, 45 3oll breit, -Oc; 40 3oll breit, 18e; 36 3oll breit, 121c. Große Buntte, 45 3oll breit, 20c; 403oll breit, 18c; 36 3oll breit, 121c.

Gemuftert, 45 3oll breit, 35e; 40 3oll breit, 18e; 36 Boll breit, 15e und 12ic. Gifh Rets, einfach, geftreift, gemuftert u. punftirt, 36 30fl, 45 30fl und 54 30fl breit, per Park, 10c, 12½c, 15c, 18c, 20c, 22c, 25c, 35c, 45c, 50c. Scrims, einfach und gemuftert, reit, per Pard, 5c, 7c, 8c, 10c, 121c u.

Importirter farbiger Scrim, 24 3oll breit, Auswahl bon 8 Muftern, Pard 15c.

Cretonnes und Draperien

Cretonnes und andere helle Draperien, viele hubiche Mufter und garte Farben, Die begehrenswertheften, bie bon nabeju jebem hervorragenden Fabrifanten biefes Landes hergeftellt werben, und viele hubiche importirte Sachen.

Siltoline, 28 Boll breit, Die Pard, Se. Siltoline, befte Qualität, 36 Boll breit, d. Pard 121c.

Sateen, 30 3oll breit, bie Parb 1210 Cateen, 36 3oll breit, bie Parb, 15e, 18e und 25c.

Fanch Twills, 24 3oll breit, Marb, 8c. 20c und 25c.

Cretonnes, 36 300 breit, die Pard 15c, 18c und 25c. Dagheftan Cloths, 36 Boll breit, die Pard,

Ro. 2-17e per Bolt pon 10 Darbs.

Damen:Schuhe.

650-Bir haben immer noch etliche bon

jenen Schuhen bom Dain Dept., ju einem

Räumungspreis, welcher faum ein Bruch: theil bes Werthes ift. Rleine Rummern

\$1.45 Gingelne Bartien und angebro

chene Großen in Turn: und Welt-Schuhen.

Gehr ungewöhnliche Werthe. Richt alle Rum: mern in jeder Bartie, aber im Gangen ein

\$1.85 und \$2.15 Mule Großen und

viele Jacons in mitteren und ichweren Schuben für Damen, für Berbft und Bin:

Rinder:Souhe.

\$1.15 und \$1.30-Solibe Blan: Schuhe

in Bor Ralb, Rid und graden Ralbleder: Dbertheilen — ichwere Sohlen — juberlaf-

fige Souhe ju einem fehr niedrigen Breis.

ter, Rib= und Ralbleder : Chertheile paffenden Schube ju Bargain-Breifen.

und enge Breiten.

giemlich gutes Affortiment.

10c 12c 14c 19c 19c per Darb.

22 40 60 80 8c 10c 12c 15c per Parb.

5c, 7c 10c und 121c. Bajement Brand Dept.

Cretonnes, 30 3oll breit, Die Pard 15c,

Ausgezeichnete ...fortiments bon ben gangbarften Staple Sorten bon Strumpf: waaren ftets ju haben ju bemertenswerth niedrigen Breifen.

Cashmere Strumpfe für Damen, 18¢ gerippt und einfach, Baar, Cheeje Cloths, weiß und farbig, bie Pard, "Burlington Saft Blad" baumwollene, fliekgefütterte Strumpfe für Rinder, mit boppelten Anieen, Ferfen und Be- 13c hen, Paar.

> Flieggefütterte Strumpfe für Damen, in dem "Burlington Faft Blad", bop= pelte Ferien und Behen, gut ge= 10c

> > Bafement Brand Dest.

3m Flanell:Dept.

2,000 Refter bon Flanellen werben gu ei= ner bedeutenben Berichleuberung berfauft. Gine ungewöhnliche Gelegenheit für fpar= fame Raufer.

Bafement Brand Dept.

Babies: Trachten. Lange Cambric Clips für Babies, Bifhop

Mode, hohlgefaumte Ruffle am Sals und ben Mermeln, fpezieller 25c Babies Cacques, in foliben Farben, rofa,

blau u. Cream, Seibe gezadter Rand, 25c. Babies Cacques, in foliben Farben, rofa und blau, Sailor Rragen und jurud gefchla: gene Manichetten, eingefagt mit Torchon Spigen, fpezieller Werth, 50c. Lange Flannelette Babies Brappers, rofa

und blau geftreift, Sailor Rragen u. Mans ichetten, eingefaßt mit weißem Braib, 50c. Rurge Giberboton Babies-Mantel (6 Do: nate b. 3 Jahre), fpezielle Werthe gu \$1.95 und \$2.95.

Giberbown Bonnets, alle Großen, fpegielle Werthe, 25e, 40e und 50e. Beftridte Bootees, 10e, 15e, 20e und

Schwarze Rleiderstoffe.

Bir offeriren berichiebene Artitel, melde man anderstoo unmöglich zu annähernd bie: fen Breifen taufen tonnte:

43jöllige engl. Crepons, Darb, 50e. 50joll. Bibeline, Darb, 85c. 44jöll. Mohair Robelties, gemuftert unb geftreift, Pard \$1.25.

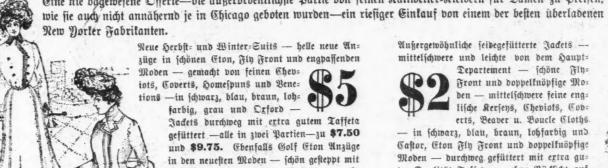
44jöll. egtra fcweres Granite Cloth, Die Parb 75e. 43:38fl. Melroje Cloth, b. Pb. \$1.00.

Basement.

SCHLESINGER

Basement.

Verkauf von Suits, Jackets, Capes, Skirts. Ein phänomenaler Gine nie dogewesene Offerte-die außerordentlichfte Partie bon feinen Raltwetter-Rleidern für Damen gu Breifen,



gefüttert -alle in zwei Bartien-ju \$7.50 und \$9.75. Gbenfalls Golf Eton Angüge in ben neueften Doben - icon gefteppt mit mehreren Reihen Tailor Stitching - jo lange ber Borrath reicht - alle gu einem Preis - burchaus hochfeine Angüge -Aus: mahl - \$5.

Bromenaben:Rode: ein großer Berfauf -

icone ichwere Cheviots, Meltons und jene hubichen wendbaren Golf Cloth Promena: ben-Rode - alle in ben neueften Berbft= Moden - alle ichneibergemacht bon 35 bis 43 3oll lang - perfett paffend und ausgestattet-eine gro-Be Berbit-Offerte - fo lange ber Borrath reicht - für biefen Bertauf gu gwei fpeziellen Preifen - \$2.00 und \$3.75.

Mugergewöhnliche feibegefütterte Jadets -mittelichwere und leichte bon bem Saupt= Departement - icone Gin= Front und boppelfnöpfige Do: den — mittelschwere feine eng= lische Kersens, Cheviots, Cob= erts, Beaber u. Boucle Cloths. in ichwarg, blau, braun, lobfarbig und Caftor, Cton Gin Front und boppelfnöpfige Moben - burchmeg gefüttert mit ertra gu=

ter Qualität Taffeta - ohne Rudficht auf ben Werth alle reduzirt, um ichnell bamit aufzuräumen - in brei Partien - ju

\$2, \$3 und \$5. Subiche Mufter-Capes für Damen - in ben

neueften Doben-hodfeine Rerfens, Meltons, Beaver, Boucle und wendbare Golf Cloth Capes-ebenfalls Blufh - viele find mit Seide Serge gefüttert 1 - prachtig ausgeftattet - 30 Boll lang - volle Sweep Golf Capes, in allen Farben - brei fpezielle Bartien - brei bemertenswerthe Werthe ju \$4.50, \$5.00 und \$7.50.

Basement.

SCHLESINGER

Basement.

Winter-Unterzeug, Bargains, eine außerordenkliche

Gine gang ungewöhnliche Offerte - noch bagu bei eintretenbem falten Better - eine Angahl großer Berthe, nur ermöglicht burch bie verspätete Saifon - es ift ber große jahrliche Bertauf von Oneita "Seconds", thatfachlich fo gut wie "Firfts". Jeber tennt Oneita Unterzeug, bas in ben Monatsichriften fo viel als bas Bejte angezeigt wird -Anopfe über ber Front - bas Befte feiner Art heute. Ginige 3000 von biefen gutgemachten Rleibungsftuden - eine feltene Gelegenheit - Die Oneita "Seconds" find fo gut, wie die "Firfts" anderer Fabrifanten - in Diefem großen Berbft-Bertauf ju fpeziellen Berabfegungen.

3 Riften filbergraue gefliehte Leibchen und hofen für Da: genen - gang mit Seibe garnirt und wundervolle Bar-gains - fehr bemerkenswerthe Werthe fur biefen Bertauf - fpegiell gu 19e.

Oneita Suits für Damen, in Ratural und weißem Werino – feiden fanch gestehbt – gemocht von bem neuesten Modell – hochfein und jede Berbefferung –

25 tleibern für Damen – ertra ichwere Bofien = Trimmings nub Battern Gut — phanomenale Berthe – freziell ineiell Life. Oneita Suits für Damen, in Ratural und weißem Merino - feiben fanch gestehnt - gemocht von bem. neueften Mobell - hochfein und jede Berbefferung -Oneita Guits für Rinber - Ratural fleeceb - neueftes

für Rameelshaar Leibchen, hofen und Drawers für

ipegiell wie. Oneita ecrn und filbergraue Baibriggan Unterhemben für

500 für Rameelshaar Leibchen, hofen und Drawers für Boneita eern und filbergraue Balbeiggan Unterhemben jur Bamber – Groben 20 bis 34 – Unterzeug, bas für Bamen – schwer geflieht – Seibe-finised und Perlmutter mehr verlauft werden sollte und für das gewöhnlich Anopse –, wirflich auferordentliche Merthe – biel mehr verlangt wirb - 50e. feltene Offerte au 50c. 390 für naturfarbige ichmer geflichte Unterhemden und ohofe n-Groben bon 26 bis 34-gut gemacht und befest-eine ausgezeichnete Gelegenheit-gute Waaren billig.

Basement.

Mufter - alle Großen - eine große billige Offerte in biefem Bertauf - eine gang ungewöhnliche Offerte -

Basement.

Ein großer Muller-Einkaus: großer Derkaus.

Die größte Schuh:Diferte bes herbftes - unzweifelhafte Bargains - einige 3,400 Baar bon wirflich feinem herbft-Schuhzeug - zuberläffige, hochfeine Schuhe - bie gange Mufter-Partie und Ueberfdug-Lager von einem überladenen Fabrifanten (beffen Ramen burfen wir nicht veröffentlichen)), ber ben E. & D. Martt auffuchte, um ichnellen Abfat zu erzielen — eine ungewöhnlich feine Auswahl von durchaus hochfeinem Gerbft-Schuhzeug in vier großen Bartien — ju 900, \$1.25, \$2 und \$2.45. Türtifche Glips pers - in allen Farben - 45c.



machte einschließ= 0 rerer hun= echter wendeter Die unter

Phanomenale Schuh-Merthe - 750 Paar - für Damen, Feine Mufter-Schuhe für Damen - ein Neuefte Facon herbit-Schuhe-Die beste Fußbefleibungfür Anaben, für junge Madden und Rinder, ein bemer: außergewöhnliches Affortiment in einem Die Mufter : Partien von zwei hervorragenden RewEngs "mannifh" Promenaden: Siefel und all bie ande: ren Facons. Jede Große Breite, entweder für Die Stroke ober Geiellichaften bebeutenb beffer als jene Bartien, als, bis \$3.50 werth" ange=

tenswerther Gintauf von einem überladenen Sandler - gludlichen Gintauf - eine überall feltene lander Fabritanten-bie neuefte Facon Schuhe mit ben Ciferte. Durchaus hochfeine, gut ge: neuesten Beben-Bog Calf und Rid Stin, Glangleber -Souhe. lich meh= bert Baar handge= Schube, gemöbnli: den Bedingungen mehr herzuftellen to: find alle gut, ften würden. Es ift eine große Unfamm: ba jest bie lung bon zuverläffigen Schuben f. Straneuen Bar= gen= und Treg = Gebrauch - in allen tien eintref: neuen Beben und Spigen - Anopf: und jeigt werden, fen, martis Schnurfduhe-viel beffere Schuhe wie zwei große ren wir fie b. Die andersmo als "werth bis an \$3.50" Bartien-für angezeigten-in Diefem Berlauf \$1.25. \$2 u. \$2.45

\$3.25, \$4.35. Streifen, 45 Boll breit, 25c; 40 breit, 20e; 36 Boll breit, 25e und 121e.

Ein Spezial-Berkauf von Bändern.

Ier Urt, Deforationen, Binden bon Beihnachtspadeten. Wir beginnen ben Bertauf

Diefes Sahr etwas fruber im Intereffe Derjenigen, Die ihre Ginfaufe machen, che

Bangfeibene, Atlas: und Bros: Grain = Banber, von lebhafter glangenber Geibe.

In Schwarz, Beig, Cream, Roja, Roje, hellblau, Mittelblau, Royal Blau, Marine-Biolet, beliotrope, Mais, Orange, Gelb, blau, Scharlach, Carbinal, Garnet, Lifac

Cerife, Magenta, Turquoije, Capphire, Rile, Apfel, Mouffe, Mhrtle, Ecru, Shrimp,

Extra feine Qualitat Antique Moire, in all ben neueften Farben ber Saifon.

Die zweite Boche des 24,000 Baar

Schuh-Bertaufs

berfpricht, bie erfte gu übertreffen. Wir bertaufen febr biele Schube. Wir machen gang

Dies ift, was wir erwarteten. Es fonnte nicht gut anders fein, wenn folche Schube gu

Das Bublitum unterftugt uns burch bie liberale Urt, mit welcher es bieje Schuhe tauft.

Wir haben genug Eduhe übrig, und wir wiifden, bag alle fparfamen Schuh-Raufer bon

neue Records. Diefer große Bertauf icheint fich burch fich felbft gu vergrößern.

Mes.

Gin jährlicher Bertauf bon ben weniger foftspieligen Sorten von Banbern, besonbers geeignet jum Unfertigen von Weihnachts = Gefchenten - paffend fur Fanch Arbeit al=

Derkaufsstellen der Abendpost.

A. Goerk, 1965 A. Albs.
Land Abenite.
B. Menic, 2217 A. Albs.
Land Abenite.
B. Heide, 2217 A. Albs.
Land Abenite.
B. Heide, 218 Belmont
Abenne.
B. Misfield, 257 Belsont
Abenite.
B. Wisfield, 257 Belsont
Abenite.
B. Brasfa, 1190 Belmont
Libenite.
B. Bearfon, 217 Ninstolin Albenite.
B. Lenite, 1219 Bels
B. Bearfon, 217 Ninstolin Albenite.
B. Bearfon, 411 Ninssin hofber, 846 Aba Sir. Mim. Runey, 129 haron Birtes, 370 Aba Str. Schmelzing, 870 Armis tage Abenus. Brais. tage Abenus.

Luebife, 214 Armitage Abeimas, 309 Redzie Avenus.

Deferson, 231 Afbland Avenus.

Anna Weierfon, 231 Chland Abenue.

1. Westins, 402 Ch. Lindolf.

1. Deck. 412 Ahland Abenue.

3. Deck. 412 Ahland Abenue.

3. D. Juftin, 423 Ahland Abenue.

3. D. Juftin, 425 Ahland Abenue.

3. Helowis, 450 Ahland Abenue.

3. Helowis, 450 Ahland Abenue.

3. Helowis, 470 Ahland Abenue.

3. Helowis, 470 Ahland Abenue.

3. Helowis, 470 Ahland Abenue.

4. Shud, 470 Ahland Abenue.

4. Shud, 470 Ahland Abenue.

5. Olfon, 233 Ahland Abenue.

6. Olfon, 233 Ahland Abenue.

8. Shud, 470 Ahland Abenue.

8. Shud, 470 Ahland Abenue.

8. Shud, 470 Ahland Abenue.

8. Olfon, 233 Ahland Abenue.

8. Olfon, 333 Ahland Abenue.

8. Olfon, 334 Ahland Abenue.

8. Olfon, 335 Ahland Aben ling Strafe.
6. Hutter, 58 Censter Strafe.
6. Banhorn, 116 Center Mbenue. M. R. Frang, 934 Bincoln Bauer, 139 Center 6. Benbt, 953 Lincoln Strafe. Ubenue. B. B. Chagenman, 1039 Dirabe.

S. Colpmann, 145 Center Sirabe.

S. Colpmann, 186 Center Sirabe.

On Medien.

Dirabe, Betting.

Dirabe, Betting Strahe.
Clippmann, 186 Center
Grebe.
Bres. Optits Chellberg,
211 Center Str.
Linbauft, 188 Chicags
Mark. Aberius.
3. Zeltemann, 444 Chiscap Zeltemann, 449 Chisaps Whenus.
Dreffelt, 476 Chicaps Whenus.
D. Abrams, 528 Chicas go Abenus.
Stien, Groß Chicago Abe.
Rebuer, 636 Chicago Abe.
Rebuer, 636 Chicago
Abenus. Straße.
Mart, 259 Mufb Straße.
W. Barren, 1290 Call Rabenswood Bart Drive.
3. Jabler, 274 Muscue A. G. Cafe, 200 Cly-bourn Abe. Fromm, 206 Clybourn Mrs. G. Schneiber, 125 Cheffield Abenue. L. Paffentin, 137 Chef-Mbenue. 28. Radlinghaufet, Mehner, GIS Chicago
Abenne.
Toin & Eigas, GIZ Chicago
Thenne.
The Alford, MI Chicago
Thenne.
Therme.
Thenne.
T Abenue. Coin & Cigas, 682 Cht-I. Hagtenbetm, 137 Spersjeich Abenue.
M. K. Bang, 202 Sebgs wid Straße.
S. Sebler, 254 Sebgwid Straße.
G. Hoelberg, 294 Sebwid Straße.
K. Albert, 325 Sebgwid Straße. Grube, 872 Cipbouen E. Mag, 408 Cipbourn Wbenue. E. Fraffley, 408 Straße. C. Crube, 362 Sedgwid Straße. Hrinthoff, 382 Sedg= wid Straße. Clybourn Avenue. 28. M. Biebler, 730 Cly-bourn Abenue. 28. Junder, 757 Clybourn Abenue. 8. G. Scherer, 853 Cip. Echannia Citabe.

M. Rrister. 587 Seba wid Strake.

E. C. Slomer, 608 Seba wid Strake.

N. Athle, 609 Wells Strake.

D. Shurtleff, 79 State Strake.

Strake. W. Dobrid, 876 Clybourn Aberiue.

T. Ofonsty, 938 Cips bourn Abenue.

F. Johnson, 82 Dearborn Mrs. Gaftebt, 1848 Dis Mind. 1354 Diverfen ulebard. am, 143 Divifion Sitverberg, 197 Division Sitverberg, 197 Division Strabe.

Arunger, 266 Division Strabe.

Arbson, 282 Division Strabe.

Arison, 284 Division Strabe.

Author, 349 Division Strabe.

Author, 360 Wells Strabe.

Author, 360 Strage. Bilverberg, 197 Divis fion Strage. trueger, 256 Divifion S. Aarton, 444 Trie Straße.
D. Aerichner, 219
Grand Abenue.
C. B. Relfon. 335
Grand Abenue.
C. M. Haimer, 350
Grand Abenue.
Goodrich, 440 Grand
Abenue.
Thenier Abenue.
Thenier Abenue.
Thenier Abenue.
The Alexandre Abenue Grand Abenue.

T. M. Halmer, 350
Grand Abenue.
Goodrich, 440 Grand
Abenue.
Breiber, 474 Grand Abe.
A. Mever, 609 Grand
Abenue.
B. Doward, 164 Halfed
Straße.

Christianion, 727 Western
Abenue.

Thenne, 769 Western
Abenue.

M. Aelfeur, 769 Western
Abenue.

M. Dobard, 1044 Halfed
Brenue. U. B. Fuller, 37 Blue Senth Kalb, 516 Wekt Island Abenue.

W. Berman, 304 Blue 3: Iand Ebende, 305 Mehlfan Etraste. tan Ebenue.

6. Dedert, 143 Hul-lecton Abenue.

7. Corbett, 145 Jullerion

8. Mellenboft, 453 Mells

6. Mellenboft, 453 Mells

7. Mulberford, 511 Mells 3. Reafer 346 Blue 35s land Abenus.
3. Heters, 533 Blue 35s Madifon Strake.
3. Heters, 533 Blue 35land Abenus.
3. Heters, 533 Blue fon Strake. 3: Iand Thenne.
6. A. Freed, 25 Canals port Abenne.
7. Mrs. Apons, 55 Canals port Abenne.
8. Carrel, 10 R. Bauslina Cirafe.
9. Carrel, 10 R. Bauslina Cirafe.

letron wenue.
3. Cotpett, 145 Jullerion Wenne.
3. Lingenmeier, 738
Dalfeb Strake.
3. Doblet, 960 Palfeb
Strake.
3. Lobnon, 81 Hobdie Strake.
4. Nohron, 81 Hobdie Strake.
5. Mohrenbolz, 221 Care
effende.
5. Mohrenbolz, 221 Care
take Strake.
6. Miller's Stoding Pactory, 73 Millow Str.
7. Millow Str.
7. Millow Str.
8. Dohm, 455 Aarrabee
Strake.
8. Litake.
8. Miller's Stoding Pactory, 73 Millow Str.
9. Dohm, 455 Aarrabee
Strake.
8. Miller's Stoding Pactory, 73 Millow Str.
9. Within Str.
9. Within Str.
9. Miller's Stoding Pactory, 73 Millow Str.
9. Within Str.
9. Miller's Stoding Pactory, 73 Millow Str.
9. Within Str.
9. Miller's Stoding Pactory, 73 Millow Str.
9. Within Str.
9. Miller's Miller's Stoding Pactory, 73 Millow Str.
9. Within Str.
9. Miller's Miller's Miller's Stoding Pactory, 73 Miller's Stoding Pactory, 73 Millow Str.
9. Within Str.
9. Miller's Miller's Miller's Miller's Stoding Pactory, 73 Miller's Stoding Pactory, 73 Miller's Stoding Pactory, 74 Miller's Stoding Pactory, 7 port Abenue. lina Strafe. R. C. Bod, 65 Canalts port Abenue. Ranbolph Strafe. 3. Budienfdmidt, 90 R. Seiman, 713 Best Canalbort Abenue. Mrs. Chert, 162 Canals | Freb. headlen, 366 Bet | Pan Buren Str. Sabfeite. 6. hocheifer, 727 6. Brs. garley, 113 Sub Canal Strage. Beftern Abenue. Wrs. Frankfon, 1917
Archer Benut.

B. Jacetet, WD Dk Grafe.
B. Hoffer Abenut.

B. Jacetet, 161 Ur. G. Larfins, 2724 S. State Grand Girabe.

B. Garley, 168 Center Abenut.

B. Garley, 168 Center Abenut.

B. Garley, 168 Center Abenut.

Grand Girabe.

R. Hoffen, 468 Center Abenut.

Beitern Abenut.

Grand Girabe.

Grand Gira Central Chicago Reubs Bipfois, 274 B. 12. Freb Strate. Allen, 1806 Ar. 6. B. Bruming, 3902 6. Siebe, 5440 Mfbland M. Chelmo B. W. Abpel, 2333 Cot. Cole, 1298 Babaff 6. Rojenbad, 212 6th Salfteb Strafe. 3. Betterfon, B414 Cot-tage Grove Abenue. Drs. C. D'Brien, 282 S. Saifteb Strage. Chon, 1431 Babafb Ubenue. 9. Lebinfon, 338 Gab 3. Shober, 2442 Cottage Grove Abenue, Apnch, 1702 Babafb U. Meife, 405 S. Sals fied Straße.

D. Rofen, 411 S. Sals fteb Straße. haupt, 1731 Babafb Melby, 3708 Dearborn Strafe. 5. Soulh, 526 S. Salstite Strafe. R. Morgan Strafe. S. Benbling, 2528 Dalfteb Gir, M. Raus, 666 S. Dalfteb Strafe. Mr. Finninger, 2254 Bentworth Abenne. Beber, 2406 Bentworth 6. Brinfman & Son, 706 S. halfteb Str. R. Arerfing, 851 Sub Halfteb Strafe. 6. Colft, 3103 Galfteb 3. Baffermann, 3240 Daifteb Strafe. M. Lange, 2511 Bent-Deiffeb Strape.

B. Ohm, 3438 Daifteb Girche.

Hiche. 3436 Daifteb Girahe.

Strape.

Strape.

Beinkoe, 3681 Daifteb Girahe.

France.

Riefe, 3687 Daifteb Girahe. 6. Apons, 1071 Beft Darijon torage. Darijon tectake.

9. Greenburg, 62 Sub. Germitage Abenut.

Rebs Store, 781 Jads fon Boulebard.

9. Squitz, 193 U. Lafe Strake.

21. Strake. Wente, 3933 Ments worfd Chenue.

8. Raifer, 4217 Ments worth Abenne.

Bartin, 4417 Wentworth
Abenne.

Wenne. Bm. Dundershagen, 4704 Bentworth Abenue. Stunet, 5240 Bentworth

Stunet, 5240 Mentworth Abenue. S. Schmidt, 310 24. Str. B. Henninsffer, 6 Ok 28. Straße. I. B. Homs, 9 Of 28. Straße. B. Aalitofshy, 1409 35. Straße. M. Lafe Straße.

D. Beterson, 771 West.

Lafe Straße.

D. Straße, 21. Straße, 22. Straße, 23. Straße, 24. Staße, 24. Straße, 21. Straße, 21. Straße, 21. Straße, 21. Straße, 21. Straße, 21. Straße, 22. Straße, 23. Straße, 24. West, 25. Straße, 25. Thomas, Straße. Straße. 5305 Juftine 6. Jaman, 5021 Maribs fielb Abenue. 1. Schwarg, 449 39. Str. Bedmann, 245 Der Borjug des Rrantenhaufes.

> fcentt hat." — Sonft nichts. — Hausfrau: "Und welche Bebingungen ftellen Gie fonft?" - Röchin: "Iwanzig Mart Lohn monatlich, breißig Mart zu Beibnachten und bag Sie mich in Gefellschaft nie in

Dig Gligabeth Robins fdreibt am 15. Juli 1900 aus Grantley Sarbour - doch halt, ich muß bie Dame wohl erft borftellen.

Bon Mig Robins tonnen Sie fcon gehört haben. Sie ift eine bubiche und fluge Londoner Schaufpielerin, menige geben bie Bebba Gabler fo gut wie fie, und namentlich: fie hat ihr Röpfchen für fich, benn fonst schriebe fie teine Briefe aus Grantlen Sarbour. Irgenbwie ift ihr bie Ueberzeugung entftan-ben, ein Bermanbter muffe fich in jener Begend aufhalten und frant barnieber= liegen, ihre Bflicht alfo fei es, babingu= fahren und ihn zu pflegen. Wo aber liegt Grantleh harbour? Rein Atlas verfündet es uns und die "Woche" hat noch teinePhotographie babon gebracht, benn bie Stadt ift ja erft an jenem Tage entftanden, wo Dig Robins ben Brief fchrieb, ben ihr journaliftischer Freund William I. Stead jest in feiner Review of Reviews abbrudt. Die Stadt wurde an jenem Tage erft erfcaffen, und zwar aus nicht befferem Material, als gur Erfchaffung bes erften Menfchen gur Berfügung ftanb. Irgendwo im nördlichen Masta muß man fie fuchen; ba liegt eine Landgunge awischen ber Bort Clarence-Bucht und bem Grantley-Bafen; ge= ftern schnatterten bort noch friedliche Bilbganfe, und bas menfchliche Raubgeschlecht mar nur burch eine Sorbe ichwindfüchtiger Estimos bertreten. Beute icon find eine Menge givilifirte Menichen ba, und bie werben gang anbers baufen.

fee Avenue. Ers. Rubn, 28 Roble

Mrs. Ludn, 200 Roble Straße. Beter Can, 200 Roble Straße. Howier, 136 Korth

Sudweftfeite.

rabe. 3. Safe, 295 Weft 12.

R. Golbenes, 500 Deft 12. Strafe.

3. 6. Reutel, 690 Well 12. Strafe.

Mrs. Campbell, 724 23.

8. 3. Dally, 139 Men. 18. Strafe.

3. Sternberg, 151 Ben 18. Strafe.

8. Golbner, 184 28. 18. 6traße.

Mrs. Lenarb, 741 Bek 20. Strafe.

E. Frieles, 388 B. Bate M. Olfon, 712 B. 21. Etraße.

Etraße.

Straße.

Gernhu, 450 B. Lafe
Etraße.

B. d. E. Angers, 482
B. d. E. Angers, 482
C. Beterfon, 771 Web
Lafe Etraße.

Geraße. 860 B. A.

Etraße.

Warum tamen fie borthin? Bas unfere hauptperfon, Dig Robins, bort gu fuchen hatte, berrath fie in ihrem Briefe nicht; jebenfalls tonnte fie in Grantlen Sarbour eher ben Rapitan Andre als einen franken Better finben. Sie erwähnt wohl "ihre Estorte"; biefes bornehme Wort icheint aber nur eine Umschreibung für ben jungen Stabtrichter ban Doc aus Rome gu fein. Bas bie übrigen Leute bort fuchten, wiffen wir: Golb natürlich. Die Leute, die in Rlondife ihre Traume nicht erfüllt faben, wanberten weiter nach Rome, und bon bort folgten fie ber neuen Freudenbotichaft: in ber Gegend bes Fluffes Rougerot fei noch mehr Golb gu finben. Gie tamen gu Schiff an und ertannten jene Lanb= gunge, bon ber wir fprachen, als ben gegebenen Boben für bie neue Metropole - benn bie richtigen Golbgraber bauen fein Dorf, taum eine Stabt, fonbern gleich eine "Metropole."

Mls am 15. Juli Dig Robins in bet Metropolis spazieren ging, war ihr bie Ausficht noch burch fein Saus gehemmt. Um Strande fah fie fcmubige Belte ber Estimos, Gifchernete und aufgehängte Bunbel bon Fischen, die trod= nen follten; im Baffer fpielte eine fanfte Belle mit ben Rajats, am Abhange blühten Anemonen, Gloden= blumen und bie bielen Pflangen, beren Namen eine Lonboner Schaufpielerin nicht weiß. An einer anberen Stelle fah fie bie aufrechten Indianergraber gespenftisch ragen. Aber auf ber Sobe wurde ein Zelt nach bem anberen auf= gerichtet. Feuer wurben angegunbet, Raffeegeruch berbreitete fich, weiße Manner gingen bagwifden berum: Englanber, Ameritaner, Stanbinavier und manche anbere Bolfsvertreter. Auch sie lentte ihre Schritte dahin. Ihr in bas fcmukige Schiff mochte fie nicht guriid, und ein Sotel war noch nicht er= öffnet. 3mar fab fie an einer Stelle ein Platat, bas auf weitere Bivilifation schliegen ließ: "Bfirsiche, 50 Cents bas Dugenb." Uber als fie ben Mannern bort fagte, fie möchte mohl Pfirfiche haben, gab es ein frohliches Ge= lächter über bie "Bereingefallene." Die möchten wir auch gern haben!" Aber ein Belt für die Racht trat ihr ein galanter Landsmann ab, bagu einige wollene Deden, und als "ihre Estorte" bie Pfahle für bas Belt einrammen wollte, wehrte man "fie" ab: es werbe fcon beforgt werben. Gine Ginlabung gum Diner folgte, und ein frohliches Diner war es. Die Manner ftanben babei und agen aus ihren Binnfduffeln und Pfannen, Dig Robins aber faß auf einem Sad und "ihre Estorte" ihr gegenüber auf einem anberen Gad, als Tifch biente eine Rifte. Es gab Cornet Beef, Schinken, Schweinefleisch, Bobs frifchgebadenes Brot, Butter, nen. 3wiebad, Raffee und Whisty; am Letteren jeboch betheiligte fich Dig

Elizabeth nicht. Rach bem Effen ging man gur Ges meinbe-Berfammlung. Roch waren bie "Geometer" bamit beschäftigt, bie Strafen und Bauplage abzufteden. Das übrige Bolt war icon gur Stelle, und bald erhob fich ber Burgermeifter - Gott weiß, wie er's fo fcnell geworben! Gehr rebegewandt war er nicht, mehr als einmal blieb er in feiner Thronrede fteden:

"Ich bin bom Romite erwählt, um gu Guch, Jungens, ju fprechen über biefe neue Stabt, bie hier eben angelegt ift" - ba fah er einen Mann in nach= fter Rage noch mit bem Abmeffen beschäftigt und verbefferte fich: "bie bier eben angelegt wirb. 3ch will Euch fagen, unter welchen Bedingungen 3hr Blate friegen tonnt. Run, Jungens, wenn 3hr hierher getommen feib, um hier gu bleiben und Gigenthum gu er= werben, ba tann ich Guch fagen, hier habt ihr's famos getroffen. 3hr fonnt bort bei bem Grengpfeiler ber Regierung anfangen und Guch bis jum Stranbe ausbehnen; es ift ein guter Borichlag, Jungens, benn Grantley

Sarbor hat eine Butunft!" Er fcilberte nun in fraftigen Bugen bie Borguge ber "Stabt," machte betannt, bag Jeber, ber fünf Dollars eingable, einen Plat betomme, und begeifterte fich auch wirflich bis gu bem "Diefe neue Metropole!" Borte: Dann folog er: "Das ift jest Mes was ich zu fagen habe, Jungens; bas ift Mues, mas bas Romite mir auf-

Unvergleichliche Baargeld : Bargains

Collarettes.

Rain Gloor-Delg:Dept. Chinefice Seal Collarettes, Mftrachun Dote, lange Tabs und Squirrel Schwinge, Satin gefütteri, werth \$5.00 — \$2.95

Bhoto-Kahmen.

500 Cabinet: Große Gil: ber Burnifheb Bhoto-Rahmen -werth 25c bas Stud-fpeziell 50

Specialitäten in Kleiderfloffen am Freitag.

2,500 Refter ron Golf Sfirtings und Guitings, Someipun Serges, Broadcloths, Bene-tians, henriettas und Scotch Plaids, in fcmarg und farbig, Langen von 14 bis gu 5 Pards jedes—Main-Floor ; weniger als die regulären Preise

610 bie Bard fur Fabrit-Refter und gabris fur 403off. geprette Robeities, ebenfo tanten Enben bon einsachen und fanch Rleiberhoffen - Berfauf um 9:30 Bor- Bleiberhoffen - Berfauf um 9:30 Bor-

59¢ für 46jöll. gangwollene importirte Bhipcords, eine bolle Ausmahl bon Farben, ein regularer \$1 Werth. 121¢ für boppelt breite gangwollene Rleibers toffe und fanen foottifche Blaibs, gut ter reguläre 25c Baare.

29¢ und 35c für 403öll. gangivollene fomarge Serges, feine Qualität, werth 50c bie Parb.

\$1.39 für 50joll, gangwollenes ichmarges Excadeleith von ertra feiner Qua-lität, ungefahr 50 Stude, regulare

Präcktige Novelly Seidenstosse 40c am Vollar.

14,300 Darbs thenre Rovelthfeibe - bas gange Geibenlager eines befannten Mautel: und Shirtionifis Gebrifanten aus Rem Bort, ber fich wom Geichaft gurudfieht. Die Partie umfast 36-goll. Taffetas, 27. joll. Fancy Cord Taffetas, hohigejaumte Taffetas, perfifte Effette, Brint Borp, Ombre Streifen, Gastin Ducheffe und Beau be Soie, welche wir verlaufen ju 40e am Dollar.

36-30ll. Fanco Aros cabe Satins, wib. 59c 19-30ll. farbige Lafs tetafeibe, werth 50e 29c Baiffs n. Futter, 3n . 10c 27-30ff. Fanch Corb Taffelas, Ombre Streifen Speziell um 9 libr - Gelbenrefter jeber Mat, in

75¢ für 27-380. gangjeibene (ölgelochte) ichwarze Taffetas, gatantirt ju balten, gewöhnlich
n \$1.25 verfauft.

39¢ für 27-380. gangjeibene Beau be
Soie,— anderswo
un \$1.00 markirt.

26¢ für 19-380. gangjeibe, schwarze Tafjefack, für welche

Regenmantel.

19c werth bie Darb.

500 Damen-Regenmuntel, bon gangwoll. Serge, nur in ichwarz = ertea Qualität boppeltes Textune Eng — boppeltes Cape — eingelegter Sammet-Aragen, extra breit und gut gemacht — garantirt von ber "Dud Braub Co." — rogulare \$2.98 \$5.50 Berthe — unfer Breis.

Damen:Trachten. Tennis Flanell Rachtfleiber für Damen, niedliche rofa und blaue Streifen ober jobiichte Farben, von 75c bis \$1.50 werth, Freitag 98c, 60c, 49c Flannelettes und Bercale : Brappers, große Aus:

wahl von Farben, perfett paffend, 98e, 79e, 69e und . 59c Speziell um 9 Borm. — Percale: Brappers, perfeft paffend, buntle Far-ben, Ge werth, 25c Cloafs für Kinder, den 1 bis 4 Jahre, Boucke, Aftra-dese und ichlichtes Tuch, große Kragen, nieblich mit Braid, Band oberMely be-jekt, 98e, 81.48, 81.98 \$2.08 und aufwärts bis \$4.48.

Schwarze und farbige Uniterrade. Atlas, Mos-reen, Italian Cloth und fein mercerisch, ruffied oder plaited Flounce, 79e, 98c, 81.48 \$3.69 \$1.69 bis

Seibene Unterrode, breiter Flounce, \$2.48

50c Corfets, 19c.



Sigsbee Baifts für Anaben unb Madden, werth Zoc, eines Fabrifanten, lange, furge und mittlere Langen, 19c Cine fortirte Partie bon Buftles, mit oder obne Suften Pads, zu 19c, 122e

Zafdentücher.



Einfache weiße Tafchentucher für Manner, volle Broge, werth 5c, gu. 22c Itm 10 Uhr, einfache weiße Taidentucher für Damen, mit Spiben-Eden, gute Qualität, ju. 12c Cinface weiße fpigenbefeste Damen:Taichen 31C

Strümpfe und hemden.

Speziell um S Borm. — 1000 Dugend nahtlofe Strumpfe für Manner, Damen und Rinder, 2c 8c bis 10e werth, per Baar. 1000 Dukenb fliesgefülterte Strümpfe für Damen, egtra schwere, gute Werthe zu 15c, ber Kaar
1000 Dukenb gerippte wollene Strümpfe für Kinder, ganz nahtlos, per Kaar
5c 1000 Dubend wollene Salbstrumpfe für Ramner, schwarz und natursarbig, perBaar Se Speziel – 1000 Dukend gute Arbeitsbem- 9c ben für Männer, das Stüd 1500 Dugend Arbeitshemben für Manner, in ex-tra Qualität Flannelettes, Cheviots und 39¢ ichwer geftreiften Twills, 50c Werthe fur . . 39¢

,Das für ein Romite?" fragte ber

Garnirte Büte, Stranken-Zedern. 400 weniger als hier herum verfauft. Fertige Dute in allen am meifen begehrten Facons — Diefelbe Gorte, Die man Euch gewöhnlich für 486

Grobe ichmarge Cammet Dret Soupes und Turbons 4 follten im Retail für 88 verlauft werben — unfer Preis Ein grobes Affortiment von garnieten Often in Turbans, Short Bad
Sailors und Dreg Shapes, gemacht
um im Netail für \$3.00 vertauft zu
werben — unfer
Preis

20c fcmarge Straubenfebern 123e 39c fomarge Straugenfebern . . 19e 48c fcmarge Straugenfebern . 59c ichmarge Straukenfebern . . 29e

Bir garniren Bute frei.

Quitare Quidanaian

•	hez	Lin	,	211	th c	tt	ren	
1500 Spihen	tiide refter,	weiße wert!	und 10c	per .	amfar Yard	bige	orie	ntalifch
Weiße werth	und of 5c bis	reamf \$1.50 e und	arbig	e B	lauen d,	ans.	ber (Bpigen,
Cambri Opento fpegiell und .	orf N	ufter,	wert	b 5c	bis	Gin 121	fane,	fcone
Mllober 65c uni 3u 59a	Tac	per ?		Schw 	eizer	Stid	ferei,	39c

Aleider-Tutter.

Ginige bemertenswerth niedrige Rotirun: gen an Stirting Fabrice, morgen. Gangiwollenes Morcen, in farben, ju 15e ber-tauft, Dies ift eine gie Qualität; 25 Stude bes besten wollenen ichwarzen Morcen, Die Qualität.
Fanch seidengestreiftes und Blaid Morcen Shirt-meiß. Stirting. 81¢ für 25¢ Der: 11¢ für 8¢ Barred 2¢ Crinoline.

Wlannelette,

Tuch, echtes Coar.

19c für Mercerisch
Eerges, für Mercerisch Gatin.
Eape und Jadet-Butter. ichwarz und farbig.



Gangwollene Chamle.

350 ichwere, gangwollene Plaid Chamls, lich für \$3.98 verfauft, fbeziell, morgen \$2.48 Eine 3ob-Partie bon wendbaren Bea-\$1.29 ber Shawls, alles gute Farben . . . \$1.29

282 Tagen zu erreichen wäre; inbeß ift

bei ben unbermeiblichen Berfpätungen

Mufbroom Rinder:Rappen . . 75e ichmarge Straufenfebern . . 30e 89r fchibarge Straugenfebern . \$1 fdmarge Straugenfebern . . 59e

Eine Partie von 200 fertigen Suten - Ernfhers, Feboras und Sute aus gestehtem Zuch, werth bis ju 75c bas Stud - Gute Aus-

Sandiguhe. Seibengefütterte Sundsleber: Sandicinhe für Man-ner, Qualität die ju \$1.00 per Baar berkauft wirb, unfer Preis Beidmutte und gerinitterte Giacebanbicube Damen, aus bem "Bertheimer" Lager, morgen gu Bwei Partien Bique und Overfeam Glace-Sand-ichufe für Damen, elnige bon jeben ber berühmten Wertheimer" Sorten, Die bei bem türglichen Gesichäftisbertauf veräußert wurden, Sandichufe, Die im Retail zu \$1.25 und \$1.30 ver Baar verlauft werben jouten, zu 600e und 59c

Wollene Faufthanbiguhe für Kinder, werth bis 50c per Baar, ju 25e, 19e, 15e, 10e und

Tafel-Leinen und Band:

tücher. 35 t. 3h. 683öll. für 3c. bes Stüd f. Mubleichten Tafele Laundt,
berth 30c.

17c die Yarb für
ungebleichtes Lafel-Leinen, 60 3oll breit
werth 30c.

bes Stüd f. Mudebleichten betranften intrifigen danbtiichern,
werth 7c.

1 c da Stüd für befranfte Has-Serz
vietten, werth 4c jedes.

Wlanelle.

59c bal Dund. für Boll, angehieichte feitene Cerbietten, werth 80c.

Weißer Domet Flanck und ungebleichter Barchent, auch Fabrifreiter Outing Flonell, werth 210 bis ju 10c, ju Tennis Flanelle, in fanch Plaids, Streifen Cheds, gutes Fließ, 7c Qualitat, Rester von 15c Flannelette, 8sc-Längen von 2 bis
10 Yards, alle fancu Farben und hübschen Entiwürte, sehr beliedt für Wrappers, Robes, Sacques
Li.w., überall für Ibrappers, Robes, Sacques
Lanft, unser Preis
11m 3.30 Rachm. — Extra schwerer gefliefter
Flannelette vom Stüd, eine feine Auskahl 34c
von Farben, aute 12ke Qualität,
21 grau, lohsabig, etc. 50c Waaren,
29c 27-jöllige bedrudte frangöfische Flanelle, in neuen Schattirungen und Farben, 50 verschiedene Mustes um dabon gu wählen, die se Waaren werden an State Etr. im Retail filt We und 75c berlauft, unser Preis 27-300. wollene Eiderbown Flanelle, einfa- 15c de Farben, werth 30c, 3u 27-38fl. Fanch geftreifte Ciberbaun:Flanelle, paffend für Sacques, Brappers, Boberoben 22c Baolliger Boot Fold Rleiber Bercale, nene Octbit-Effette, 12je merth, für 43¢

Cloating:Refter.

5000 Rester Boucles, Kersens, Meltons, Beavers, Afrechaus, Chinchistas etc., in passent Längen für lange Räntel und Jadcis für Kinder, das ganze Läger eines Möntelsabritanten, auf dem groetten Koor, per Stud
3De, 24e und

Seidene Baift.

Speziell, punft 8.30 - 150 febene Baift für Damen, bon guter Qualität fcflerenber Seibe gemacht, mit Combric an Baift gefütrtrt. toffe Auswahl Groben—regul. Im Clout Departement.

Aleider Griras.

2-Stude boppelbrittige Ante-hofen-Angüge für Anaben, von Calbureres und genischten Che-viots, einige im Bette: THE Mufter, \$2.25 Berthe.

2.Stide boppelbruftige Anies hofen: Anglige für Anaben, Bes kees Mufter für Acience Anas ben — woie baben die Anglige in gangwoll! fancy Chebiot's und Morftech Mudere verfaufen Worfteds — Andere verfaufen fie von \$3.00 bis \$1.19

Manner-Anguge, von gangwoll. Cafhmeres und gemifchten Cheviots, dreis und viertridptige Sad-Mufter, angebrochene Sto-fen, nieifens Angige für fei-nere Männer, wurden gemacht, um von 86.50 bis 810 verfauft au werden ipegiel morgen. . \$2.89

Reefers für Anaben, in Chebiots, Chinchillas und Frieges, mit Matrofen., Sammet. ober Sturmstragen, regul. Berts 22 bis 26, fpeziell 79c für \$2.48, \$1.69 unb llebergicher für Manner, eines Fabrikanten Lager bon 1500 Röden, besichend aus leichten und schwe-ren Cheviots, Coberts, Beabers, Kerjehs und Worsteds – 26 bis 315 werth, freziell 42.98 morgen für \$5.98. \$3.98 und

\$1 Anaben: Bute 15c.

600 fleife Site fur Anaben, ein großes Afforti-ment gur Auswahl, die meiften find regulae 15c Sangwollene Golf - Mugen für Anaben . . Se

Rotions, fanch Baaren. 5000 Groß rein weiße Berlmutterfnopfe, . 16 Unfer eigenes fpegielles Anerbieten.

Speziell — 500 Fanch tinted Liffen-liebergüge, mit bagu voffenden Rüdfeiten, alle Blumenmufter, Werth 35c-50e, leicht durch Anfaffen 19c beschmitht, per Sidd. 19c

Unterzeug. Speziell um 9.30 Borm. - Schwer geriptie Damen-Unterzeug, werth 25c bas 121 Flecce gefütterte Manner-Unterhemben, ein tes Affortinient von Größen, Die fcwere Si gewöhnlich zu 5de verfauft — wahe rend diefes Verfaufs für Speziell um 8.30 Borm. — Combinakon Damen Guits, mit jowerem fleec gefüttert, ein regul. 50e Berth für . 25c Das Lager eines Sanblers, bestehend aus 2500 Stilden Winter-Unterzeug für Männer, gerippte und einsach gewobene Waare, Flecce gefütters, mit Molke gemichtes und ganzwollenes Unterzeug, in allen Farben, werth bon 35e bis zu \$1.50 bas Sind, zu

25c, 39c, 48c, 69c & 98c

fcwindigfeit bes Erprefguges nimmt alfo weniger als jeber anbere Beg. mit ber Fahrt nach Often ftetig ab und beträgt in ber Stunde bon Berlin bis

"Das. ... bas Romite. ... ach!" ftotterte ber Bürgermeifter, ber auf biese neugierige Frage nicht vorbereitet war. Aber mit ploglicher Energie fpudte er auf ben jungfräulichen Boben gwischen feinen beiben Stiefeln, und fprach traftig= "Das Romite, er= nannt bon benen ... bon benen, bie bas Intereffe biefer Stabt bertreten." Darauf erfolgte teine Ginwendung

gufünftige Führer ber Opposition.

mehr, und fo mar bie Stadt gegründet, und ber Rebner war unbestrittener Bürgermeifter. Um felben Abenb betam bie Stabt auch ihre öffentliche Meinung. Sie richtete fich gornig gegen bie Miffionare, bie bie lungenfranten Estimos wie Schafe bahinfterben liegen und ihnen Traftate und Bibeln gaben, ftatt Rahrung und Medigin. Daf aufer ben Wilbganfen und Estimos auch Missionare bagewefen find ante urbem conditam, ift oben nicht gefagt, aber bas verfteht fich ja bon felbst, die sind ja jest überall, wo bem-nächst etwas los ift. Die wilben Golbgraber brachten am erften Tage gleich biefen franten Eingeborenen prattische Siffe; bas war ber schönfte Anfang ber neuen Metropole.

Bon Berlin nad Tofio.

Der Rreisrichter Emil Proft, ber mit bem Agenten ber japanifchen Regierung Mihomatfu Romina bie Reife bon Berlin burch Sibirien nach Ruegata (Japan) gemacht hat, berichtet in einem Briefe über ble Fahrt bemertenswerthe Einzelheiten, bon welchen folgende nach der Zeitschrift "Chine et Slberie" wiedergegeben sein. Bei ben beutigen Bahnberbinbungen erforbie Reife Berlin-Mostau-3rtutst=Stretenst = Chabarowta = Bla: biwostot-Ruegata 261 Tage. Bis Totio sind von bort noch 2 Tage nö-

auf 30 Tage ju rechnen. Die Ge-Alexandrowo 70, bon Alexandrowo bis Mostau 40, bon Mostau bis Ticheljabinst 33, bon Ticheliabinst bis Ob 29, von Ob bis Irtust 24, von Muffowaja (am Baitalfee) bis Stretenst 15 Werft (ju 1.07 Rm). Jedoch wird biefe mittlere Gefchwindigfeit nie inne gehalten, fodaß beifpielshalber ber Bug von Mostau nach Irfutst häufig 12 Stunben gu fpat am Biel eintrifft. Bon Grtutst nach Stretenst (über ben Baitalfee) hate Proft fogar 36 Stunden Berfpätung. Abgefeben bon ber Unreinlichfeit und ber Bewohnheit ber Ruffen, fich in ben Ba= gen lang binguftreden, ift bie Fahr! auf ber fibirifchen Bahn bequem. Der Reifende tann fich frei auf ber Platform bewegen ober gar auf bas Tritt= brett fegen und Land und Leute beobachten. Gefährlicher ift schon bie noch nicht amtlich eröffnete Strede Irtutst= Stretenst. Die zweimal wöchentlich fahrenben Buge führen nur Guter-wagen mit fehr uranfänglichen Sigen sowie Personenwagen vierter Rlaffe. Um Baifalfee muffen alle Reifenben aussteigen, um auf bem Gisbrecher "Baital" bie vierstündige Wafferfahrt zu machen und bann in Myffowaja ahnliche Bagen, wie bie beschriebenen, nach Stretenst ju befteigen. Diefe Bagen find überfüllt, und man tann bon Grtutst ab 1400 Reisende auf jeben Bug rechnen. Un 95 Prozent biefer Leute find Auswanderer, Die mit Rind und Regel nach bem Umur gieben, um Arbeit ju fuchen und ein neues heim ju grunben. Sie ftreiten fich formlich um einen Plag in ben Bugen, ba fie, falls fie einen folchen nicht finben, bier Tage auf neue Fahrgelegenheit marten muffen. Die Reife thig, fobag bie Sauptftabt Japans in bon Berlin nach Totio toftet, wenn

man Bequemlichteit berlangt und an ben febenswürdigen Blagen halten will, 1000 Mt., fonft etwa 800 Mt.,

Gine Gefahr des Abendmahlfeldes

Man hat feit ben letten Jahren Beweife genug bafür erhalten, bag bie Gefundheitslehre ihre Forschung auf alleGebiete erftredt und bor nichts aus irgend welcher Scheu Salt macht. Der Rachweis bon Batterien im Weihmaf= ferteffet hat auch innerhalb ber hohen tatholifchen Geiftlichteit feinen Ginbrud nidt berfehlt, in England eifern bie Mergte lebhaft gegen bie bon gefundheitlichem Standpuntt nicht traf tig genug ju berurtheilenbe Sitte, bei ber Ablegung bes Beugeneibes ein Gebetbuch gu fuffen, und jest tritt bie Londoner "Lancet" bafür ein, bag ber Reld, ber beim Abendmahl unter ben Gläubigen berumgeht, unter fcarferer gefundheitlicher Aufsicht gehalten werben follte. Es ift allerbings geeignet, jebem bas Blut einen Augenblic in ben Abern erftarren gu machen, wenn man bie in biefer Wochenschrift befprochene Thatfache bort, bag in einer Lonboner Rirche fich ju jebem Abenbmahl ein mit Bungentrebs behafteter Mann und ein anderer, ber mahrscheinlich an Rehltopfichwindfucht leidet, einfinden und mit ben übrigenUnwefenben Brot und Bein theilen. Es wird bie Frage aufgeworfen, warum nicht für jeben-Rommunifanten, wie es übrigens in einigen wenigen Rirchen ber Fall fein foll, fleine Glafer ober Taffen gurBerabreichung bes Beines bereit gehalten werben. Richts konnte bertehrter fein, als wenn man fich aus religiöfen Gründen bagegen wehren wollte, bie bisherige Sitte mit Rudficht auf eine gefundheitliche Gefahr ju berbeffern. Abgefeben bon bem gemachte Borfolag, ware es wohl auch gentigenb,

bas Brot nur in ben Wein zu tauchen

und fo beides bem Theilnehmer am Abendmahl zu reichen. Diefer Brauch, bie fogenannte Intinction, wird in ber griechisch = tatholischen Rirche noch heute geübt und war bei ber romisch fatholifchen ebenfalls bis zum 12 Jahrhundert ju finden, ehe ber Relch überhaupt ben Laien entzogen wurde. Bie nun auch bie Anficht ber Beiftlich= feit über biefe Frage ausfallen möge, barüber fann eine Meinungsberichies benheit nicht befteben, bag bie Befahr ber Uebertragung anftedenber Rrants heiten bei ber Musübung religiöfer Ges brauche unter allen Umftanben bermies ben werben muß.

Die Bagenrad-Frifur.

Ein neuer Schreden broht ben Theaterbefuchern: Das "Bagenrad-haar" foll, wie Londoner Blätter berichten, an bie Stelle bes "Wagenrab-Sutes" treten. Für Theaterbesucher ift bie Befahr noch ernfihafter als ber but, ber wenigstens in Abendvorstellungen nicht einbrang. In ben "fmarten" Londoner Theatern wird man jest fcon, fogar in biefem frühen Abschnitt ber Berbfifai fon, im Partett ftets zwei ober brei Damen finden, Die Diese schredliche Mode ber haarfrifur angenommen haben. Wenn jemand ben Sig hinter ihnen einnimmt, fo hat er bie Aussicht auf ein wunderbar hergerichtetes baarfiffen, mabrend bie Birtung in ber Borderanficht bie eines Beiligenfcheis nes, allerbings fehr weltlichen Charatters ift. Spater, wenn bie Mobe erfi mehr allgemein angenommen fein wirb - bann webe ben Theaterbesuchern! Jest ift es wenigstens noch möglich, fic gur Geite gu beugen und bem Saar rab auszuweichen, aber wenn erft gange Reiben folder in's Riefige beigroferten Röpfe bei einander find, bann wirb auch biefes Mittel fcwerlich gu einem Gudloch auf die Buhne verhelfen.

Cefet die "Jountagpop",

In einem jungft in Deutschland beröffentlichten Auffas "Sumanität am Rrantenbett" fcreibt Brof. Dr. meb. Sermann Gichhorft-Burich: "Gin armer Rranter ift in einem georb=

Strate, 104 C. harets fon Strate. E. Ruebl, 3515 Indiana

6. Bruggemann, 5362 Jufine Straße. Thomas, 5306 Juftine

Mbenue. Bote, 5224 Juftine

neten Rrantenhaufe meift biel beffer aufgehoben als ein Reicher, ber fich in feinem eignen Saufe berpflegen lagt. Jenem fteben erprobte und er= fahrene Rrantenpfleger ftanbig gur Geite. Der Bilfsargt, ber im Rrantenhause wohnt, ift jebergeit gur Stelle, wenn etwas Unvorherzusehenbes fich ereignet bat. Der leitende Urgt fieht und untersucht ben Rranten minbeftens einmal am Tage felbft und erfcheint auch öfter, wenn Gefahren fich bemertbar gemacht haben. Baber, bie man in bielen Bribathaufern nur ichwierig und unbolltommen geben fann, machen in einem Rrantenhause nicht bie minbefte Unbequemlichfeit und Aehnliches mehr. Auch in mobifabenben Rreifen ber Bevölferung follte immer mehr und mehr ber Gebante Blat greifen, bag schwere Erfrankungen am zwedmäßigften in Rrantenbaufern burchgema merben. Gemiffenhafte Chirurgen wer: ben, beutzutage manche Operationen überhaupt nicht mehr übernehmen, wenn fich nicht bet Rrante gur Mufnahme in ein Rrantenhaus berfteben will, in welchem affein eine Berbutung bon ben Dund nehmen!"

Bundfrantheiten möglich ift. Aber na= mentlich auch begüterte Krante mit anftedenden inneren Rrantheiten, fogenannten Infettionstrantheiten, follten fich in Rrantenhäufer fofort aufnehmen laffen, einmal um eine Unftedung ber Umgebung zu bermeiben und außer= bem, um möglichft von Anfang an un= ter bie gunftigften außeren Berhaltniffe berfest zu werben. Freilich würden hierfür die öffentlichen staatlichen und Gemeinbetrantenhäuser nicht ausreis chen, ba fie in ber Regel nur über eine beschränkte Bahl von Privatzimmern berfügen, und in Privatfrantenbaus fern pflegen Infettionsfrantheiten megen Bermeibung weiterer Anftedung nicht aufgenommen gu werben; aber es gibt bier zwei Muswege, inbem man einmal in öffentlichen Rrantenanftals ten auf eine Bermehrung ber Privatgimmer Bebacht nimmt und auferbem Brivatanstalten baut, bie nur für bie Aufnahme bon anftedenben Rranten bestimmt find, und in benen ber Rrante fich bon bemjenigen Arzte behandeln laffen barf, bem er fein Bertrauen ge-



Bargain-Freitag.

Kurzwaaren.



Belbetcen Rod-Ginfaf-fung, nur in Braun, per Db. . . 1c "Banner" Rleiber Staps, per Set per Set 30. 3c. "Stodinet" Schweitblate paar nur 5c Sine Partie Dercules. Braid für Befat, in ichmars und farbig, ben 14 bis 24 Linie, 4c per Pard nur . . . 4c

Fanch Bet-Rnopfe, ein fpegieller 21c Rinder-Jackets-Mäntel.

adets für Kinder, hergestellt aus reinwollenem Beaber. mit großem Cape garnirt mit Braid, in roth, braun und dlau, Größen 4 bis 12 Jahren, speziell,
norgen.
Linder-Mäntel, gemocht von schweren reinswollenen Nleibs und Robeltv – Stoffen, mit Matrofen-Kragen, garnirt mit Beiz und Braid, Freisoa.

Treisoa 1.00**
**



Tascinators. Reinwollene gestridte Ropfflicher (Fascinators) für Damen. Fabrifanten : Muster, leicht beichmutt, morgen jum halben 15c
Breife, Auswahl

Kleiderröche für Bamen. Bon reinwollenenSerges bergestellt, garuirt mit Seiben Applique, berichtebene Styles und nur einige bon jeber Style, elegante Werthe, um domit aufzuräumen, 2.48

Unterzeug-Bargains. Anion Suits für Damen und junge Mädchen, in größter Auswahl, ju 22c, 38c, 45c, 58c, 68c, 1.50, 1.75, 2.00 2.50



Domeftics. 40 Stide befter reinwollener Giberbaun in allen Schattirungen, febr bortheilhaft für bermantel, fpeziell morgen, 100 Elide ichberer farrirter Echurgen 31c Gingbam, peziell per Parb.
250 Bett-Comforters, fancy gestepht und mit bester Batte gefüllt, morgen 1.39 au nur 2. Kifen ichwerste roth farrirte Bett-Bercales, bie 90 Qualität, in Restern bon 2 bis 51ct Speziell von 8 bis 10 Borm. 5000 Yards englische Flannelettes und Bercales, Pard breit, per Pard 5c

Groceries. Sollandische Baringe, bas Dugend für . .

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers. — "Men We are Twenty-One". Ilinois. — "Barbara Friichie". Einde bater. — "Binafore" und "Behn Mädeden und fein Mann", in Englisch. Gran do Opera Houne", in Englisch. Mr. Biders. — "Caleb Weft". Eraat Northern. — "Acrof the Pacific". Oreat Northern. — "Acrof the Pacific". Great Rorthern. — Actor the Hacifte". Dearborn. — The Iron Naftee". Ho bo fin 8. — "Sam'l of Pofene".
I ham bra. — "A Guilly Mother".
Bijon. — The Right before Chriftmas".
Ucademb. — "Me-Uns of Tennessee".
Nienzi. — Ronzerie jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Au bitorium. — Blumenausstellung.
Bentral = Mussithatie. — Burton Holmes".

Bortrage. Chicago Art In ft it ute. — Freie Befuchs-tage: Mitiwoch, Samftag und Sonntag. Field Columbian Mufeum. — Samftags und Sonntags ift ber Eintritt fostenfrei.

Die Bacherichtung der Pflangen.

Barum machft bie Burgel einer Pflanze nach unten und ber Stengel ober Stamm nach oben - Auf biefe Frage, die fo Manchem Ropfzerbrechen machen würbe, ift eine Antwort ichon bor faft 100 Jahren gegeben worben. Ein Botaniter Namens Anight zeigte 1806, baß bie Schwerkraft bei bem Fortwachfen ber Wurzeln bon Ginfluß fein. Er feste Samentorner ber ununterbrochenen Wirfung ber Bentrifugal= fraft baburch aus, bag er fie in rafcher Umbrehung in vertifaler oder horizon= taler Richtung erhielt. Dabei zeigte fich, baß bie machfenben Burgelfafern fich gang fo verhielten, als wurden fie ein= fach bom Mittelpuntte ber Drehungs ebene hinausgeschleubert — wie etwa ein an einem Jaben befeftigtes Gewicht bas man an diefem schnell im Rreife fdwingen ließ - mahrend bie Reimfproffen bes Samens fich gerabe um= gefehrt berhielten und nach bem Mittelpuntte ber Rotationsebene hin wuch fen. Ginen anberen Grund für bas in bie Tiefe Bachfen ber Wurgeln bilbet ameifellos ber Umftanb, bag fie in biefer Richtung reichlichere Feuchtigkeit antreffen. Der Drud bes barüber lagernden Erbreichs bewirft also bas Einbringen ber Murgeln in bie Tiefe; lettere haben burch ihre Saugaberchen Nahrungsftoffe - wenigstens bie Glemente, aus benen sie organische Berbindungen erzeugen - aufzunehmen, mahrend bie oberirdischen Theile, bie menigftens Gafe - Sauerftoff ober Roblenfaure auszuscheiben haben, fich jebem Drude gu entgieben fuchen unb beshalb nach oben bin machfen.

- Progen-Werbung. — Parbenu: "Fraulein Laura, wenn Gie Die Meine merben, will ich Ihnen Pferbe, Equi= pagen, Bicycles, Automobils und fofort nach Erfindung einen lentbaren Lufts

Der Zod eines Glephantenjägers.

Ginen foredlichen Tob hat, wie jest

berichtet wirb, ber Englander Sarra Attrill auf ber Elephantenjagb in Abbo Bufh, nicht weit bon Port Elizabeth, gefunden. Er war mit feinem Gehilfen Namens Crid auf Elephantenjagb ausgegangen; fie hatten ichon einen weiblichen Elephanten getöbtet und fcoffen enunmehr auf einen zweiten fehr großen, weiblichen Glephanten. Beibe feuerten und trafen bas Thier, fo bag es in die Anie fant. Tropbem bie Labung eines Gewehres bem Thier in ben Ropf gebrungen war, griff es fie bann aber boch noch mit furchtbarer Wildheit an. Beibe fchoffen gum gwei= ten Male. Der Elephant hatte nun bier Bleiftude im Rorper, erneute aber wüthend ben Angriff. Beibe Jager trennten fich jest und geriethen in Stellungen, bon benen fie einander nicht fe= ben tonnten. Crid, ber bon bem qe= reigten Thier losgefommen war, rief laut nach feinem Berrn, betam aber teine Untwort. Er rannte bin und her, bis er fchlieflich bie Worte "Ach Gott!" hörte. Er brang in ber Rich= tung bes Schreies bormarts und ftieg auf ben Glephanten, ber auf Attrill ftand und ihn germalmte. Erid, ber fich ieberzeit als febr tühner gager er= wiesen hat, ging birett auf bas riefige Thier los, aber bebor er feuern tonnte, fprang es auf und fturmte gum Un= griff gegen ihn bor. Bum Glud tam er wieber babon; aber als er fich um= brehte, fah er ben unglüdlichen Attrill ber Lange nach auf bem Rücken liegen, bollftändig zermalmt und blutig.

- Nicht besonders. - Er: Seute Morgen war boch ber Gerichtsbollgie= her bei uns im haus, hat er 'mas Befonberes gewollt ?- Gie: Rein, er hat nur gebfanbet!

- Bei ber Anmelbung. - Beamter: Aber Gie muffen boch wiffen, wann Sie geboren find! - Bauerin: 3a, fo genau tann i mi nich bran erinnern, fo um bie - Seuernte rum mar'ich!

Lotalbericht.

Der Zag der Rofen.

Die Konigin der Blumen in neuen Gewandern auf der Ausstellung.

Geftern mar auf ber Blumenau3= ftellung im Aubitorium Rofentag. Die größte Bewunderung wurde einer neuen American Beauth gutheil, bie aus ben Treibhäufern ber Floral Erchange in Philabelphia hervorgegan= gen ift und ben Namen "Queen of Ebgeln" trägt. Die Farbe biefer Reuheit ift ein viel helleres Rofa als bas irgend einer Spielart ber bisher befannten American Beauty, und boch viel tiefer als das der gewöhnlichen Rofe.

Gine anbere Novität ift eine bon Baffett & Waterman gezogene Rofe, bie "Marquis b'Elita" betitelt worben ift. Gie murbe ebenfalls preisgefront.

Der geftrige Tafelichmud beftano aus Chrhfanthemen. Die Preife für bie beste Detoration fielen ber Unberfon Floral Co., A. Lange & Man= gel zu. Seute gelangten bei ber Tafel= beforation nur weife Blumen aur Bermenbung.

Gine Ruriofität, bie allgemeinStaunen erregt, ift ein Strauch, ber fechgig berichiebene Arten bon Chrhfanthe= men trägt, bie burch Pfropfung erzielt

Heute ift ber Tag ber Relfen. Das Haußner'sche Orchester konzertirt jeden Nachmittag und Abend.

* heinrich Wittfind, 944 FargoAb., ist ben Berletungen erlegen, bie er borgestern bei der Arbeit in ber Braue= rei ber Gottfrieb Brewing Co., Ede Archer und Stewart Abe., babontrug.

* Die hiefigen Borfenfirmen Bartlett, Frazier & Co., Frant G. Logan & Co., E. L. Lobbell und Raymond, Phnchon & Co. hielten ihre Gefchafts= lotale mahrend ber beiben legten Nächte geöffnet, um die Schwantungen, welche ber Musfall ber Bahl in ben Borfen= auotationen im Inlande, wie im Auslande hervorrufen murbe, beffer berfolgen gu fonnen. Das ift eine Neuerung, welche hier jum erften Male eingeführt

Todesfälle.

Folgenbes ift bie Lifte ber Deutschen, aber beren Dob bem Gesundheitsamt gwifden gestern und beute Melbung guging:

Meldung zuging:
Batbe, Eugene, 89 3.., 128 111. Str.
Evermann, Frank, 33 3.., 6324 Aberbeen Str.
Gierfe, John, 56 3.., 40 B Str.
Jacobs, Nargaerthe, 5 3.., 1733 Milmauke Abe,
Rasch, Nargaerthe, 5 3.., 1733 Milmauke Abe,
Rasch, Nargaerthe, 5 3.., 1733 Milmauke Abe,
Rasch, Nargaerthe, 5 3.., 183 Milmauke Abe,
Rod, Bictor, 19 3.., 1042 Bellington Abe,
Lemming, 6. B., 41 3.., 1237 Greenwood Abe,
Mabr, Daniel, 33 3.., 4147 Mentmorth Abe,
Marolfi, Frank, 7 3., 28 Alon Str.
Rubenskein, Louis, 41 3.., 750 R. Paulina Str.
Schelinger, Chan, 63 3.., 933 Molfram Str.
Schelinger, Anna, 68 3.., 933 Molfram Str.
Schelinger, Anna, 68 3.., 933 Molfram Str.
Schelinger, Anna, 68 3.., 933 Molfram Str.

Chicago, ben 8. Robember 1900. (Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.)

CDie Preise gelten nur für den Grobandel.)

C d la d to ie d. — Beste Eitere \$5.75—\$5.95

per 100 Kinnd, des is. — Beste Eitere \$5.75—\$5.95

per 100 Kinnd, des Eide \$3.75—\$4.75; Mastichweine

\$4.85—\$4.92\; Schafe \$3.65—\$4.30.

Molfere i Brodutte. — Butter: Dairy

14—18c; Exementy 18—22c; des Aunstütter 14—19c.
Asse: Frijder Radmitzie 94—10c das Psiund; ans

dere Sorten 10—103c.

Geflügel, Eier, Kalbsleische und Frind,
her Geltügel, Eier, Kalbsleische und

Fische. — Ledende Trutbühner 7—9c das Kfund,
hühner 63—8s, Enten 73—7c; Gans \$5.75—6.00 per

Ohd.: Turtbühner, ist die Riche bergerichtet, 83—9c,
das Kfb.; Turtbünger, ist die Riche bergerichtet, 83—9c,
das Kfb.; Turtbünger, ist die Kicke bergerichtet, 83—9c,
das Kfb.; Turtbünger, die die, Albsleische Soldende,
die nach der Ducklität. — Ausgeweitbete
Lammer \$1.10—\$3.20 das Etid, ie nach dem Ges

nicht. — Fische: Weistliche, Kr. 1. der 100 Finnd,
\$7.00 Jander Sie das Kjund; Karpfen und Hisselische
Trichsche Soldende, Kontend.

Frische Sold Hind, Enabethe 6—7c das Kfund;
Krochschellenden, Eriche 5.10—\$1.75;
MalagaseTrauben, 4 Körbe \$1.00—\$1.25;
Kriegen Standen, 4 Körbe \$1.00—\$1.00;
Krieg

Rartoffeln, 23-34c per Bufhel; Subtartofe fein \$1.50-\$3.25 per Fab. feln \$1.50—\$2.25 rer Faß.

G em üfe. — Selkerie 10—40e ver Rifte; Ropffalat \$2.50 per Faß; rothe Riben 40e per 1½ Bulbel Sad; Weerrettig, Goe per Dukend; Schwarzwurzel, 25—30e ver Dukend; Wohrendsen 70e per 100 Kindel, Selben follten. Romentlich nothwendig fei die Exweiterung und Erbien, \$2.00 per Sad; Backsbohnen, 50e—\$1.00 per Sad; grüne Bohnen, 50e—\$1.00 per gaß; Rimmentold \$1.50—2.00 per Roch; Lomoten 75e—\$1.00 per Backschie, \$300-2.00 per Roch; Lomoten 75e—\$1.00 per Backschie, \$300-2.00 per Roch; Kometen 75e—\$1.00 per Backschie, \$300-2.00 per Backschi

Abschlägig beschieden.

Richter Culey erläßt feinen Mandamus = Befehl gegen die Steuer - 2lusgleichunasbehörde.

Geine Enticheidung ftutt fich auf "Grunde der Billigfeit." Die Burlington : Bahn verfchludt 27 3weig:

Mus Billigfeitsgründen hat Richter Tulen gestern bahin entschieben, bag die Gerichtshöfe von Coot County nicht bie Machtbefugniß besitzen, einen Manbamus-Befehl gegen die staatliche Steuer=Musgleichungsbehörbe gu erlaf= fen, und gleichzeitig gab er bem Untrag der genannten Behörde ftatt, das bon ber Teachers' Feberation gestellte Be= fuch auf Erlaß eines Mandamus-Befehles abschlägig zu bescheiben. Die Richter Tulen in feiner, fehr in's Gin= zelne gehenden Entscheidung anführt, würben fich die Richter in irgend einem beliebigen County bes Staates zu alei= chem Vorgeben berechtigt halten, wurde er fich Jurisdittion über die Steuer= Musgleichungsbehörde anmagen. Das Refultat murbe bann einfach fein, bag vielleicht ein Dugend, ober noch mehr, Manbamus=Prozesse gegen bie Behörbe eingeleitet werben, und bag möglicher Beife ebensoviele verschiedene Augle= gungen bes Gefetes bon ben einzelnen Richtern erfolgen würden. Rach feiner Unficht tonnten gegen irgend eine Staatsbehörde, welche ihre gesetlichen Funttionen in einer gemiffen "Lotali= tat" auszuüben bat, nur in biefer felben Lotalität Prozesse anhängig gemacht werden, da die Behörde, in den Augen bes Gefehes, ein Bewohner jener Lota-

Frl. Saleh reifte noch geftern nach Springfielb ab, um bie Betition ber Teachers' Feberation im Rreisgericht bon Sangamon County einzureichen. Der Gerichtshof befindet fich gur Beit in Situng, und eine balbige Entichei= bung ift baher zu erwarten. Die Feberation hatte fich birett an bas Obergericht gewendet, mare eine Möglichfeit bafür borhanden gewesen, bag basselbe feine Entscheidung noch bor Ablauf des Jahres abgeben murbe. Die Thätigfeit ber Steuer-Ausgleichungsbehörde endet bekanntlich mit bem 1. Sanuar, eine später erfolgende Entscheidung wurde daher nichts nügen.

* Stadtfämmerer Rerfoot hat bei ber Revision ber Spezial-Steuerbucher bie Entbedung gemacht, bag ben Grund= befigern in ben Towns Late, Late Biem, Sybe Part und Jefferson turg nach ber Unglieberung biefer Diftrifte an die Stadt, an entrichteten Spezial= fteuern ein Rabatt bon insgesammt bei= nahe \$600,000 in ungesetlicher Beife ausbezahlt worben ift. Wie es icheint, wurden in ben neuen Diftriften ben Grundeigenthümern Anweifungen auß= gestellt, welche fie fofort, nachbem bie betr. Berbefferungen bollenbet waren, einlöften. Das Refultat war, bag bie Warbs ber inneren Stadt für bie Gin= löfung biefer Anweisungen aufzutom= men hatten. Nach Auffaffung bes Rämmerers fculben bie Grund= befiger ber angeglieberten Diftritte ber Stadt noch bie folgenden Summen: Town Lake, \$375,704; Town Lake Biem, \$109,817; Town Sybe Part, \$98,686; Town Jefferson, \$1926.

Berr Rerfoot ift ber Unficht, bag er bas gefehliche Recht hat, bie fälligen Betrage auf "Warrants" bon Affegments einzukaffiren, welche gerichtlich für un= giltig erflärt wurben.

Die Aftionare ber Chicago, Burlingston & Quinch Bahn hielten geftern eine Berfammlung ab, und befchloffen, 27 Zweiglinien, welche bon der Bur= lington-Bahn feit ben letten 15 Nahren pachtweise kontrollirt wurden, berfelben burch Rauf anzugliebern. Es find dies die folgenden Linien:

Sannibal & St. Joseph.
Sannibal & St. Joseph.
Kanfas City. St. Joseph & Council Bluffs.
St. Louis, Redul & Rortswestern.
Redul & Western.
Chicago, Fort Radison & Des Moines.
Chicago, Turlington & Ranjas City.
Burlington & Riffouri River, Brownbille &
Rodawah Balleb.

Chicothe & Chariton.
Clarinda, College Springs & Southern.
Crefton Zweig der Burlington & Miffouri Riber.
Crefton Aberthern.
Des Moines & Anorybille.
Fairfield & Ottumba.
Grant Cith & Southern.
Haftings & Mooca.
Sunction & Shanaboab. haftings & Avoca. Sunction & Shonca Sunction & Shonanboah. Rectuf & St. Rauf.
Rectuf & St. Rauf.
Leon, Mont Aber & Southwestern.
Murray & Creston.
Rebraska City, Sibney & Rorthwestern.
Reb Daf & Atlantic.
St. Joseph & Tels Moines.
St. Joseph & Rebraska.
Western Joina.

Sie alle werben ihre Rorporations= namen berlieren und fünftighin nur als Zweiglinien bes BurlingionSh= ftems bekannt fein.

* * Bunbesrichter Rohlfaat hat bie Rechnungsablage bes berftorbenen Maffenberwalters John McNulta bon ber Calumet Electric Street Railway Company richtig befunden und gut= geheißen. Laut des Berichtes betrug ber Raffenüberschuß am 31. Muguft 1898, als McNulta fein Amt an= trat, \$11,436. Die Ginnahmen bom 1. September 1898 bis gum 28. Februar 1900 beliefen fich auf \$923,750, bie Ausgaben auf \$920,451, fobaft McMulta einen Raffenreft bon \$14,754 an feinen Nachfolger abzuführen hatte.

In ber geftrigen Berfammlung ber "Western Society of Engineers" hielt R. B. Wilcor einen Vortrag über "Der Flug und ber Safen bon Chicago". Der Rebner hob herbor, bag bie Re= gierung, ber Staat und bie Stabt bislang etwa bie Summe von \$25,000,000 für Berbefferungen berwendet hatten, baß aber noch viel zu thun übrig bleibe,

ber Tunnels. Unter ben gegenwärtigen Berhältniffen brauche ein großes Fahrzeug zu einer berhältnigmäßig turgen Fahrt auf bem Fluffe gerabe fo lange Beit, wie für eine Fahrt auf bem Gee nach Milwautee. Bor Rur= gem habe ein großer Dampfer nicht weniger als neun Stunden gu einer

* Dr. Starr, Profeffor ber Unthro= pologie an ber Chicagoer Universität, erhielt geftern in Geftalt einer filbernen Medaille ein Zeichen ber Unerkennung bon ber jugendlichen Königin bon Solland bafür, baf er bem Mufeum im Saag ein Eremblar feines Buches "Die Enbianer im füblichen Megito" und 16 Gypsabguffe bon Indianerbuften, bie er in ben betreffenben Indianer= refervationen hatte anfertigen laffen,

Fahrt flußabwärts gebraucht.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Serlangt: Männern, welche befandige Anstellung uchen, werden Stellen gefichert als Rollettoren, Buchsalter, Diffices, Grocerbs, Schubs, Bills, Entrysonismarescherfs, 810 wöchentlich und aufwärts; Beräufer, Bachter, \$14; Janitors in Flat-Geduck, 985; negnerer, Cleftrifer, Machiniften, \$18; Delfer, Delger, Deler, Borters, Stores, Mobiefales, Lagerund Frechthaus-Arbeiter, \$12; Trivers, Deliverb, Styteks und Kabridonier. \$10; begierend bei Kabridonier. adlinning-arbeiter, \$10; brauchbare Leute und Fabrifarbeiter, \$10; brauchbare Leute Gefchafts-Branchen.—Rational Agench, 167 gton Str., Zimmer 14. 4—10no Bafbington Str., Bimmer 14. Berlanat: Gin auter Farmarbeiter; bauernde Be häftigung. F. Maurer, 480 Garfielb Abe., nah

Berlangt: Gin guter Ronbitor und Cafebader als gweite hand. Muß guter Arbeiter fein. Offerten mit Angabe ber bisherigen Stellungen unter R. 405 Berlangt: Gin Drechsler, welcher poliren tann und

Berlangt: Gin tuchtiger Mann, um neues Gefcaft u übernehmen. Guter Lohn. Abr.: U. 817 Abend=

Berfangt: Mann für Butcher- und Grocery-Beichaft. Berlangt: Rodmacher, Besten- und hofenmacher, uf's Land 31 geben. Deutscher beborzugt. Borgu-prechen Donnerstag und Frectag, 201 Fifth Abec. . Stod, zwischen 12 und 1 Uhr. Betlanat: Gin tuchtiger Schneiber an neuer und fier Urbeit. 579 Larrabee Str. Berlangt: Borter im Saloon. 901 R. Bashtenam

angt: Mann für Janitor-Arbeit, ftetiger Play Berlangt: Ein ftarter junger Mann um bas Plumbing Geschäft zu erlernen. 187 Center Str. Berlangt: Bader (Conditor) muß guter Ornamen irer fein. 615 Bells Str. bof Berlangt: Gin Bufhelmann, gründlicher Schneiber, Abends nachgufragen 1064 B. 12. Str. Berlangt: 15—16jähriger Junge in einer Apotheke. 151 Larrabee Str.

Berlangt: Cabinetmafers an Barlor-Frames. 170 Berlangt: Gin Junge an Cafes. 6330 Cottage Berlangt: Gin im Saloongefcaft erfahrener Bor: re; ftetige Befcaftigung, Guter Lohn, 676 B. Bate

Berlangt: Schneiber, guter Bufhelman, fofort. -Berlangt: Tüchtiger Abbügler an Rnabenhofen. -Berlangt: Guter Breffer für Choprode. 315 B. Dibifion Str. Berlangt: 5 Carpenters, 50 Meilen bon Chicago. 215 28. 18. Str. Berlangt: Junge für Orbers. 1426 Diverfeb Bou-

Berlangt: Junger felbfiftanbiger Brotbader. 484 Berlangt: BBaiter. 253 G. Cfart Gfr. Berlangt: Junge an Brot. 484 Carrabee Etr.

Berlangt: Junger Mann als Borter. 1671 R. Clart Str.

Rerlangt: Erfter Klaffe Rodmacher, R. Muller & Son, 54i3 halfted Str. boft
Berlangt: Ein guter junger Mann als Porter im Beinfaloon. Much auch in ber Rüche helfen. Stetisger Blag. Ubr. L. X. 224 Abendpoft. Berlangt: Ein guter Junge, ber icon in Baderei earbeitet hat. Abr. 242 G. 35. Str. Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Dta-mien : Berte. Zeitidriften und Ralenber für Chicago und auswarte. Beite Bebingungen, Dai, 146 Mells Str.

Berlangt: Gin Rodmacher, auch an Beften und Sofen ju arbeiten; Deutscher borgezogen. R 416, bimibo Berlangt: Junger Mann, um Pferbe gu beforgen und für zweite Arbeit. 301 Roscoe Boul., Martet. Berlangt: 3mei Rufer an Liquor-Regs. 50 Delean

Berlangt: Cabinetmaters. 245 Bells Str., 4. 31. Berlangt: Leute, um Rafenber für 1901 ju berfausfen. Größte Ausmahl, billigfte Breife. M. Lanfermann, 56 Fifth Abe., Zimmer 415. 110t,3m2 Berlangt: Leute, um ben beliebten Fibelen und Luftigen Boten Rafenber ju bertaufen. Guter Beco bienft. Bei M. Lanfermann, 56 Fifth Abe, Fimmet 415.

Berlangt: Erfahrene Kürichner. Rachziragen bei Srn. Beder, Pelijadrit, 5. Floor, State Str. — Marihall Field & Co. 270*2
Berlangt: Agenten für eine dauernde, lohnende Bilder-Agentur, ohne Rififo. O. & S. Silberman, S. 13, St. Paul, Minn.

Berlangt: Danner und Grauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin berheitatheter Gartner mit Frau für eine Gemüjefarm, 50 Meilen außerhalb Chicagos, F. L. Robin, 1225 47. Place. Berlangt: Mann und Frau, um Garten- und arbeit ju beforgen. 2Bm. G.hatterman, 768 Milman-fee Abe. bofr

Stellungen fuchen: Manner. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Guter Brotbader fucht bauernde Stelle .-Abr.: B. 278 Abendpoft. Gefucht: Deuticher Konditor fucht Stelle als Cates befer ober in Ruche als Pajten-Roch, Abr.: B. 279

Gefucht: Mann in mittleren Jahren fucht einen Blab für leichte Hausarbeit; fpricht beutsch und eng-lich; will nur ein gutes heim. Abr.: B. 272 Abend-poft. Gejucht: Ein stetiger, juberläffiger Mann in mitt-leren Jahren, beste Zeugniffe an Sand, sucht bestäns bige Beichäftigung an einem Bater., Milde, Pla-schenbiers oder irgende einem auberen Gelchäftes ober Teliverh-Wagen. Abr.: U. 811 Abendpost.

Gejucht: Gin junger verheiratheter All-Around But-der und Shoptenber fucht bauernde Stellung. 333 Saftings Str., 3. Floor, Somidt. mibo Sejucht: Wiahriger Brotbader fucht Retigen Blat; Stadt ober Land. G. F., 9 G. Beoria Str., nache Randolph Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Anzeigen anter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Jabriten.

Berlangt: Erfahrene gute Finifher und Operastors; jofort. Saloon, 464 R. Clart Str. Berlangt: Grubte Buglerin, fofort, in Aug. Schwarg' Farberei, 158 3llinois Str. 6nolm Berlangt: Erfte Rlaffe Belg Finiffers und Belg Liners. Borgusprechen bei frn. Beder, 5. Floor, State Str. Marshall Field & Co. 27ot*

Berlangt: Junge ftarte Geschirrmafderin, guter Sohn und ftetige Arbeit, mut Empfehlungen haben. 1838 Arlington Blace. Berlangt: Gin gutes Madchen um in ber Daus: arbeit mitzuhelfen. 151 Center Str. Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 881 R. Salfteb Str. Berlangt: Beicheidenes Mabden für hausarbeit.-

Berlangt: Junges Dabden ober altere Frau für hausarbeit. 1901 Bafbington Blob. Bieberman, Berlangt: Gine Bafofrau. 49 Claine Blace, nabe | Galfteb und Cornelia. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Meltliches Dabden für Sausarbeit! Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3 in Familie. 4119 Bincennes Abe. Berlangt: 3meites Mabden, Rug mafchen und bus geln helfen, 3153 Prairie Abe. Berlangt: Madden ober Frau für gewöhnliche Sausarbeit. 1108 Belmont Ave., oben. Berlaugt: Gin Mabden für Ruchenarbeit. Gutes beim bei guter Familie. Rachzufragen bei henry Spies, 125 28. Ban Buren Str.

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit, in modernem Apartmenthaus. 1841 Cafdale Abe., 1. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, eines bas Rinder liebt. 336 Moham! Str., Berlangt: Alte beutsche Frau als Saushälterin, bie mehr auf gute Behandlung als auf hoben Lohn fieht. 308 Racine Abe., im Saloon. Berlangt: Gin Mabchen, Reine Bafche. Dampfhei-

Berlangt: Startes Madden für Sausarbeit. 879 C. Salfteb Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 3 n ber Familie. Gutes Deim für die richtige Berjon. Rug ju tochen verstehen. Rachzufragen 727 S. hals

Berlangt: Mabden, Ruchenarbeit ju thun. 383 Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit. -Berlangt: 2 gute Dabden für hausarbeit. 199 2B. Dibifion Ctr.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Rleine Famislie. 214 2B. Divifion Str., Flat 5.

Berlangt: Saushalterin. 5224 Emerald Abe., bin ten. Radjufragen 5 Uhr. Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausar: beit. 1832 Arlington Blace, nabe R. Clart. bf. Berlangt: Madden für Sausarbeit, fleine Familie, und eine Frau für Baiden. 329 24. Str.

Berlangt: Eine tüchtige, arbeitfame Frau ober Madden, bas mit Kranten umgugehen versteht, als hiffsmeterin im Leutschen Mitenbeim. Bu erfragen 3829 Bernon Abe., Bormittags ober Abends, Berlangt: Gin nettes, beutiches Dabchen, bas bei Rachmittags tommen fann um zwei kleine Rinbe zu beauffichtigen. 3329 Bernon Abe. bis Berlangt: Gine gute beutiche Röchin, Die gut Ro

Berlangt: Rompetentes Mädchen für allgemeine hausarbeit. 430 Belben Abe., 2. Flat. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit .- Gutes Seim. 536 Cleveland Abe. Berlangt: Mabchen ober Frau für allgemeinehaus. irbeit. 521 Belben Abe. Berlanat: Madchen bei ber hausarbeit mitzuhel. en. 541 Clebeland Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbei im Saloon. 100 2B, Randolph Str. bof

Berlangt: Junges Mabden für allgemeine Saus. irbeit. 590 Oft 63. Str. Berlangt: Rödin für Rabe Chicagos, \$6, feine Bafde; Rödinnen, Sausmadden und Sausbalterin-Wasche: Röchinnen, Hausmadchen und Haushalterin-nen für Süd= und Kordseite; kleine Familien, gute Löhne; frei. Strelow. 1814 Wabash Ave. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Deutsches bedorzugt. Raczufragen: 1238 R. Clark Str., 1. Flat.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine hausar-eit; feine Rinder; fein Bajden. 881 R. Fran-Berlangt: Madden für Sausarbeit; muß ju Saufe ichlafen. 735 Geogwid Str. Berlangt: Sausarbeitmatchen, Familie 4. \$5.00-347 G. Rorth Ave., 1, Flat.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen fur allge neine Sausarbeit. 145 Larrabee Str. bfi Berlangt: Ein Mabden von 16 Jahren für Saus-irbeit. Sonntags frei. 134 Larrabee Str. Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit. 560 R. Sal-Berlangt: Mädden für Laundry (Privat) \$5.00. Mrs. Runge, 654 Sedgwid Str. beit. Muß waschen, bügeln und tochen. 310 Bells Str., Baderei. midafr Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit, \$4 Lobn. Berlangt: Intelligente junge beutsche Frau, um brei Jahre altes Rind ju beaufichtigen. Referenzen erwunicht. Abr.: U. 812 Abendpost. mid Berlanat: Deutides Dabden für leichte Sausar.

Berlangt: Gine reinliche Frau, um einen fleinen Haushalt ju führen. 444 R. Paulina Str., oben. mide Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 3329 Forreft Abe. Dimibo Berlangt: Gin Madden für Hausarbeit, eines bas ju haufe ichlaft. 59 Tell Court. 2no, 1wR Berlangt: Matchen erhalten immer gute Stellen in Privat: und Gefchäftshäufern bei hobem Lohn, burch Mr s. C. Runge, 654 Sebgwid Str., Ede Center. 250t, 1m2

B. Hellers, bas einzige größte beuischamerita-nische Bermittlungs-Institut, besindet fic 586 K. Clatt Str. Sonntags offen. Gute Platz und gute Radoden prompt beforgt. Gute haushälterinnen immer an hand. Tel. Corth 195.

Stellungen juden: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Gefucht: Deutsche Bittifrau, 26 Jahre, fucht Stelle als Saushälterin. Ubr.: B. 255 Abendpoft. Befucht: 3unge Frau fucht Stellung als Saus-balterin. 1010 2B. 18. Blace. Bejucht: Junge Frau fucht Blage jum Office-Reis nigen. Abr.: R. 402 Abendpoft.

Gefucht: Melteres Mabden fucht Stelle jum haus-balten ober als Stute ber Sausfrau. 42 Rees Str., borne, unten. borne, unten.
Gesucht: Aeltliche Frau sucht Stelle für leichte hausarbeit. 105 G. Indiana Str., Top Flat. Befucht: Gutes beutides Mabden fucht Stelle für allgemeine Sausarbeit in Heiner Familie. Bunicht gutes beim. 9 binche Str. Gefucht: Ein beutides Mabden, bas Erfahrung hat in Grocery und Meat Martet, fucht Stelle. 429 Auftin Abe., binten, oben.

Berlangt: Bafde ins haus gu nehmen. Drs. Dif-ler, 1009 Bolfram Str. Familienwafche wird fauber gemafchen. 1841 2B. Rotth Abe. bimoo Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bertaufen: Zweifitiges Surret, wenig gebraucht, und ein Deliberh = Topmagen. 175 R. Clart Str. Bu berfaufen: Schon gezeichnete Bollblut:St. Bern-hardiner Buppies. 514 Wells Str. 6nolm

Raufe- und Bertaufe-Angebote. Bu bertaufen: Gin Band-Cafe, Counters, Show Cafe und Bce Bog. 175 R. Clart Str. Bu bertaufen: Möbelfabrit-Sartholg. \$24 per Load. 586 BB. Grie Str.

Mobel, Sausgerathe tc. (Angeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Rug und Rahmafdinen. 633 Clark Str., Top Flat. Bu taufen gefucht: Gin Fahnenfchrant. 28m. Runge, 400 G. Rorth Abe. boft Bu bertaufen: Gin guter Beigofen. \$8.00. Benth Schaefer, 450 Southport Abe.

Bu verfaufen: Reuer Roch: und heizofen, fpotts billig. 430 Larrabee Str. 5no,1m

Starle eiferne Betten mit Spring und Matrage, nur \$5.50, werth \$10. Couches bon \$4.46 aufwarts. Matragenfabrit "Lion", 192 E. Rorth Abe. Sof, Imt, X Bianos, mufitatifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bort.) Rur \$140 fftr Mahoganh Stanbard Fabrifat Ub-right Piane, wie neu. 1015 R. Salfteb Str., 1. Flat. Rut \$110, feines Steger Upright Biano, \$5 mo-natlich, Grober Bargain. Aug. Grob, 682 Bells Etr.

Meratliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) . X. Strahlen, 279 S. Clart Str. furirten 2000, einichließtich Mrs. Blaben, 226 BB. Monroe, K. hutchin, 558 BB. Madison, R. F. Buhler, 21 Courtland Str. 200fttgl, 1mo, X Dr. Ch lers, 126 Bells Grt., Spezial-Argi.
Deichter, Sant., Bint., Rieren., Lebers und Des genfrantheiten ichnell gehellt. Lonjultation und Uns terfindung frei. Speechtunden 9-9. Conniags 9-3. Sefdaftsgelegenheiten.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Erfter Rlaffe Saloons. Rachzufragen Bu bertaufen: Saloon, grober Bargain biefe Boche. 46 E. Rullerton Abei., ober 128 E. Ranbolph Str., Bimmer 91, nabere Austunft.

Ju berfaufen: Wegen Stadtverlaffens, Zigarrens, Guidde und Bückerstaden in guter Rachbarichaft; neue Eintrichtung, großer Stoch, für den halben Preis. Rachjufragen jofort, 528 Cleveland Abe. Bu vertaufen: Ed-Saloon und Boardingbaus rantheitshalber; gutes Geschäft, gute Rachbarichaft enauefte Brufung erlaubt. 609 Lincoln Abe. Bu berfaufen: Gut eingerichtete Ed. Grocery febr preismurbig, auf ber Rorbfeite. Bu erfragen bei herrn Rag hirich, mit ber firma frantlin Me-fteab.

Bu bertaufen: Gine Abendzeitungs-Route. 437 Bu bertaufen: Mildroute. 220 2B. Suron Str. \$225 tauft Baderei, Confectionerb, Cafe mit qu= em Umfah. Wohnräume dabei. Nordfeite. Außeige: Dohnliches Ungebot. Berlaffe Stads Udr. R. 418 Ibendpoft.

ibendpoft.
"Dinge".-Ber eine Baderei, einen Saloon ober it-gend ein anderes Geldaft taufen ober bertaufen mödte, oute fich dieft an hinge wenden. Schnelle, reelle Ge-ichaftsmethode. hinge, Gelchaftsmaller, 59 Tearborn. 300f, bibofa, 210

Beu betmiethen: Ein gutet Saloon unter gunftigea Benigungen. Abhere Auskunft wird erthelft in der Independent Brg. Affin. 586–612 R. hafthe Sir., awischen 8—10 Uhr Worgens. Bu bertaufen ober ju bermiethen: Gin guter Ed-Saloon, billig, unabhangig von Brauerei, Rorbfeite, Late Biew. Abr.: U. 802 Abendpoft. mido Bu bertaufen: Groeth Store mit Pferd und Wagen illig. Abr.: 11 813 Abendpoft. mido berfaufen: Gine ber beften Beitungsrouten. 3u verkaufen: Billig, Bladsmithshop mit Haus und got. Nachzufragen 201 Oft Fullerton Ave. 5110,110A

Befdaftstheilhaber. (Angetgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Fanch Store, gute Rundichaft, billig. 1901 int&3

Partner mit \$1000 jur Fertigstellung eines Pa-tent - Artifels, gebraucht in jedem Saufe, Fabri-ten, öffentlichen Gebäuben ulw., erhält gute Set-lung in inforporirter Gesellschaft. Räheres 45 E. Dosafonn

Bu bermiethen. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Germania-Salle.-Bu bermiethen: Deutiche Logen: alle, frei am erften und britten Montag, zweiten und vierten Donnerstag, sowie jeden Freitag. 2311 Wer worth Abe. 8no, 1: 8no,1:0X Germania: Salle. Salle ju bermiethen für Balle, Tange, hochzeiten, sowie Logenbereine. Bu erfragen: 2311 Bentworth Abe.

Bu vermiethen: 7 3immer:Cottage, 43immer:Flat, guter Stall. 178 Fremont Abe. Bu bermiethen: Flat, 4 Bimmer mit Bas. 1854 R. Maribfield Abe., Ede Roscoe, Rorbfeite. Su bermiethen: Butcherihop, bollftanbige Ginrich: tung. 215 Western Abe., nabe Blue Island Abe.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Qubides Borbergimmer, Dampf-Frühftud, wenn gewünscht. 278 G. Rorti heizung; Frühftud, ! Abe.. Drs. Edert.

Bittme (Norbseite) sucht zwei anftanbige Boarders. Abr.: B. 254 Abendpoft. Bu bermiethen: Freundliches möblirtes Bettgimmer ur herrn oder Dame. 408 Elm Str., nabe R. State

Bu bermiethen: 2 ober 3 möblirte 3immer für haushaltung, billig. 544 Sebgwid Str.

Berionliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Bort.) Schuldet Ihnen Zemand Geld? Wir tolleftiren schnellstens: Gobne, Roten, Board Bills, Miethe und Schulden jeder Art auf Prozente. Richts im boraus zu bezahlem-durch unfer Soften fann irgend eine Rechnung tolleftirt werden. Wir berechnen nut eine

Neignang soneitet weiden.—Met bereignen mir eine fleine Kommiffion und ziehen es bon ber folleftirten Bill ab. Durch dieses Bersapten wird die allergrößte Aufmertsjenaleit erzielt, da wet nichts verdeinen, die wir follestirt haben. Wir ziehen mehr schlechte dulchen ein als irgend eine Agentur Epicagos. Kein Erfolg, feine Bezahlung. The Greene Agency. 502 59 Dearborn Str., Tel.: Central 871. Löhne, Roten und ichiechte Rechnungen aller Urt follestirt. Garnispee besorgt, schlechte Miether ensfernt. The Oppolite forclose Reine Borausbezahlung. Ered i tor's Merchantie Borausbezahlung. Ered un tile Agench, 125 Dearborn Str., Jimer 9, nahe Madison Str. Schulz, Rechtsantout.—C. Soffman, Konifabler. 125 Dearborn Str., Zimer 9, nabe Mabijon Str. 3. Soult, Rechtsanwalt.-C. Doffman, Ronftabler. 27oftbiedoja, li

Filt 10 Cents per Tag tauft 3hr einen modischen Ungug oder Ueberzieher, fertig ober nach Mah, bei Ergan e's Beichte Abzahlung), 167 und 168 Wabalh Abe., 4. Stod, Elebator. Mue Baaren garantirt. Falls 36r

fo ichreibt, und unfer Berfaufer wir fprechen. Echte beutiche Filsichuhe und Bantoffeln jeber Größe fabrigirt und balt borrathig A. Zimmermann, 148 Cibbourn Ave. 2-1810

Beirathogefuche.

(Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.) Seirathsgeluch. Wittwer, tatholisch, Farmer in Rebrasta, 42 Jahre alt, mit 4 Rindern, lucht Befanntsichaft eines ätteren Mädden ober jungen Wittwe mit 1 Kinde (auch arme nicht ansgefchloffen), zwecks baldiger Seirath. Nur folde, die ehrlich Abfichen begen und Liebe zu Kindern baben, finden ein gutes Seim. Udbr.: R. Miller, Hofftein, Rebrasta.

heirathsgefuch. — Ein junges Mabden, bauslich und bon angenehmem Meugern, fatholijch, wünscht mit charafterbollem herrn befaunt zu werben zwecks heirath bei gegenseitiger Reigung. Briefe erbeten unter R. 404 Abendpost.

Seirathsgefuch. Alleinstehende Bittive, 39, befchei-ben und fittfam, tüchtig in Rücke und Saus, mit schöner Birthschaft und Baarbermögen, wunscht sich mit achtbarem Ranne, Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen, zu berheirathen. Abr.: B. 209 Abends-poft.

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)
Englische Sprace für herren ober Tamen, in Rleinflassen und pribat, jowie Buchhalten und Danbeitsfächer, bekavutlich am besten gelehrt im R. W. B. Bufineh Gollege, 922 Milivause due, nabe Paulina Str. Tags und Abends. Preise mäßig. Beginnt jeht. Prof. George Jenssen, Bringipal.

Schmidts Tangichule, 601 Mells Str. Alaffenunter-richt 25c, Mittwoch und Freitag Abends und Don-nerftag und Sonntag Rachm. Ainder Samtag 2 Uhr. 3001—13110 Eine Lehrerin gibt bei fich ju Saufe Biano: und rangofiche Stunden, 25 Ets. Die Stunde. 465 R.

Lincoln Str., swiften Augusta und Thomas. mobo Aca be m po f Muste, 568 A. Ashland Abe.
nabe Milmautee Abe. Erster Rlasse Unterricht in Bians, Bioline, Mandoline, Sither und Guitarre, 50 Cents Alle Sorten Instrumerte ju baben Wholesale.

Rechtsanwälte. (Ungeigen unter biefer Mubrit. 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Rraft, Rechtsanwalt.
Brozesie in allen Gerichtshöfen geführt. Rechtsgesichäfte jeder Art puficedantliellend beforgt; Bankerott.
Berfahren eingeleiret; gut enlögestattes Rolletti-rungse Dept. Uniprude überall durchasselt; 20hne ichnell follettier; thöfratte egaminiet. Beit Refe-renzen. 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Gentral SS2.

Empfehlungen. 134 Washington Str., Zimmer 814, Ect. M. 1849. 901

Mag Robinson.
Seurd & Robinson, beutsche Abvolaten.
Abende Office: Sudost: Ede Rorth Abe. und Carrabee Str., Zinumer 9; Sauptoffices: Chicago Opera Souje Blod, 112 Clark Str.; Tel. Main 248.

1no, 1mX C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 508 Reaper Blod, Rorboft-Ede Basbington und Clark Str. — Deutsch Sib. Le

Freb. Blotte, Achtsanwalt. Auf Rechtsfachen prompt beforgt.— Suite 844—948 Unire Builbing, 79 Deartorn Str. Wohnung: 105 Osgook Str. 28nob.1

Patentammalte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Enther C. Riffet, Batent-Anwalt, Prompte, forg-faltige Bedienung; rechtägiltige Potente; mange Breife; Konjultarian und Buch frei. 1136 Monabrod. Bm. R. Rummler, bentider Patentaumalt, MeBiders Theater-Gebunde, 1911,24 Grundeigenthum und Saufer.

Barmlanbereien.

Farmlanb! - Farmlanb! Balblanb! Eine gunftige Gelegenheit, ein eigenes heim ju Buths, beholstes und borguglich jum Aderbau ge-Sutes, bedolgtes und vorsäglich jum Aderbau geseigstets Zand, gelagen in dem berühmten Wara-thous und dem füblichen Theile von Lincoli-County, Wisconfin, ju berkaufen in Parzellen von 40 Ader oder mehr. Preis S.-00 bis LIO pro Ader, je nach der Cualität des Bodens, der Lage und des Holz-bekandes.

bestandes.
Um weitere Auskunft, freie Landtarten, ein illukrittes "Dandbuch jur Heimstättesucher" u. s. in.
schreibe man an "I. H. Roehler, Waulau,
Wis., oder bester sprecht vor in seiner Epicage
Jweigossseie im zweiten Stod, Nr. 142 E. North
Av., Ede Clubourn Ave., woschiere am Dienstag, ben 20. Rbember, bon 10 Uhr Morgens bis 9 libr Abends für einen Kag ju prechen fein wird, berr Abends für einen Kag ju prechen fein wird. herr Abehler ift in biefer Gegend auf einer Farm groß getworben und kann beswegen auch genause Ausfunft geben. Und er ift bereit, Kaufluftige mit binaus zu nehmen und ihnen bas Land au geion. gu geigen. Abresse: 3. S. Roehler, 505 6. Str., Wausau, Abresse: 3. S. Roehler, 505 6. Str., Wausau, Bis. Bitte biese Zeitung zu erwähnen. 20jan, sabide

Volan, fabide Bermunds: Berfauf: 100 Ader Farm mit Gebau-lichfeiten für \$1000. Lown halle auf biefer Farm. henry Ullrich, 1209 Majonic Temple, Snolwk

Rordweitfeite. Bu bertaufen: 4 Bimmer Cottage, gutes Baje: ment und Attic; \$1800; \$100 Angahlung, Reit \$10

pro Monat; jowie auch andere Cottages und Flats auf leichte Abzahlungen. Office offen Sonntags. — 3. B. Rice, 1710 R. California Ave. 180f, dbig, Im

Bu berfaufen: Lot nab: Chicago Abe. und Samlin Abe., nur \$325. Daten Greenebaum, 84 Majbington 15of, 1mt, X

Grundeigenthum und Gelb. - Aorbieite und Cafe Biem haufer und Lotten billig zu verfaufen. Farmen und Stadteigenthum zu vertauschen. Gelb von \$500 aufports zu 5 Nogent zu verleiben. Schwiede E Son, 222 Lincoln Abe., Ede Bebier. Endmefticite.

\$9.00 monatlich.
\$0.00 Beridiebenes. Sabt Ihr Saufer ju vertaufen, ju vertaufchen obes gu vermiethen? Rommt für gute Rejutiate ju uns. Bir haven immer Raufer an hand. — Sonntags

gir baven immer Raufer an Sano.

offen von 10-12 Uhr Bormiticgs.

Richard & Rod & Co.,

Rem Port Life Gedaube, Rordoft-Ede LaGalle und

Monroe Str., Zimmer 814. Flux 8.

12by. X.

Geld auf Diobel ac. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gelb gu berleiben auf Möbel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m.

Rleine Unieiben

Wir nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn wir Die Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befig. Wir haben bas

größte beutide Gefdaft in der Stadt. Alle guten, chrlichen Tentichen, tommt ju uns, wenn 3br Geld haben wollt.
3br werbet es zu Gurem Bortheil finden, bei mer borzusprechm, ehe abr anbermates bingebt.
Die sicherste und zuverläffigste Bedienung zugefichert.

A. &. Frend, 10ap, 1jZ 128 LaSalle Straße, Fimmer 3. Gelb gu berleiben

in Summen von 21.5 bis au 3000 an gute Leute besteren Standes, auf Möbel urd Lianos, ohne diestelben zu entsernen, au den billigssten Raten und leichtesten Bedingungen in der Stadt, gablober noch Aumischer Bedingungen in der Stadt, gablober noch Aumischer Bedingungen in der Stadt, gablober noch Aumischer in der Andersche der gemacht bekommt Ihr einen Robatt, dies geben wir Aufsteilich. Keine Rachfragen werden gemacht bei Rachbarn oder Berwandben, Alles ist kreng verfinies gen; Ihr genies beieselbe hölliche Achandlung, wie der Kaufmann dem seiner Bank. Bitte spreif vor, etr Ihr auberänd bingest. Es it unsbedingt noch wendig, wenn Ihr borgt, daß Ihr baten Einer Paapiere in unssetzen Lestig and geben sie utder als Sidere autwertlichen Gestäuft geht. Wein beite für Appeter in unssetzen Lestig und geben sie utder als Sidere piere in unserem Beith und geden sie nicht als Sichers beit, für Geld zu borgen, wie manche in biesem Be-schaft, so braucht 3en keine Bange zu baben, daß Jor Eure Sachen verliert, unser Geichäft ist ver-antwortlich und lang etablier. Wie haben alles beutiche Leute, die Euch alle Auskunft mit Bergulds gen geben, ob Ihr von uns borgt ober nicht.

Das einzige bentsche Geschäft in Chicago. Cagle Loan Co., Otto C. Boeller, Mar 70 LaSalle Str., 3. Stod, Zimmer 34, Ede Ranbolph Straße.

120r,1118
Gelb! Gelb! Gelb:
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
Simmer 12, Sahmarfet Thater Builbing,
161 B. Madifon Str., drifter Flux.

Bit leiben Euch Belb in großen und fleinen Besträgen auf Planos, Möbel. Aferde, Magen ober tragend welche gute Sicherbeit zu ben billigften Besbungungen. – Darleben fonnen zu jeber Zeit gemacht terber. – Theilzahlungen werden zu jeber Beit angenommen, wodurch bie Koften ber Unleihe berringert werben.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Gelb geliehen auf irgend melde Gegenftande, Keine Beröffentlichung, Keine Beröfferulichung, Lange Beit Leichte Abzahlungen. Riedrigfte Raten auf Mobel, Bianos, Jiede und Wagen. Sprecht bei und von burd hat Gelb.

Pranch-Office. 534 Lincoln Abe., Late Biem

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.) Eineigen unter verte gene Anneigen bers einb ohne Kommiffion. — Conis Frendenberg verseicht Bervat-Kapitalien von 4 Prog. an ohne Kommifion. Bormittags: Refibeng, 3:7 R. Sohne Abet, Ede Cornelio, nabe Chrago Ave. Radmittags: Office, Zimmer 341 Units Bidg., 79 Dearborn Str. 13agX.

Crite garantirte Gold - Oppothefen von \$200 bis \$3000 ju verlaufen.
Senntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.
Richarb M. Roch & Co.,
Zimmer 814. Fiur 8, 171 LaSalle Str., Ede Mouroe.

Bit berleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommission, wenn gute Sicherheit vorhanden. Jinsen von 40%. Haufer und Verten sond und berteilhaft verkauft und verstauscht. – Missan Freudenberg & Co., 140 Balbaingten Str., Südostede Lasalle Str. 956, dass Wir verleiben Geld, wenn gute Sicherheit, ohne Rommiffion. Auch fonnen wir Eure Sainer und Liten ichnel verfaufen dort vertaufigen. Streng reelle Behandlung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaustee Abe., nache North Abe. und Nobel Str. Soldbia*

Bu leiben gejucht: \$1000 auf erfte Mortgage, von Brivatmann. Abr.: 11. 808 Abendpoft. Bu leiben gefucht: \$1000, erfte Mortgage, auf Saus und Cot, werth \$2500. Abr. B. 260 Abenbhoft.

Charles 2. Shaar, 184 LaSalle Str. Darleben auf Chicago Eunbedigenthum 3u 5% und 6% Zinfen. Schnelle Bedienung. 27ot, ImX

Rahmafdinen, Bicheles zc. (Angeigen unter biefer Aubrit, I Cente bal Bort) 36: fonnt alle Arten Ratmafdinen funfen 12 Bhocefate Derfen bei Afam, 12 Abund Str. Rrus fiberpatritte Einger 210. Dieb Arm 212 Reus Beifon 216. Sprecht vor, ebe Joe funft. Tiebe

KING OZARK Bit der befte Tifdwein, der gu irgend einem Breife gu haben ift. Ebenjo gut als ber befte importirte und boch toftet er mehr als bie Salfte meniger. Er forbert bie Berbauung-ein Blut-Erzeugungs- und Stärfungsmittel. Bertauft in Flafchen in ben beften Reftaurants und Cafes . - 2ille Upotheter nehmen Beftellungen entgegen gur Ablieferung im Saufe bon Rint Djart Claret, Rhein. Bein, Port und Cherry. Schidt nach ber Breis-Lifte. Brandsville Fruit Farm Co., 536 und h38 Divifion Str.,

Benn Mubere fehlichlagen, befragt

Konfultation

Ronfultation

ben Biener Spezialaryt, erfolgreichften und guberläffigften Urgt, um Gurentheiten gu befeitigen. Krantheiten zu beseitigen. Macht teinen gertynen. Sprecht sofort bei ihm vor. Bedürft Ihr drzitider hilfe, so gögert nicht. Warum Leiden?

Warum leiben? Wer Dafein unter Dafein tulinut, wo Ihr jehr bah Aransbeit Euer Dasein tulinut, wo Ihr jehr bah Aransbeit Gunrilid geheilt werten? Karnen wolft Ihr daneende Abhonderung in Aransenzimmern nothig naden, wo es so seicht ift, Eure Genandeit wiedernerlangen, start, thätig und fröhlich zu seine Seidagt Ihr die Echandeit! Gut, kann besteat ten Liener Depielarzt und er wird Euch genau ingen, was er für Euch ihm kann. tann befragt ein Gud er für Gum igen. Gud genau iggen, mas er für Gum igen. Rervofe, ichmache Manner.

Rervöse, ichwache Maines.
Arme Zeit ift zu verlieren. Kervöse Schwäche keht nemals siel. Männer, welche abgamattet fühlen, die an Schwächen, Kervöstär, Gedächnisischwäche in Folge von Aussichmeitung der Schölichteitung leiden sielle ich ist die Allene Seiglicht aufguden, Jah abe so wele dieser Folke behandelt, voh ich garantire, Euch gang und völlig wiederberanfiellen.
Denso helfe ich, in in gede eilt zu bleiben, Katarch, Kuntraufweiten, Lungens, Lautz und Riestenleiden und olle geheimen Kranskeiten.
Ich habe von der Lieben gabre meines Ledens dem Stustum diere Kranskeiten gewöhner. Es verlöhnt sich Euch geter Mühre, eine Kur zu mierkuchen, die fehr viellem zu

eine Rur ju unterfuden, die fehr vielen gu neuem Beben verholfen hat. Ronfultation frei und im Bertrauen. Sprechstunden: 9-12 Borm., 2-8 Nachm. Mitts wochs nur von 9-12, Conntags von 10-1 Uhr. New Era Medical Institute. Ede Barrifon, Balfteb Ctr. und Blue Island Abe. Benugt Elebator bis jum fünften Floor.

Der beste Doktor!



Wir find Spezialiften! Bei Rerben:, dro: niiden und fpe giellen Krantheisten der Männer und Frauen. Ratarrh, Sals= unb

Rheumatismus, Magenbeschwerden

Static, Galvanic und aradic Gleftrigitat. X: Etrahlen. Unterjuch volltommene Seilung für's Leben gu maßigen Roften, dann befucht die

Cuaranty 148 State Str., Chicago.
Sprechftunden 8.30 Borm. bis 8 Abends, Mittwoch Samftag bis 9 Uhr Abends. Sonntag Bormits nob4,8

Rrantheiten der Manner. State Medical Dispensary.



CHICAGO III. Die matberühmten Mergte bie fer Undalt beilen unter einer pofitiven Garantie alle jer Andalt heilen unter einer positiven Garantie alle Paintsrieden, als da find Gauts. Elute, Bribets und dronifge Leiden, Alle Bertenents jündung, die ideredlichen gols gen von Seldstelledung, als bertorene Manubarfeit, Imworden (Unverwähren, Baricoccle (Hodenfander, die Bertenfander), Baricoccle (Hodenfander, die Bertenfander), Baricoccle (Hodenfander, die Bertenfander), die Bertenfander, die Bertenfander die Ber eriocene Manudarfeit, Impoten (bindgen, Bartoen), gerbeni, generaliopfen, Gedarftenfloodig, bumpfertidendes Gefibl im Acpt, Abneigung gegen denbes Gefihl im Ropf, Abneigung gegen Ges dicift, Rervofitat, unangebrachtes Errothen, Ries

ne de State Strafe

Konsultation frei Sprechftunden 10-4 und 6-8 Abends, Conntags ur bon 10-12 Ubr. Schreiben Gie nach einem Fragebogen. Gie tonnen bon 10—12 Upr. Schreiben Sie tonnen gragebogen. Sie tonnen in der Poli furirt werben. — Alle Angelegenheis werden freng geheim gehalten.

Medigin frei bis geheilt.

Wit faben überhaupt folde mit dronifden Uebelm haftete Leibenben nach unferer Anfalt ein, bie nire genbs Beilung finben tonnten, um unfere neue Des

Dasliche Aufelarung enthalt bas gebiegene beutiche Wert "Der Ret-tungs-Anter", 45. Auflage, 250 Seiten fart, mis

rungs-Anker", 45. Auslage. 250 Seiten fart, mit vielen lehreiden Julikrationen, nehit einer Abgandlung über kinderloie Eben, welches bon Mann und Frau geleien werden sollte. Unenroederlich für junge kente, die sich vereleichen wollen, oder unglücklich verkeindicher Weite ist angeführt, wie man gefinde Kinder jeugt und Geschlechiskransbeiten und bie bölen folgen von Augenbfünden, wie Schwede, Verwosität, Amporen, Gollutionen, Ihrinchtbarfeit, Tüblinu, songes Geböchniß. Energelosigkeit und Kranwiakerbrüch, ohne ichkeldichen Medizien dueren beilen fann. Ein irener Freund und weiter Rothgeber ift diese mildertressische deutsche Bud, welche nach Einstellen fange.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST 8. STREET,
Brüher 11 Clinton Glace.
Rew York- R. y.
25th bindia 18

\$500 Belohnung!



ren, Leber, Lungen und hers, ferner Abeumis-fismus, Kervenichmäche, Kopfichmers, Ki d'en sichmers, Folgen bon Aussichweifungen, berslorene Mannbarkeit, alle Frauenleiden u. f. w. Abenn alle Medizinen nicht geholsen haben, dieser Gürtel wird Euch

Preis ift 85, 810 und \$15. Electric Institute, J. M. BREY Supt. 60 gifth Abe., nahe Randolph Str., Chicago. Mud Conntags offen bis 12 Ubr.

Mheumatismus.

Schrages \$1,000,000 Rheumalismus Kur Begen Rheumatismus, Giat uns Reuralgie. Berfagt nie. Aerzie berichreiben es. Schreibt wegen Zirkulare und Zeugniffe. Bectauft bezeichnen Ihren Beg. Sie find ber bei Apotheften ober bei Frank Sourage.
Apoth., 977 R. Clart Str., Chicago, Ju.
Liablirt 1879.

Heblirt 1879.

Im gerenring. Bon Frieda Freiin von Malow.

(Fortsetzung.)

"Es war fein übler Schachzug," fuhr Maper fort, "fich bie geachtete Stellung einer Gutsherrin gu fichern und gleichzeitig ben- Liebhaber angutetten; nur freilich, baß Spiele biefer Urt unfehlbar mit einem Schachmatt enben, meine gnäbige Frau."

"Gufi!" ftohnte Bunther, "Du haft mir bei Allem, was Dir heilig ift, ge= ichworen, bag gwifchen Dir und Rarl unerlaubte Begiehungen nie beftanben haben! Richt nur mir, auch unferem Pfarrer haft Du es gefchworen. Du tannft boch nicht wiffentlich falfc fchwören, Gufi!"

Es flang eine folche Ungft, ein fol= cher Schmerg burch biefe Borte, baß Mlle erschüttert maren.

Mit Ausnahme bon Guft. In Diefer ichien etwas Gigenthumliches borgugehen. Es mar, als lofe fie bie Stahlftangen eines moralifchen Schnürleibes, ber fie furchtbar beengt hatte, und als empfände fie, halb un= bewußt noch, etwas bon wolluftiger Be-

Ihre fcmalen Lippen waren bis gur Nichtsichtbarteit eingezogen, ihre Nafenflügel zudten, in ben ftechenben fcmat= gen Mugen, bie gerab' aus blidten in's Leere, lauerte etwas Damonisches.

"Dei Romobie ift am Enbe," befla= mirte Mager im Zon bes ungludlichen Bajaggo aus ber Oper Leoncaballos. Gunther war aufgestanben; er wandte sich an Sufi.

"Du haft es mir gefchworen bei 21! lem, was Dir heilig ift!" wieberholte er faft flehenb.

Da lachte fie grell auf. "Das ift ja eben ber Wig: mir ift ja nichts heilig. Möchte wirklich wiffen, warum mir etwas beilig fein follte in biefer erbarmlichen, heuchlerischen, burch und burch nichtsnutigen Belt!" Trok Allem, mas fie bon Guff erfahren hatten, fühlten bie Unberen bei biefer Lafterung Staunen und Grauen.

"Sufi!!" Der Ruf tam bon Gunther unb Wolfine gu gleicher Beit.

"Wenn 3hr nur abntet, wie tomifc biefe fittliche Entruftung Guch fleibet, Ihr tinbifden, befchrantten Moralphilifter! 3hr buntt Guch jest wohl himmelhoch über mich erhaben? -" Sie lachte. "Weil 3hr gu bumm unb au feige feib, um Guch aus Gurem gefellschaftlichen Gangelband bon alber= nen Bringipien einen Goritt 'raus qu magen. Wißt Ihr benn, was bas heißt, immerfort mit taltem Blute gwifchen Abgrunben zu balangiren, bon Nieman= bem gefannt, bon Niemanbem berftanben, gang für fich felbft allein? 20ch, 3hr Feiglinge! 3hr blotenbes, lamm= frommes herbenbieh! Wenn nicht ber eine Scherg bliebe, Guch an ber Rafe herumguführen, wie 3hr's verbient, wo bliebe unfereins bor lauter Langer: meile? Ha, ha! Ja, bas hab' ich gethan. Lugen über Lugen habe ich Euch aufgebunden, Ihr schwer=

blütigen pebantischen Tugenbbolbe!" In ihrer theatralifchen Manier, bie Gunther und Bolfine fo gut fannten, hatte fie boch beffer als fonft gerebet in bem leberquellen lang berhaltener mabrer Bergensmeinung.

"Donnerwetter!" entichlüpfte es halb beluftigt, halb emport bem Dr. Mager. "Das ift ftarter Tobat!"

Der Graf Sobenede aber fagte falt: ,Richt weil fie bumm find, glauben Ihnen bie Menfchen, bie Gie belügen, fonbern weil fie felbft ehrlich finb; unb in bem Mage, als wir wahrhaft unb ehrlich find, ift uns Berlogenheit fremb und unfaßbar."

Susi stand auf. "Ich bin fertig mit Guch, und mahrhaft'gen Gott, es ift mir angenehm! 3d werbe heute noch mit Raro bies Saus auf Rimmerwiebertehr verlaf-

Gie ging nach ber Thur; Bolf Hohenede vertrat ihr ben Weg. Noch ein Wort.

Sie blieb etwas eingeschüchtert, aber mit impertinentem Geficht bor ber mächtigen Perfonlichfeit bes Marineoffiziers fteben.

"Na, benn man gu. Aber furg, wenn ich bitten barf." "haben Sie fich flar gemacht, baß Ihr Weg von hier in's Buchthaus füh= ren fonnte?"

Gie berfarbte fich. "Gott im himmel, um einiger Scherge willen ?! Bas hab' ich benn ber=

brochen ?" "Ich will Ihnen nicht außeinanberfegen, wie unfere Gerichte 3hre Saunes reien auffaffen wurben, aber mas Gie find, will ich Ihnen fagen: Sie finb eine Bertorperung bes abfolut Schablichen. Lauter gerbrochene Eriftengen fich gefeffelt haben, jum finangiel= len und geiftigen Ruin geworben. 2118 Schmarogerpflange verberblichfter Urt frohnen Gie Ihrer Gitelteit und amufiren Gie fich auf Roften hunbertmal werthvollerer Griftengen. Befen Ihrer Urt follten ohne Strupel bernichtet

werben, wie giftige Reptile." Geinem ftrengen, energifchen Beficht und feiner ernften Stimme gegenüber berfagte ihre Gelbftficherheit. Gie empfanb Furcht bor biefem Mann und Mitleib mit fich felbft.

Da brach fie in Schluchzen aus. "3d war außer mir," jammerte fie; "ich bin einmal fo heftig; aber ich hab' bas Mes ja gar nicht fo gemeint." Der Graf machte eine Schweigen

gebietenbe Bewegung. "Genug. Geben Gie Ihres Beges. Bit werben Gie nicht behelligen. Aber eins bebenten Gie: Rommt mir eine neue Gaunerei bon Ihnen gu Dhren, fo werbe ich für eine enbgiltige Unschäblichmachung Sorge tragen. Und ich scherze nicht. Richten Gie fich ba-Er öffnete bie Thur für fie und ließ

bie frampfhaft Schluchzenbe hinaus.

* * * Rurg baraufd begleitete Bolfine ihren Better nach bem bescheibenen Dorfwirthshaus, in bem er und Mager abgeftiegen waren und in bem fie mohnen und effen wollten, fo lange Frau bon Tidirn noch unter ihres Mannes Dach weilte.

Bolf Sohenede und Bolfine unterhielten fich über bas mahrend bes Commers Erlebte. "haft Du eigentlich Deine Tochter

chon gefeben"? fragte Wolfine plot= "Ja, flüchtig begrüßt habe ich fie und ihr mitgetheilt, baß ich fie mit nach Berlin nehme. Ghe biefe Scheibungs= angelegenheit nicht beenbet ift, mag ich fie hier nicht laffen. Rommft Du mit

uns?" "Ich weiß nicht." Er sah sie scharf an. "Du bist schlapp, Bolfine! Wo stedt Dein Temperament? Dir fcheint, Du hatteft längft wie bas beilige Donnerwetter in biefen Unfug hereinfahren follen. Dies laisser faire et laisser aller

hat noch nie zu etwas geführt." Wolfine fah auf bie Rornhalme, bie ein letter Erntewagen über ben Weg gerftreut hatte.

"3ch habe mich immer bemüht, bas Menschliche, Echte, Theilnahmswerthe hinter Maste und Flittern berausgu= finben. Und bann wartete ich eben boch auf Dich."

"Co weich mit biefem Teufelchen unb fo hart mit mir!" fagte er halblaut bor fich hin.

"Aber natürlich! Die Schwachen und Rruppel behandelt man mit Schonung, an bie Starten ftellt man bochfte

Forberungen." "Sm. Jebenfalls haft Du über mein Rind gewacht, und bafür bante ich

Dir." "Es war nicht biel zu bewachen. Maria hat fich mit ficherem Inftintt bon Guft fern ju halten gewußt. Uns Suft machte es ihr leicht. Sie hat wohl gewittert, bag ihre Romobiantentunft an ber einfachen, grundbornehmen Ra-

tur Marias berloren mar." Bolfine fah nicht bas überrafchte, freudige Aufleuchten feiner Augen. Sie bachte auch nicht baran, baß fie eben mit warmen Worten von bem Mabchen gefprochen hatte, bon bem fie einft er- Raiferhaus und Bismard in farflart hatte, daß sie es nicht lieben fonne.

"Es ift eigenthümlich, wie ftart fie an biefem Flede Erbe hangt," meinte er, "bas junge Ding hat einen Gee= fahrer gum Bater und ift bie richtige Sau.tage. Mis ich ihr fagte, baß fie fich für's Erfte nicht wieber in Merbis= robe berantern werbe, wurde fie blag." "Ja; biefen Bug tann ich auch gar nicht an ihr berfteben."

Un ber Wirthshausthur trennten fie fich. Er hatte einige Briefe gu fchrei-

Mls ob eine foftlich berbe, reinigenbe Luft bom geliebten Meere her bas Dorf burdwehe mar es Wolfine, mahrend fie langfam nach bem Berrenhof gurud ging. Tief und wohlig athmete fie. Wie hatte fich bier nur in einer Stunde Mes permanbelt.

Sie fah im Sof Uglar mit feinem Rab fteben, offenbar eben erft nach Saufe getommen, und bei ihm Maria. Der Unblid bes ichonen, tavaliers mäßig ausfehenben blonben Menfchen, ber fie fonft gu erfreuen pflegte, mar ihr in biefem Augenblid schredlich. Er hatte ja eine schmähliche, schändliche Rolle in ber Tragitomobie biefes Saufes gefpielt! - Wie tonnte er es nur noch magen, fo tamerabicaftlich mit biefem reinen Mabchen gu bertehren. Es graute ihr, ju benten, wie oft und gemutheruhig fie Maria im tête-à-tête

feben hatte. Rafch ging fie auf bie Beiben gu. "Sie wiffen wohl icon, bag Ma= rias Bater bier ift, um feine Tochter mitzunehmen," fagte fie in taltem Tone gu Uglar.

mit biefem berborbenen Menfchen ge-

"Er hat Recht," entgegnete ber mit finfterem Geficht, "er hatte bie Romteg längft fortholen follen." Maria fah Bolfine mit flebenbem

Blid an. "Saft Du für mich gebeten?" fragte fie mit gitternben Lippen.



chwindjucht

ift ein bleiches Bespenft, welches manchem feste beiwohnt. Buten Sie fich por den erften Stadien. Sur Beilung von Erfältungen, Buften, Influenza, Beiferfeit, beschwerlichem Uthemholen und Krankheiten des Balses und der Lungen hat feine andere Medigin,

HALE'S HONEY

erreicht.

Bu bertaufen bei allen Apothetern. Bife's gabumeb-Tropfen belfen in einer Minute.

hill's haare und Bart : Farbemittel, fcbivary und braun, 50 Cents.

"Rein, Maria, ich tann nicht, weil ich glaube, baß Dein Bater im Recht ift. Ich febe auch wirklich nicht ein, bag es ein foldes Unglud für Dich ift. Du wirft Schwereres ju ertragen haben, als bie Trennung bon einem ge= liebten Beim."

Much Uglar rebete ihr zu und fprach babei in fo garter Beife und in fo gui= tigem, warmen Zon, bag Wolfine für ben Moment alle feine Gunben bergaß. "Bir in Mervisrobe Burudbleiben= ben berlieren ja mehr, als Gie," fagte er, "und boch wurde ich Ihrem herrn Bater nur gureben. Gie muffen aus

biefer ungefunden Utmofphäre mirtlich

einmal beraus, Romtek Maria." Maria griff mit hilflos taftenber Bewegung nach ihrer Stirn, feufzte tief, wie aus betlemmenben Traumen heraus, wandte fich ftumm ab und ging burch ben Garten nach bem offen fteben= ben Gartenthor und hinaus auf bas Stoppelfelb, auf bem bie taugligernben Sommerfäben hingen, wie Gewebe ber

"Wenn fie nur nicht gar fo icheu und ftumm mare!" fagte Wolfine, mahrend fie bem jungen Dabchen nachfah. "Gie gleicht wohl mehr ber Mutter, als bem Bater. Gine Tichirn ift fie, wie mir fcheint. Much bie Tante Guenboline Tichirn und Günther gehören gu ben

Stummen bes Simmels." Bom Sof her tonte unabläffig bas Gauter, guater, gauter!' bes choleri= chen Truthahns.

Bolfine wandte fich, ba Maria hin= ter ber Mauer berichwand, nach Uglar

(Fortsetzung folgt.)

In feiner Alpenluft, die reich ist an Djon, gebeihen jeme nühlichen Pflanzden, aus deren Saftmischung die jur Weiederberstellung gestörter Berdanung, Ernabrung und Ausscheidung den druftlich bedisstlichen Si. Bernard Rrautervillen bereitet werden. Die ihre Bestandheile aus beliebten Stoffen der ledendem Natur berdoargegangen find, wirten sie auch beichend, auregend auf die träge gewordnen Leidesfuntlitionen. Aur Sästeberdsferung im menschitchen Organismus genigt zweilen schon eine einzige dier beilsamen Krautervillen. Man sehte den Gebrauch fott, dis die Mirfung eintritt. Pür 25 Cents bei Upotheten zu haben.

den Projeg.

bem Majestätsbeleibigungs= Prozeg gegen Maximilian Sarben, welcher am 8. Oftober unter Musichluß ber Deffentlichteit ftattfanb, ift, wie ein Gingeweihter ergahlt, manches ge= fagt worben, bas Intereffe hat. Bon Bebeutung find bie Beugenausfagen Dr. Schweningers, bes Leibarztes Bismards. Bon ben Fragen feien folgenbe mitgetheilt:

Frage: "Ift es mahr, bag ein Mit= glieb bes Raiferhaufes bem Bebeim= rath Schweninger gegenüber feine Anerfennung über ben unter Unflage gestellten Artitel Harbens in ber "Butunft" ausgesprochen und bag bieses Mitglied bes Kaiserhauses gefagt hat, es fei wünschenswerth, bag ber Raifer ben Artitel gu lefen betom= me?" - Schweninger: "Ja."

Frage: "Ift es mahr, bag biefes Mitglieb bes Raiferhaufes, beffen Name nicht genannt werben foll, benfelben Bater und biefelbe Mutter hat, wie ber Raifer?" - Schweninger: "Ja."

Frage: "Ift es mahr, baß Fürft Bismard ben Angeflagten Sarben einen guten Royaliften genannt hat?" Schweninger: "Ja." Er fügt bingu, baß Fürst Bismard bie freimuthige Rritit, bie ber Ungeflagte ju üben pflegte, gerabe bom Standpuntt eines guten Rohalismus gebilligt habe.

Frage: "Ift es mahr, daß Fürst Bismard bie Flasche Steinberger Rabinett, bie ihm ber Raifer gefchict hatte, mit bem Angeklagten ausge= trunten hat?" - Schweninger:

Frage: "Ift es wahr, baß Fürst Bismard bei biefer Gelegenheit gu bem Ungeklagten gesagt habe: "Ich weiß, Gie meinen es mit dem Raifer ebenfogut wie ich?" - Schweninger: "Ja."

Frage: "Ift es mahr, baß feb ber Borgang in folgenber Beife jugetragen hat: Fürft Bismard, herbert Bismard, Schweninger und harben fagen an ber Tafel bes Fürften. Der Fürft fagte gu Sarben: "Es ift eigentlich bas erfte Mal, baß Gie hier mit Berbert gufam= men find. Das follte boch befonbers ge= feiert werben." Darauf manbte fich ber Fürft gum Diener und gab Befehl, Die Flafche SternbergerRabinett hereingu= bringen. Bar bies ber Bergang?" Schweninger: "Ja."

Frage: "Ift es mahr, bag Sarben einige Tage, nachbem er wegen Maje= ftätsbeleidigung in Antlage gefest und bom Berliner Landgericht unter Borfit bes Landgerichts-Direttors Schmidt freigesprochen worben, beim Fürften Bismard binirte und ber Fürft bei ber Tafel harben gutrant, und zwar auf bas Wohl bes Landgerichts-Direktors Schmidt?" — Schweninger: "Ja."

Frage: "Der Ungeflagte behauptet, ber Raifer fei manchmal nicht richtig informirt worben. Ift es beifpielsmeife mahr, bag ber Raifer bem Gebeimrath Schweninger gegenüber bie Meußerung gethan, Fürst Bismard fei nicht mehr im Stanbe, bie Umtsgeschäfte gu berfeben, weil er bem Morphinismus ber= fallen fei?"

Geheimrath Schweninger erwibert, er möchte auf biefe Frage feine Antwort geben, weil fie ben Rreis ber argtlichen Berufspflichten berühre.

Die nothwendigen Erläuterungen gu biefen Unbeutungen burften im Bolte, wie bie Prozeß-Ausfagen felbft, unter Musichlug ber Deffentlichteit erfolgen.

Reine Tortur lagt fich mit Aheumatismus ber-gleichen. Rezent Rr. 2851 bon Gimer & Amend bietet ichnellfte Linberung.

Die baierifche Manover : Gpifode.

Die bereits turg gemelbete Spifobe aus ben baierischen Manovern bebarf immer noch ber Auftlärung. Man er= gablte fich fcon bor einiger Beit, ber Pring Rupprecht bon Baiern, welcher als Oberftleutnant bas 1. Infanterie= Regiment befehligt, fei mit biefem mahrend einer Uebung gefangen und außer Gefecht gefett worben. Bei ber Rritit habe ber ben tommanbirenben General Pringen Urnulf bertretenbe Generalleutnant Freiherr bon Ronig indeffen die Partei bes Pringen Rupprecht genommen und bie tattischen Magnahmen feines Gegners, bes Dberften Walther bon Balberftätten, Rom= manbeurs bes 2. Infanterie = Regi= ments, in einer so schroffen Form ge= tabelt, bag biefer tuchtige Offigier, ber Sohn eines hochberbienten Generals, ben Gabel eingestedt habe und nach Saus geritten fei, um um feinen Abfchieb nachzufuchen. In biefer Form, wie einzelne fübbeutiche Blätter ibr melbeten, ift ber Borgang gang ungus treffend wiebergegeben, einiges babei böllig frei erfunden, fo daß fowohl General b. Ronit wie Oberft b. Bal= ther bie nachricht einfach bementiren tonnten. Etwas Thatfachliches liegt bem Gerüchte aber boch ju Grunbe. Um bem Bringen Rupprecht, ber balb nach Bamberg überfiedeln und ben Befehl über eine Brigabe übernehmen wirb, Gelegenheit ju geben, ichon jest fich im Rommando eines größeren Truppentheils zu üben, murbe ihm an bem betreffenden Tage auch bas 2. 3n= fanterie = Regiment unterftellt, beffen Rommanbeur, als im Range höher ftehend und älter nach militarischem Brauche, fo lange aus ber Front treten mußte. Es scheint nun, als habe Dberft Balther bies übel bermertt und um Urlaub nachgefucht. Go re= bugirt fich ber Borfall febr mefentiich, namentlich indem bie Berfon bes Pringen Rupprecht gar teine attibe Rolle in bemfelben fpielt. Da bie Angelegen: heit aber, wie gefagt, in gewiffen Rrei fen mit unberhältnifmäßigem Gifer

Buviel des Segens.

erortert und fogar für Barteigmede

ausgenutt wirb, ware es vielleicht

prattifcher gewefen, eine turge offigielle

Darlegung bes Geschehenen zu beröf-

fentlichen, als fich mit ben etwas behn=

baren Dementis ber Betheiligten gu be-

anugen, bie natürlich, als Militars,

nicht felbft weitere Auftlärung gu

im Stanbe finb.

Mus Paris wird gefdrieben: Gine neue Erscheinung im frangofischen Wirthschaftsleben hat gur Bilbung eines neuen Worfes geführt. Geit einigen Jahren hört man nach jeber Ernte, nach jeder Lese von der "mévente", ber Unvertäuflichkeit bes Getreibes, bes Beins fprechen. Die Speicher und Reller find boll bom Sommer= und Berbftfegen, aber ber Landwirth bat feinen Rugen babon, benn er fann bie Frucht feines Bobens und feiner Ur= beit nicht zu Gelb machen. Auch jest wird wieder allgemein mit Grimm, ja Bergweiflung über bie "mévente" bes Beines geflagt. Die Beinlese hat bielfach begonnen, in manchen Departements ift fie auch ichon beenbet, und ber Moft ift gefeltert. Man fann einen ungefähren Ueberschlag über bie Lefe machen und schätt, baß fie ausnahms= weife reich und borguglich ift. 3m ber= gangenen Jahre felterte Frantreich 41 Millionen hettoliter Wein gegen 28 Millionen im Jahre 1898, und in bie= fem Jahre erwartet man, bag bas Grgebniß bon 1899 minbeftens erreicht, wahrscheinlich übertroffen wirb, bei

Eine Viertel Million Menschenleben

forbert, wie ftatiftifch nachgewiesen, all: jährlich die Lungenschwindfucht in ben Ber: einigten Staaten. Leider ift biefe gefürchtete Rrantheit nur in ihren Unfangs: ftabien beilbar. Unter gemiffen Bedingungen ift bie Tubertulofe (Schwindjucht) ver erblich, boch ift fie besonders folden Berfo-nen gefährlich, die fich, fei es leichtfinniger Beife, fei es durch ihren Beruf, häufigen Ertaltungen und infolge beffen Erfrantun: gen ber Luftwege ausfegen. Ber öfter an

Cultropren= (Bronchial-) Kalarri

Lungenipigen: ober Rehlfopfaffettionen, Afibma, Athemnoth, Bruftbetlemmung, huffen, heiserteit, Bluthuften, Ratarrh, etc. leibet, disponirt ftets gur ernfteren Rrantheiten ber Lunge. Jeber moge rechtum fo leichter ift, als es für fie eine wahr: haft vorzugliche Behandlung gibt. Dies ift haft vorzugliche Schandlung gibt. Dies ift nach langjähriger Erfahrung die Spezial-Behandlung des Herrn Dr. Custav Boberiz, der in ungemein vielen, selbs den schwersten Fällen, Heilung, mindestens aber Linderung erzielt hat. Aerzstliche Autoritäten und ungahlige Bebeilte haben Die Birtfamteit biefer Spezial-Behandlung an-

erfannt. DR. GUSTAV BOBERTZ 554 Nord Clark Str.

(Sprechftunden: 9-12 und 4-8; Sonnstags: 10-1). 20st, bibofe 23af, bibofa"

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, astoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Ol, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windskolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, 7 Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



reie wiffenschaftliche Untersuchung der Augen - Genaue Anmeffung von Brillen und Angenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Augenglafer find niedriger als bie für fertige

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukoe Ave., Ecko Chicago Ave.

Schon wieder erkällel leicht und ichnell

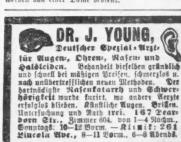
mit Buided's Grfaltunge- und Suften-Tropfen geheilt werden tann. Seilt ichnell ebe Erfältung und deren Folgen bei Eroft und Reint, butten, Erfälsung, Fteber, heiferteit, Catarrh, Bronchitis, Eliederreiten, u. f m. Alte Grfältungen werben prompt gebeilt, und vatarrh, halben, Lungens erhütet Grfältung, wenn es während ober sojort, nachden man einer Erfälzung, wenn es während ober sojort, nachden man einer Erfälzung, ing angeseicht war, genommen wird. Halte biefes Meitel bedhalb immer vorrättig.

Breis 50 Cts. in der Office ober dieses Mittel wird per Bostan irgend eine Buchelein mit Auskunst über Buschen's Hausens gefandt.

Dr. Carl Puiched's Office sur Behand.

1619 DIVERSEY, zwiften palfted und Clart Strafe. Man nehme halfieb Str Electric Cars ober Rorth Bestern Clevateb bis nach Diverjen, ober Clark ober Bells Strafe Limits Cable bis jum Car Barn. Aller ärztlicher Rath per Brief oder in der Office umfonft. Sprechffunden von & Uhr Morgens bie 6 Uhr Abends, Dienflags bis 9 the Abends. Conntags gefchoffin. — Aelephone, Lake View 579. Befuche bei Arauten werden für eine mäßige Bezahlung gemacht.

RUPTURE Bruche. reicherem Zuder= und Weingeiftgehalte bes Jahrgangs, bem bie Augusthigen fehr gu ftatten getommen find. Dun liegen aber noch alle Reller voll mit ber mce, ift das beste u. heitt jeden Bruch. Keine fallden Berident Berident geine Einsprickungen, feine Clinfprikungen. feine Clifteis stätt, feine Unterbeedung im Gelödit; Unterludung ift frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdader, Baubagen f. Rabelbrüche, Eeibbinden stür hiebenden für ichiungen Unterleib, Mutterschaden, Sängebauch u. fette Leute, Gummi-Strümpfe, Stades beiter und alle Apparate sint Bruchdader, Den Beine und Büse etc., in reichbaltigster bertätig dein gabrifanten, Or. Robert Wolfortz. Of History Ausgehald und Bermochfungen des Kappets. In idem falle position Bermochfungen des Kappets. In idem falle position Lete bon 1899, Die bis heute nicht bertauft werden konnte, und man hat we= ber Gebinde noch Lagerraum für ben neuen Bein. Um Plat gu ichaffen, wirb ber borjahrige Bein gu Spott= preifen ausgeboten, aber es finden fich felbft zu folden teine Raufer. In Gub= franfreich tann man heute gesunde, träftige Weine in prattifch unbegrengter Menge um 10 Centimes (2 Cents)





ın Wasser genommen. hat mehr heistrast. als 10 Fla-schen Patenimedizin. A. A. R. invitr jeden Hall don chronischem n. entzündlichen Kenmatsus, Cicht, Nierenschmerzen, Asthma, Grippe. A. A. R.

Sollten ben armen Mann lieber bebauern, daß er einen berfrüppelten theile ich gegen Rudporto gern mit, wie ich in furge Beit grundliche Seilung erlangte. Gouard beint, mann, 208 Monroe Abe., Soboten, R. J. 270f,Sa - Richt fclecht. - Warum bift Du bei Deiner borigen Herrschaft nur eine



geill Euch selbil Francische un u. unnatürlichen Eutliebrungen der Darm Drgane. Weide Erfaliecher. Bolle Anweitungen mit jeder Flasche Breis \$1.00 Mertauft von E. Stahl Drug Co. der nach Emplang dei Breise der Erpreh verlandt. Abersse. E. Stahl Drug Company, San Buren Straze und S. Avenue, Chicago, Juinois.

bas Liter taufen und bie entfetten

Minger feben poraus, ban ber Breis

auf 5 Centimes finten wirb. Das bas

beißt, ermißt man am beften, wenn-

man fich gegenwärtig halt, bag Bier

einen Franken, Bollmilch 60 Centimes

und felbft Cobawaffer - je nach ber

Stadtgegenb - 20 bis 30 Centimes

bas Liter toften. Was bie Unverfäuf-

lichfeit bes Weins verurfacht, bas weiß

niemand genau. Die einen behaupten,

ber im Lanbe maffenhaft fabrigirte

Runftwein berbrange ben natürlichen.

Die anberen jammern, bas frangofifche

Bolt gewöhne fich bas Beintrinten ab.

Das ift febr unwahrscheinlich. Dog=

lich aber ift, baf bie erzeugte Weinmen-

Menfchen 'nen guten Tenor hören, fo

find fie unfinnig und flatichen Brabo.

Woche geblieben? - Ja, ber herr mar

Amateurphotograph und ba hat er ftets

bie Speiferefte bom Mittag photogra-

Ratheberbliithe. - Wenn bie

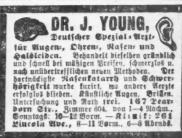
ge einfach ben Bebarf übertrifft.

Rehltopf hat.

WATEN N. WATRY,.
99 E. Randolpa Str.
Deutscher Optifer. Brillen und Mugenglafer eine Spegtalliat.

Dr. J. KUEHN, (friber Alftiery-Arat in Berlin). Spezial-Aryt für Sauts und Geschiechts-Arand-heiten. Steiffuren mit Elefteiglät geheilt. Anne 78 State Ar., Room 23.—Sprach fünden: G.-C. 1.-5, 5-6. Sonathaß D.-L. 50., (18)*

Ave., nahe Randolph Str. Spezialift für Brfiche und Bermachlungen bes Körpers. In febem fialle positive heilung, Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werben bon einer Dame bebient.





in allen guten Aboth:len. 130ffabe-23as .. Rervojen ...

... Massage... Die neueste Art ber Bebandlung ber Raffage-Gue, bon ben Universitäten in Berlin und Bien als Seile bringend flafifigirt, wird von einem aus Deutschland vermeine fratigier, were oon einem aus Deutschand. Mie eine Deutschandelt. Alle eine Deutschandelt. Alle eine Deutschandelt. Alle eine Retven-Kransheiten bedoftet, Rhoumatismus leibend oder Anstelichmach find, wolfen bei "Visavi", 194 Dearborn Av., Chicago, III., voriprohen. Konjuliation fostenfrei Bolimakk



BORSCH & Co., 103 Adams Str. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,
aggenüber ber Heir. Dezter Bullding.
Die Aerzie dieser Anflat find erschrene bentsche Strachten et als eine Chre, thre leibenben Mittenschen is die eine Chre, thre leibenben Mittensschen is heilen gründlich und iern Gebrechen priese. Sie beilen gründlich unter Ganunke, elle gebeimen Aransteiten der Affanen. Framerieiben und Mensteinen der Mönnen, Framerieiben und Menstein der Mönnen, Framerieiben und Menstein der Anflesen von Seile der der die Geben der Geben d

nur Drei Dollars

Gin Butend Drug Bargains

12c für 25e Größe Espos 12e für 3 Stude bon Raub's Cutaneous

für 25c Schachtel Goffamers Bowber. für 25c Schachtel Schermans Cier-

ir 25c Qualität Zahbürften, 4 Reiben 12c

12c für Shampoo Spray ans

12c für 25c Große Brome Sagatine

12c für 25c Größe

12c für Schachtel Seiblis 12c für 4 Ung. Glaiche Effence bon Bepper-

Menefter Aleider-Besat

Diefe Berthe beben fich fo icharf ab wie ein Leuchtthurm im Rebel; Jeberman fann feben bab

15e für Belgichmange, 3mitation Marber, 9 801

98e für ecte Chindilla Relle.

5e Darb für alle Farben Tud, Aftrafban. 50 und 10e Barb für feine Gold Trimming Braids, gang Gold ober Rombinationen. 25c Bard für Mufter Rleiberbejat, neuefte per-fice Effelte, ichwarze und farbige fpang-led Banbs, neuefte Gold Beltings und breite ico-ne ichwarze importirte feibene Gimps.

Fancy Maaren Bepartement

3c für Battenberg Mufter -

11c per Baar für Sohlen - für Damen, alle Broben, neue, reine Baaren - werth 18c. 14c für 1 Bfb. Stein Barn - in fomars und

21c für Ropftiffen: Beguge, fertig gum Gebrauch, in munberfublichen neuen Farben, mit 5goll. tiefem bobpeltem Ruffie — 35c Berthe. 39c für Scarfs - 3rift Boint Dreffer und Sifc. Sibeboard Scarfs und Tifc. Squares, mit biblidem Openwort und extra ftarfen boppelten Eden - Werthe bis gu Tbe.

Angen frei untersucht

Sast Gure Augen unterfuchen mit einem elettrifden Ophthalmometer und Refractometer burch einen beutiden Spezialiften, ber feit fünfundzwanzig 3abs ren biefes Softem ju feinem Studium gemacht hat. Bir machen eine Spezialität aus ber Behandlung fowieriger Falle.

95¢ für Bebble Brillen. - Benn wir Euch fagen, bas wir Gud echte Bebble Brillen jagen, daß wir Euch echte Pebble Britten zu 95c verfaufen, so mag Euch dies aller-bings als beinahe unmöglich ericheinen, aber nichts-bestoweniger offeriren wir 500 Baar bavon mit ni-delbefatirem Gekell ober graden Tempte Frames, garantiete echte Bebble Linfen, zu 95c. Manche von unferen sonangebenden Optistern verlangen \$10 für biele Brillen. Geld zurüderstattet, wenn nicht be-friedigend.

Tapeten-Bargains

Unfer Tapeten : Departement ift berühmt megen feiner niebrigen Breife.

2¢ bie Rolle für Ruden: und Bettgimmer-Tapes ten, werth bis ju 6c bie Rolle. 3c bie Rolle für Chaimmer: und Sitting Room

Tapeten, in allen Rombinationen. 4¢ Die Rolle für gute Golb-Tapeten, paffenb für Barlors und Sallen.

5c bie Rolle für ein feines Affortiment in entere, Sallens und Shimmer : Tapeten, in bunflen Farben, mit bagu baffenben 9º und 18s jolligen Borbers. 121c bie Rolle für bas Sangen bon Tabes

Bandfduhe und Mittens

und Pique Seam feine Lib-Handschuhe—alle Farben und Föhen.
690e has Baar für \$1.25 seidegefütterte feine Rocks
Hondschufe für Männer.
490e das Baar für wollegefütterte seine Rocksdanblöche für Männer.
490e das Baar für wollegefütterte seine Rib-Handsschuhe für Männer.
250e das Paar für wollegefütterte Jerfen Mittens
für Tamen, Belz-Lops.
SDe das Baar für gelögefütterte Rocks Guebe
danbschube für Damen.
190e das Baar für wollegefütterte Jerfen Sandsjchuhe für Anaben.
3De f. Belz-Lop gefütt. Mocha Mittens f. Damen.
250e p. Baar f. Belz-Lop feine Kinder-Kid-Mittens.
690e das Aaar für seine sinder-Kid-Mittens.
690e das Aaar für seine importiete Dreh-Handshandschuhe für Männer.

Notions, Dreft Findings

20

3c Baar für Stodinett Someis: 3c für 10c Rarte hafen unb

5c für 6 Darb Bolt fiched Bhalebone 17c für große Spule Rabfeibe für Rleiber.

21c foule für 3. 3. Clarts 200 Darb Ras für 2 Ung. flafe reines Rafdinens

7e für 15c fanch Claftic Strumpfbanbers 10c Bar für friffed Seiten Strumpfbander für Damen. 10c für Ihaol. Bombabour haar-Rollen.

Unwiderstehliche Freitag-Bargains

c, 15c und 25c für feine Mufter = Seidenstoffe = Refter Die beiben Buben in unserer Seiben-Abtheilung find für biesen großen Rester Berfauf über- laffen worben. Gine gange Muster-Bartie, etliche Taufenbe von Enben, von 2 bis 3 Darbs jebes, fcmarz und farbig, martirt, wie unfere Refter es immer finb, um 25 Prozent niedriger als irgendmo anbers.

95 für \$10 Binter : Uebergieber für Junglinge - Uebergieber für Junglinge, in Groben 14 bis 19 Jahre, in Blau und Schwarg, bon reinen, gangwollenen Reriebs mit rauber Rante Schwarg, bon reinen, gangwollenen Rerfebs mit rauber Rante

25c für Rinber-Leggings - Beinfleiber-Beg:

396 für Rinder-Rleibden - feine Rinder-Rleibden aus Cambric mit quabratartigem Juds garniet. Inferet, Injection und Clufter of

1.08 für Rinber-Mantel - Rinber-Mantel, fanch Rragen, mit Borte befest, Automobile ober Bog Blaireb Bad.

4.98 für Rinber-Mantel — Uftraffen und Proabeloth Mantel, mit großem fauch Gape und ragen, mit Borte und Banbern beseht; Ausomobile, Strop ober Plaited Bad — Berthe

boppeltem Band, in Cream und Schwarg.

gings für Rinder, mit Dram-String unb

Unvergleichliche Freitag-Bargains

Ac, 29c, 39c und 69c für Aleiderstoffe: Refter Unter biefen Restern werbet 3hr jebes Gewebe und beinahe alle Farben reprafentirt finden. Wenn 3hr irgend einen Bedarf in dieser Art von Baaren habt, bann beseht Euch biese eleganten homespuns ju nur 39c; Kersey Clothe ju \$1.10, werth "1.50; schwarze Gerges ju 25c; Golf Plaibs ju 69c u. s. w.

Freitag Kleider-Bargains von unserm Einkauf von Bellack's \$72,000 Lager zu 50c am Dollar

Bellad & Co. riefiges Ueberfcug-Lager von \$72,000 werth von Manner- und Rnaben-Binter-Rleiber nicht weil es uns an Borrath für unfer Seichäft mangelte. Bir tauften es, weil es aus hochfeinen Rleibern be fiand und ber Preis nur bie Salfte ber herftellungstoften betrug, weil bie Billige feit ber Partie und in ben Stand fest, großere Bargains ju geben, wie irgend ein Chicagoer Laben vermag, unfere Konfurrenten gu ichlagen und Kunden ju gewinnen.



Lefet Diese Zeilen und stannet

au \$8.50 im Bholefale; unfer Breis Freitag, 4.95.

1.95 für aute \$4.00 Winter-Anguge für Manner, garantirt echte Karben, verlaufte Bellad im 28 holesale für \$3.50. 1.95 für \$4.00 Ulftere für Manner, ertra lang, mit großem Sturm-Rragen, vertaufte Bellad im Bholefale für \$3.50. 3.45 für \$7.00 Binter-Anguige für Manner, burdane reine Bolle, 20 Corten, verfaufte Bellad im Bholefale für \$6.00.

3.45 für \$7.00 Ulftere für Männer, in Schwarz und Orford, Plaid-Futter, verfaufte Bellad im Wholefale für \$6.00. 3.45 für \$7.00 Ueberzieher für Manner, alle Farben, alle Langen, und Belvet-Rragen, verlaufte Bellad im Wholefale au \$6.00.

9.95 für feine \$20 Ueberzieher für Manner. Wir haben diefe Rode in turgen Längen, in mittleren, langen und regularen Längen, für fart und ichlant Gebaute, mit Serge, Fanch Worfted ober Italian Futter, in Orford, lohfardig, Olive, Blau, Braun und Schwarz, die Stoffe find fanch ichwarze Coberts, import. Zrish Frieze, Rers seb, Meltons und Bicunas. für moderne Binter: Anzüge-Jedes Garment in der Partie ift in der 1900. Mode und von den populärsten Stoffen gemacht, wie Kerfeds mit rauber Kante, fanch Plaid gefütterte Meltons, lobfax. Coverts und Barkes, in Blau, Schwarz, Cohres, Cohres

> 1.75 für \$3.50 Alfters für Jünglinge, Groken 14 bis 19 Jahren, extra lang, mit Sturmkragen; Bellach verkaufte diefe ju \$3.00 wholefale. 1.75 für \$3.50 Anjuge für Jünglinge, Großen 14 bis 19 Jahren, garantirt echtfarbig; Bellack verkaufte diefe überall zu \$3.00 wholesale.

4.85 für \$10 Winter = Ungulge für Jünglinge — Angulge für Jünglinge — Angulge für Anaben — Kniehofen = Angulge für Anaben — Kniehofen = Angulge für Anaben — Koden für Anaben — Feine Aniehofen = Angulge für Anaben — Feder Front.

1.15 für Angulge für Anaben — Aniehofen = Angulge für Anaben — Beine Aniehofen = Angulge für Anaben — Feder Front.

1.15 für Angulge für Anaben — Aniehofen = Angulge für Anaben — Feder Front.

1.15 für Angulge für Anaben — Aniehofen = Angulge für Anaben — Feder Front.

1.15 für Angulge für Anaben — Beine Aniehofen = Angulge für Anaben — Feder Front.

1.15 für Angulge für Anaben — Feder Front.

2.95 für Angulge für Anaben — Feder Front.

2.95 für Angulge für Anaben — Feder Front.

3.65 für Anaben — Feder Front.

Geld fofort guruderftattet, foneller als erwartet, wenn nicht gufriedenftellend.

Lefet diefe

riefigen Bargains

3wei außergewöhnliche Bukwaarenverkäuse

Ilm bas Gefchift rege ju maden und um unfer Departement mit Bargain Freitag Raufern ju fullen, offeriren wir fur morgen zwei auherorbentliche Werthe.

Bon 9 bis 11 Bormittags.

1.95 für \$4.00 garnirte Gute - 1000 gar. nirte fcmarge Sammet-Bute, Die be-

bie bauerhaft gemacht und geschmadvoll garnirt

find - fcmarge Straugen Plumes, Taffeta Seibe

und Ornamente bei ber Garnirung bermenbet -

bon unferen eigenen erfahrenen Bugmachern ges

macht, und wir bertaufen bie Gute fo fonell, als fie gemacht werben fonnen, ju \$4.00 - Gure

Musmahl bon biefen 1000 morgen, mabrenb swei

Bon 2 bis 5 Rammittags.

liebteften Bute biefer Saifon - Bute,

Damen-Schuhe zum 4 und 2 Preise

Bunbervolle Bargains find morgen ju haben in unferer Schuh-Settion im Bajement - Baaren, von unferm Saupt-Flur Departement entnommen, werben gu faft jebem Breife vertauft, um mit ben fleinen Partien aufzuräumen. Dagwifden werbet



10c für Moccafins für Babies - feine

ichmars, roth und braun, mit fanch feibenen

12c für Rinder Blautets - Feine Domet Flas

mit grokem Saum und Dofe Banb - 25c werth.

19¢ für Bonnets für Babies - feine fei:

17e für Rinder-Rleibden - Rinder-Rleibden gus frangoficem Flannelette, in fancy Stripes, mit gehoem Ruffle über ben Schultern

Rind Moccafins für Cauglinge, lobfarbig,

nell Binning Blantets für Babies,

bene Bonnets für Babies, blibich bes ftidt, mit großer Rufche und großer Schleife bes

Damen - Schuhe, Damen - Slippers, Madden = Schuhe, Rinder = Schuhe, Anaben-Schuhe und Miffes-Schuhe, -nahezu jede fabrigirte Sorte, Werthe bis an \$3.00 werden and= verkauft in unserm Bargain-Base-85c 95c

Freitag = Bargains in Babies = Waaren

2.95 für \$6.00 Damen-Jadets - Diefe Jadets find aus Chebiot und Melton gemacht, in Schwarz und Oxford Farben, 20 Boll lang, mit bauer: haftem Futter gefüttert, mit Medici Rragen unb großen Applique Reberes, bubich gefchneibert; alle

10.00 für \$15 Bloufe Suits für Damen — Diefe Suits find aus Chebiot und burchweg bom Schneiber gemacht; Bloufe ift mit Seibe gefüttert, mit Sammettragen und Rever verfehen, mit Satin eingelegt und neusmobischen Aermeln; Flaving Plounce Stirt, mit bem beften Bercaline gefüttert und elegant eingesaft. 1.95 für \$4.00 Rinber-Jadets - 500 Jadets in biefer Bartie, in alln Farben, aus Chebiot, Melton und Boucle Stoff gealle Großen orrathig. für \$4.00 Rinber-Jadets - 500 Sadets

5.95 für Rogers Bros. 24 - Stüde Silbere Sets — 1847 Rogers Bros. 24 - Stüde Silbere Bros. 24 - Stüde Silbere Bros. 24 - Stüd Tofel-Sets, beftes bend auß jechs I2-Dwt. Meffern, jechs Mertiben Artiannia Co. These löffeln, jechs Suppenlöffein unb jechs Tafel-Gabeln, fanch Entroite, jedes Set in Etni, Merth \$10 — 100 Sets zu 5.95.

für \$6.00 Damen: 3adets - Diefe

gemacht, in Schwarz und Ogforb

Verkanf von Rogers Bros. '47 Silberwaaren

1.15 für Set bon 6 1847 Ros gers 41 Qualität Agfels flen.

2.30 für Set bon 5 1847 Rogers 12-Drot. Dinners messen messen

1.10 für fiber.plattirte Rergenleuchter - Silberplattirte egtra ichmere Rergenleuchter, neues Biligree. Rufter - regularer

geben. Seib Beginn biefes Bertaufs find fie nicht übertroffen worden - fie tonnen nicht übertroffen werben. 4.95 für \$10 Jadets - Diefe Jadets finb gemacht bon Rerfebs, Coberts und Brieze, gefüttert mit schwerem Cartin ober Seibe, einfach ober garnirt mit Braib, Strapping und Applique; Storm ober Coat Rragen; Farben: Blau, Braun, Roth und

Jadets, Capes, Suits, Stirts, Baifts und Wrappers für Damen: Freitage

Es ift ber toloffale Gintauf von \$50,000 fertiger Damen-Rleiber von S. Blad & Co. in Cleveland, welcher uns erlaubt, folche erstaunliche Bargains gu

39¢ für \$1.00 Percale Daus: Brads
2.98 für \$6.00 Bromenadenröde — Englifd Platd Bad
Promenadenröde, gemacht aus ganzwollenem bouble fowarge Mufter, braibbefest, feparate BBaifts, bolle Beite Rod, alle

mal ben Preis berfauft werben, ben wir für biefen berlangen. für \$1.00 Flannelette Baifts - Diefe 49¢ für \$1.00 Flannelette Baifts - Diefe Baifts find ju haben in blauen u. fcmar=

1.89 für \$5.00 Seiben: und Satinwaifts - Gebrochene Bartien - 50 in ber Bars gen Boltatupfen, frangofifchem Ruden, neue Facon Aermel, mit Flaring Cuff, alle Groben. ben-Baifts, biele babon mehr werth als \$5.00.

ftich unten; neue Rudenfacon; alle Langen. Dies ift ein Rod,

ber fo gut hangt wie Rode, bie anderswo filt ameis und brei

Bracelels, Ohrringe, goldene federn, Sins

Bir bergroßern und berboppeln unseren Umfat in Schmudsachen, indem wir folch' munberbare Berthe wie bie folgenden geben:

50¢ für dinefiiche Jabe Armbander — Impor-tirte dinefiiche Jabe = Armbander, mit ichweren fiberplattirten fancy Mountings, bas Doppelte Werth.

500 bas Laar für mafib golbene Chrringe --Raffib golbene Chrringe, Drops ober Schrauh : Facon, eingefaft mit Rubb, Emerald, Aurauotje, Saphire ober

2.95 für \$8 Rerfet Cape für Damen - Diefer Cape ift 27 80% lang, mit

feibe Rapuge; fann anberswo nicht unter \$6.00 bus

faceb Tuch; tailor mabe, mit gehn Reiben Stepp:

gablreichen Reiben Steppftich um bie

Ranber, mit fanch Blaib Taffetas



4.75 für 19 Belg-hute — Diese hübschen Belg-bute, Die fich jeht einer jo grozen Rachtage erfreuen, gemacht aus Mint und fehr hübsch mit brapirtem Eroton of mirrored Sammet, Spiken-Aumen und Blatter wert besetz. Rein hut in diesem Affortiment ift weniger werth, als \$9.00. Freitags größte Unterzeug Bargains

24c für Damen : Unterzeug - reguläre und | egtra Größen Leibchen und hofen für Damen, Berfen gerippt, Egyptian Cotton u. flieg: gefüttert, feiben:eingefaßt.

Stunden, ju 1.95.

35c für Damen-Unterzeng - Berfeb gerippte fliehgefütterte Egyptian Cotton Beibden und Sofen fur Damen, feiben-finifheb.

25¢ für Union Guits - Berfen gerippte eine gefaßte Union : Suits für Damen, gros ber School, 35c Werth.

19c für Damenftrumpfe — Reinseidene fließe gefütterte und ichwere gerippte wollene Damenstrumpfe, echt ichwarz, nabilos.

49¢ für Damen . Unterzeug - Salbwollene elaftic gerippte feiben eingefatte Leibchen und Bofen für Damen, die berühmte "Fitmell"s

49¢ für Combination Snits - Capptian Cots für Damen, Oneita und Button-bown-Frent Facons.

35c für Damenftrumpfe — Feine importirte fanch Damenftrumbfe, jebe neue Facon u. Mufter, regularesoc und 75c Berthe.

Rugs und Geltuch Squares für Freitag

Aufgemachte Carpet Rugs - ausgezeichnet gufam mengeraßt, gemacht aus erfte Rlaffe Duftern bon Arminfter, Beibets ober Bruffels - Sunderte bon Muftern und Großen. 6×9 7.50 81×104 11.00 9×12 13.50 104×124 16.50

Große Ausstellung von 9x12 Rugs

7.20 Stomlen 16.50 Saft Empirea, 11.50 Bruffeline Art Squares Rugs, Bolle, 27×54 Boll, mit Frangen befett.

2×3 9bs. 21×3 9bs. 3×3 9bs. 3×4 9bs. \$2.25 \$2.75 \$3.25 \$4.25 Delluch Squares - Cinfaffung } 14 9b. im 65c 11 9b. im 75c 2 9bs. im 1.25

güte- und Kappen-Werthe

Werth \$2.00.

Musnahmsweise Bargains in unferm But= und Rappen-Departement.

10c für Rnaben Rappen -Gine Obb-Bartie bon gangwollenen Golf. Rappen für Rnaben, in Cheds und Plaibs regularer Breis 25c - mabrend biefelben an halten.

25c für Binter . Rap: pen, Manner und Rnaben Binter:Rappen. 39c für Rinder Tams - 70 Dug. Un: gora Tams für Rinder — alle Farben — 95c Sorte. 1.00 für MannerSüte — 2000
feise Gerbit- und FedoraSüte für Manner, in
schute, bie leicht \$1.50
werth find — einige find
sogar \$2.00 werth.

1.98 für eifernes

nes Bett, mit Deffing:

Inopfen und Bafes,

fcwere Bfoften, finifbeb

in befter Gorte Ena:



Leinenstoffe und gandlücher

beutiden Tifd: Damasts; 2 Darb Langen gu 59e; 21 Darb Langen ju 75c.

bolles gebleichtes und filbergebleichtes Tifch: Leinen, 68 und 72 3oll breit, in netten Damast-Duftern, einschliegend Dot, Gern und Floral Beich nungen, 65c Berthe.

7e und 9e für Sandtücher — Te Drei Spezialitäten in Handtüchern, bestehend aus einer Bartie von 40 Dußend gebleichten und ungebleichten türflichen Habe-Handtüchern; einer Bartie bon 25 Dußend gangleinenen Jud-Randtüchern, farbige Einfalfung, bereits gesaumt, und einer Bartie bon 60 Dußend gangleinenen Erasb-Handthern, gefäumte rothe Einfalfung, werth 10c und 12he.

50c für Golbfebern - Maffive Golb : Federn, m. ichmes rem Berlmutter . Stiel, jebe Feber in einer

50¢ für Scarf Bins - Raffin golbene Scarf : Bins, r großer Berlen : Ginjaffung, egtra ftarte und ichibere

98¢ für ein Baar Blantets - 11:4 extra fowere "Double Fleeced" baumwollene Blantets, lobfarbig und grau, einige babon nicht gang perfett, fonft aber \$1.50 bas Baar werth.

gielle Redugirungen für Freitag. 1.00 für Bettbeden - Marfeiller Rufter Bettbeden, mit Frangen ober gang eins

Spiken-Gardinen und Draperien für Freitag 98c für Coud-Uebergüge - Denim Coud-Uebergüge, orientalifche Far-

ben, rund berum mit Frangen bejett - mur: ben früher ju \$1.75 per Stud vertauft.

121c per Barb für Burlaps -6impfon's geblumte Burlaps, in allen neuen Ruftern und Farben, 36 3oll breit.

1.19 per Baar für Bortieren - 200 Baar Tapeftry Portieren, in allen Farben, eine fortirte Musmahl bon Muftern. 29c ber Nard für Draperien - 50 Stilde Satin Aufle Draperie-Ausftatungen, für Feftoon und geraben Draperien, alle Farben, 50 holl breit.

69e für ein Baar Spigen : Garbinen — 1000 Paar- hochfeine Rottingham Spigen: Garbinen, bubliches Affortiment von Mustern, extra ftarter Jwirn — Ueberbleibfel von unferen \$1.00 und \$1.25 Sorten.

1.39 für ein Baar Spigen-Garbinen — uns bollftänbige Sets bon Rottingham Spisegn-Garbinen, in ben ichömften Mustern bon dobspett Twifted Rets, Copien bon arabischen und Guipure — gute Werthe zu \$1.75.

2.25 bas Baar für Robelth Ret Spiken:Gars binen — Robelth Ret, Gis Ret und Double Thread Rottingham Spiken:Garbinen, Erüffeler, Guibure, arabische und Renaisance Efsetz; eine große Barietät von einfachen und sigurirten Genters; manche biefer Garbinen find \$3.50 bas Anar mert

4.00 per Faß, 10c Afb. mageres Sweet Bidleb gefalgenes Schweines fleifch. beftes Red Chielb Batent=Mehl. 80c 10 Mfb. Gimer 25c 12 Bfb. befte Bolleb Dats. Frifde und Salg-

waffer-Fifche 6c Bib. Rr. 2 Beiß: Roggen: ober Grabam: meat. 14c Bid. Fanch Buchmeigen-Mehl.

8c Stud für Stod: Maple: Sprup. 15c Bfb. reiner Bermont Maple=Ruder. 35c Gall Rannen Drip

Freitags Grocery-Ersparnisse werden groß sein 91c Afb. Fanch Su: Mehlarten ju aller- 10c 3 Alb. Badet Reine Beine und niedrigften Breifen Gernftarte. Sifter für Guren niedrigften Freisen 12c 1 Bfund Badet Gifch Rofinen. 25¢ Flaiche ober 2.50 bas Dut. 14c Bfund neme affortirter Cal. Sherry

Orangen=, Bi= tronen: und Bitronat: Schale. 25c 10 Afb.-Sad beftes bohmisches 8c Radet Rone Such 75e Blaiche OldRiph Mhisth, im ober Star Minces 18¢ 5 Afb.:Sad 10¢ Bfund Three Ero in n lofe Muscatel Rofinen.

60c i Can. Rannen 10c Bfund neue gereiner Bermont Bflaumen und Aprifofen. Maple-Sprup. 25c Bfund bochfei: 95c große Glaiche import. Solland Mocha-Raffee. Bin. 40c Bfund Garben 75c Ot. Flasche bies Scientions Dole

Likore für Guren

ret Bein. Bollamt auf Flaichenges

1.70 Sall. alten Rentudy

59¢ für Leinen :Refter -Refter bon bochfeinen Brift, fcottifden und

45c für Tifd-Leinen -

93¢ per Dugend für Gervietten -4:Grobe fowere Brift Damast Diner:Ser: bietten, alle reines Leinen, bolles Lager bon Du=

Unvergleichliche Möbel-Bargains am Freitag

98c für India Sit, Bambus India

Belizeng und Blankets

2.95 für ein Baar Blantets - fcmere mollene Blanfets, weiß, grau und lobfarbig, mit prachtollen Borders, fanch feibene Ginfaffung. 4.25 für ein Baar wollene Blanfets - bolle 11:4 ertra California gangpollene Blan: fets, einfach weiß, grau, lobfarbig und icharlach: roth, ein Affortiment bon fanch Borbers - fpes

fac, gang neue Mufter - wirflicher Werth \$1.25. 1.39 für Comfortables - Gure Ausmahl bon 500 Comfortables, 72×78 groß, febr fcmer, mit Uebergugen aus ben iconften Duftern, beibe Seiten fance, mit guter Batte gefüllt - res

Haushaltungswaaren und Gastichter



50c

9¢ für Granite

10c für Granite emallirte Brat Bfannen.

15c für Incandescent Gas: 25c für Granite emaillirte Ro.

12¢ für 2 Quart

lirte Thee-Rannen.



5¢ für Granite pt., 10¢ für Granite emaillirte Baf. ober Quart-Mag. ferfrüge.

Unterrocke, Rorfets

25c für Damen-Unterrode - flannelette Un-terrode für Damen, in Fancy Stripes, Scallopeb Bottom bubich beftidt, frangofices Bote Banb - 40t Berthe.

79c für Damen-Unterrode - Beine Mercerigeb Ruch Unterrode, in berfifchen Muftern, mit großem Accorbion Blaiteb Ruffle, frangofifces Banb.

59e für Korfets — Die echten amerikanischen Laby Koefets, in schwarz und Drab, lange Maift und fürze Gifte, oben und unten publich mit Spigen und Band besett — \$1.25 Werthe.

Wundervolle Bargain-Basement-Geschäfte am Freitag: Wir verkaufen Waaren zu 1, 1 mb 3 des Werthes

8.98 für Barlor Guit - 3-Stud Parfor Guits,

gepolftert in hodfeinem Belour ober Damaft, fart gemacht, Musmahl bon vericiebenen Muftern-werth bis ju \$15. Mufter.

1.98 für Schautelftühle — Cobb-ler Lederfit Schautelftühle, fanch geschnitte Rüdlehne, bobe Sei-tenlehnen, gut braced, fart und dauerhaft.

3. Ruster.

4. Aufter.

5. Aufter.

5. Aufter.

5. Aufter.

5. Aufter.

5. Aufter.

5. Aufter.

6. Aufte

Bomeftics, Jutterftoffe und Leinen

23c für handtuchzeug — Glas: und Tumbler: Sandtuchzeug, in blauen u. weißen Cheds, 18 3oll breit. 3c für Sandtuchgeng - Befte Qualität Twils leb weibes Flagine Sandtuchgeng, mit fars 21¢ für Canbillder-Ertra große Corte Dud Barber Canbtilder, rothe Borbers. 3c für Rattune-Fabritrefter bon leichten Shirts ing Brints, bene Sorte. 21c für ungebleichtes Cheefecloth, 36 3on

2c für ein Dugend 5c für ein Dutend Goell haarnabeln. fanch Ropfen. 6c für Cambrics - Fabrifrefter von 4:4 weißen Bertley Sonsbale Cambrics, bie beften

Steinaut, Glasmaaren

ong, Gunpowber und 75c Ot. alten 3a-engl. Frühftuds-Thee. 75c maica Rum.

1c bas Stud für gas 1c bas Stild für eins Shells. Bating fec. 5c für 2 3-Pfd. Butter Jars — 2000 bon biefen bubic gemachten Butter Jars, weiß glafirt innwendig und auswendig — werth 8c bas Stud.

Billige Toiletten=Artikel 5¢ für fanch beforirte Jahnburften-Behalter aus Borgellan. 5c für Raub's Cu- 5c für fellng. Ha-iche Rirl's "Cru-gulare 25c Größe. theb Rofes" Parfum.

Motion-Spezialitäten 10 für 200:Db. Spule "Buft Bee" Dafdinen:

600 für Manner: Smeaters.

Strumpfwaaren-Extras

6c für Damen-Strumpfe - echte fomarze bolle faumenlofe Strumpfe für Damen, bopbeite 121c für Rinder-Strumpfe - fowere flieh. 24c für Berfen Ribbeb fliehgefütterte, mi Geibenband eingefahte Befis und Beintleiber fur Damen.

Newmarkets und Alsters 1.98 für \$10.00 Remnartets und Uffers für Damen — 100 biefer bielberfangten Rleibungsfrude, aus Soucle und Chebiot gemacht mabrend biefelben anhalten. Janen Maaren gur Balfte

3c für Rittelftude - 18god. geftempelte Dit-telftude, mit ober ohne Battenberg-Gden -19e für Leinen Dreffer Scarfs.

Manner- und Knaben-Kappen 12¢ für Stoding Ruben — eine einzelne Parstie ben gangwollenen warmen Stoding Rusten für Rnaben und Rinder, fanch affortirte Farben.

19c für Binter-Duten-Barme Binter-Miber für Manner und Anaben, um über bie Obren ju gieben, alle Facons, Werthe bis ju 50c. Bargains in Spiken 2c für 5c waschbare Spiten-feine Torchon, Ba-lenciennes und Roint de Paris waschbareSpi-ten und Ginfate-Auswahl von einer feinen Partie.

Refter-Bartien von Aleider-Befah 3c Barb für Rieiber-Befat - Einzelne Bartien und Obbs und Ends after Arten bon beliefe-tem Rieiberbefat, angesammelt mabrend ber neuli-den großen Bertaufe.

So für Glaide mit Bafeline.

Somukfaden, Ledermaaren, Meffermaaren

Ebge Couches, tief tufteb unb

Dat Chzimmerftuble, bobe Rud:

ringsum befranft, überzogen mit hochfeis

69¢ für Chaimmer: Stühle - Colib

lehne, gebrehte Spinbeln, curved TopSlat,

braced Urms - \$1.25 Berth.

5c für Brofden-Rabein — Rolled Biate, hart emaillirte und große Turquoile Set Brofden Rabeiln, in feinen Clober, Seroll und ander en fance Tefigne-wurden gu 25c berfauft. 8c für Leber-Borfen - gang folide Leber-Bor-fen, extra ftart und gut gemacht, mit ein: fachen und boppelten Compartments, fowere Ridel Frames, gefüttert und fitcheb-25c Berth. 10c für Scheeren — feine Qualität Stahlichee ren, alle Großen bis ju 8 god, laditte ober nidelplatitie Griffe, mit ichwerer Meffing:Ant und Bolt:Abjufments-werth bis 50c.

Weiße Caschentücher

3c für herrens und Damen-Tafdentilider, mei-

ebgeb. So bie Barb für Riannelette,

Bettzeug-Spezialitäten

75c für Comfortables — 250 ichwere Comfortables, mit fance Ching Uebergligen, ges fällt mit guter Sorte Watte, Ganco Quiltings, volle Größe — wirflicher Werth \$1.10. 98c für Blantets — 500 Baar Extra fomere 11:4 bopbett geflichte baumwollene Blanstets, fobfarbig und grau — mirflicher Berth \$1.35.

Anaben-Aleider

25e für feibene Dres Garnifhments.

65c für Anaben-Reefers - \$1.00 Chinchilla-Reefers - Großen 3-8 3abre, in Obbi und Ends, mit breitem Braibbefat. 1.00 für Anaben-Angüge — &2 Beftee Ansmit feiner boppelfnöpfiger in bee Front offenet Befte.

17c für Aniehofen - 35c Aniehofen für Ana-

Candy für die Rinder

12e ber Bfb. für Banilla Chocolate Creams, bonb bippeb, weiche Cream Centers. 10c per Afb. für fortirte Cocoanut Bonbons, Stramberry, Barilla und Chocolate Fian

30 per Darb für Futter-Cambric.

650 für Anaben-Sweaters.